



tree-ne~spiegel

Informationen aus den Gemeinden Oeversee, Sieverstedt, Tarp · Oktober 2015 · Nr. 475

Den Tarper ABC-Schützen dieses Jahres wurde eine ganz besondere Ehre zuteil. Die 42 Jungen und Mädchen durften nach der Einschulungsfeier und der ersten Schulstunde den umgestalteten und mit neuen Spielgeräten bestückten Grundschulspielplatz einweihen.

In seiner kurzen Ansprache umriss Schulverbandsvorsteher Dr. Hans-Werner Johannsen die Entstehungsgeschichte der neuen Anlage und bedankte sich bei allen Beteiligten für die geleistete Arbeit. 110.000 Euro haben die Baumaßnahmen gekostet.

Getragen wurden diese Ausgaben vom Schulverband, somit auch indirekt von der Gemeinde Tarp, die für den Schuldienst des Schulverbandes verantwortlich zeichnet.

Hinzu kamen noch zwei Spenden vom Schulförderverein und vom Tanzclub Tarp. Weil Lars Richter vom Technischen Bauamt die Konzeption übernommen hat, konnten die Kosten für ein Planungsbüro eingespart und das Geld in weitere Spielgeräte investiert werden.

Schließlich würdigte Johannsen auch die Arbeit der Bauhofmitarbeiter, die beginnend von der Demontierung der alten Spielgeräte bis hin zum Anlegen der Rasenflächen bei den vielen Arbeitsschritten zur Neugestaltung der Fläche mitgewirkt haben. Einen kleinen

Fortsetzung Seite 2



Tarp hat
einen neuen
Grundschul-
spielplatz

„Immer wieder montags...“ oder Flüchtlingsarbeit im Amt Oeversee

Montag, 09:00 Uhr im Ordnungsamt in Tarp, das Telefon klingelt, die Nummer ist wohlbekannt. „Kreis Schleswig-Flensburg, Ausländerbehörde, Moin Herr Kehler, wir haben nächste Woche Donnerstag...“ Mit diesen Worten ist klar, am nächsten Donnerstag kommen neue Mitbürger zu uns, die bisher in einer der schleswig-holsteinischen Erstaufnahmeeinrichtungen für Flüchtlinge gelebt haben. Im Idealfall steht bereits eine Wohnung zur Verfügung und die Ausländerbehörde hat die am Telefon angekündigten Flüchtlinge passgenau für die bei der Ausländerbehörde angemeldete Wohnung ausgesucht. Die Beschaffung und die Einrichtung der Wohnungen liegen in der Pflicht der örtlichen Ordnungsämter. Meine erste Anlaufstelle für die Beschaffung der Möbel für die Flüchtlinge in Tarp ist die mit großen ehrenamtlichen Engagement betriebene Möbelkammer in der alten Förderschule in Tarp. Was dort nicht vorrätig ist wird anschließend möglichst preisgünstig, auch gebraucht, hinzugekauft. Wenn die Flüchtlinge dann etwa zehn Tage nach dem Anruf der Ausländerbehörde bei uns ankommen, liegen zum einen alle nötigen Papiere bereit und zum anderen steht eine Lotsin oder ein Lotse der Flüchtlingshilfe Tarp bereit, um Unterstützung für die erste Zeit anzubieten. Diese besteht unter anderem in der Orientierung in der neuen Umgebung, Hilfe bei Amtsgeschäften, Vermittlung von Deutschkursen und vielem mehr.

Dank des großen ehrenamtlichen Engagements der Lotsinnen und Lotsen und der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in der Kleider- und Möbelkammer, zeigen die Bürgerinnen und Bürger

Fortsetzung von der Titelseite

Wermutstropfen musste er jedoch in die Freude gießen. Bedingt durch die schlechte Witterung mit Kälte und Nässe zu Anfang der Bauzeit war der Boden so sehr aufgeweicht, dass der Rasen nicht erwartungsgemäß wuchs und der Pausenhof nun noch 14 Tage abgesperrt werden muss, bevor die Fläche endgültig zur Nutzung freigegeben werden kann. Angesichts des drohenden Regens machte Schulleiter Gerhard Kirstein ebenfalls nicht viele Worte. „Wir freuen uns sehr, über diesen schönen neuen Pausenhof und sind davon überzeugt, dass für jedes Kind ein passendes Spielgerät dabei ist“, so sein Fazit.

Dann überlegte es sich der Wettergott offensichtlich doch anders, denn nachdem Schulverbandsvorsteher Dr. Hans-Werner Johannsen und Rektor Gerhard Kirschstein das Absperrband, das zur Sicherung um den gesamten neuen Spielkomplex gezogen war gemeinsam durchschnitten hatten, hörte der Nieselregen auf. Nun gab es für die Kinder kein

in den Gemeinden Tarp, Oeversee und Sieverstedt, dass Menschen in Not hier willkommen sind und eine faire Chance auf eine Integration in Deutschland bekommen. Ohne die vielen Helfer wäre dies nicht möglich. Daher freue ich mich als Leiter des Ordnungsamtes über die gute Zusammenarbeit mit allen Helfern und möchte an dieser Stelle, auch im Namen des Amtsvorstehers Ralf Bölcck sowie aller politischen Vertreterinnen und Vertreterinnen in unseren 3 Amtsgemeinden, meinen besonderen Dank an Sie übermitteln sowie auch an all diejenigen, die die Helferinnen und Helfer mit Sach- und Geldspenden in ihrer Arbeit unterstützen, wie auch allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die den neuen Mitbürgern offen und vorurteilsfrei begegnen.

Aus der aktuellen Tagespresse vernehmen wir alle, dass mehr Flüchtlinge als Anfang des Jahres erwartet wurde, zu uns kommen werden. Daher freut sich die Flüchtlingshilfe über weitere Helferinnen und Helfer. Der Kontakt zur Flüchtlingshilfe wird gerne über das Amt Oeversee vermittelt.

Das Amt Oeversee ist bestrebt, weiterhin alle zu uns kommenden Menschen dezentral und somit so angemessen und integrativ wie möglich unterzubringen. Eine Unterbringung in Sammelunterkünften möchten wir vermeiden. Wenn Sie Wohnraum zur Verfügung stellen können, rufen Sie gerne an und informieren Sie sich.

Amt Oeversee, Ordnungsamt,
Herr Kehler, 04638 / 88 33

Das Amt im Internet www.amt-oeversee.de

Halten mehr. Zunächst zog es die Wagemutigsten zum Seilzirkus, einer großen Seilnetzkonstruktion auf der man wunderbar herumklettern kann. Jeder wollte als erster die Spitze des mächtigen Spielgerätes erklimmen. Weniger Mutige versuchten sich erst einmal an der Turmspielanlage mit Klettergerüsten und Rutsche. Auch die Seilbahn fand viele Anhänger. Das umzäunte kleine Fußballfeld wurde ebenso in Beschlag genommen wie Wippen, Turn-Reck-Anlage und Drehspeleinrichtungen. Später, als die Unterrichtsstunde beendet war, gesellten sich auch die größeren Grundschulkinder dazu. Sie hatten ebenfalls sichtlich Spaß, die vielen neuen Spielmöglichkeiten zu entdecken und zu erobern. Außerdem fertigte ein Clown lustige Figuren aus Luftballons, die er an die Kinder verteilte. Der Hauptlieferant der Spielgeräte, die Kompan GmbH, hatte sich dies zur Einweihung der neuen Anlage für die Kinder einfallen lassen. Die zahlreich erschienen Eltern und Großeltern konnten sich anschließend noch bei Kaffee und Kuchen in der Schule über die gerade gesammelten Eindrücke austauschen.

Die Schlüssel der Integration - die deutsche Sprache ist der Wichtigste

Als Schlüssel der Integration bezeichnet man vielleicht die Tätigkeiten, die ein Fremder unternimmt, um sich in diesem Land den Gegebenheiten anzupassen.

Integration bedeutet die Gegebenheiten bzw. die Kultur der Einheimischen kennenzulernen. Das heißt wiederum, vielleicht die Gewohnheiten und Charakteristiken der Menschen des Landes zu erfahren sowie den Alltag, den die Menschen in dem Land leben, kennenzulernen. Dies erfährt man, indem man die Wohnung verlässt, sich auf die Straße begibt und vorerst beobachtet. Aber viel schneller geht es durch den Kontakt mit den Einwohnern, uns Deutschen. Aber um in den Kontakt mit uns treten zu können, müssen die Flüchtlinge unsere Sprache lernen. Um hier zu arbeiten, beim Einkaufen die Produkte zu lesen und auszusuchen, die Kassiererin zu verstehen, Fragen von Passanten auf der Straße zu beantworten, in den Kontakt mit der Lehrerin des Kindes zu treten, den Fernseher einzuschalten oder den Busfahrplan zu lesen, müssen sie die Sprache können. So dreht sich alles um das Sprechen der Landessprache, um hier am deutschen Alltag teilnehmen zu können. Somit ist der wichtigste Schlüssel der Integration die Sprache des Landes zu lesen, zu verstehen und sprechen zu können.

Um sich zu integrieren, sich zu verständigen, sich wohlfühlen und letztendlich in der Gesellschaft anzukommen, braucht man die Landessprache - die deutsche Sprache als Schlüssel. So beschrieb es der Innenminister Breiter. (Vgl. vhs.de, 3.09.2015)

Das Land Schleswig-Holstein mit seinen Volkshochschulen möchte dabei helfen und ermöglicht das Projekt „STAFF“ (Starterpaket für Flüchtlinge Schleswig-Holstein). STAFF beinhaltet einen kostenlosen Deutschkurs über 100 Unterrichtsstunden in 10 Wochen, inklusive Exkursionen an dem jeweiligen Wohnort für max. 20 Teilnehmer pro Kurs. Das ist ein tolles Angebot!

Wer sich genauer informieren möchte, findet im Internet Informationen unter dieser Adresse: http://www.vhs-sh.de/fileadmin/docs/Downloads/Downloads_oeffentlich/Hintergrundinformation.pdf Wir freuen uns sehr, dass wir mit Hilfe der VHS seit 31. August diesen Kurs für 19 Asylbewerber unter der Leitung eines ehrenamtlichen Helfers bei uns in Tarp anbieten können. Jeden Wochentag für zwei Stunden lernen die Flüchtlinge Deutsch und erfahren die Gegebenheiten ihres Wohnortes. Der Kurs

**Redaktionsschluss
für die November-Ausgabe
ist am 14. Oktober 2015**



MARTINA HENNINGSSEN
RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

Allgemeines Zivil- u. Vertragsrecht
Erbrecht · Arbeitsrecht · Baurecht

JANINE JESSEN
RECHTSANWÄLTIN

Familienrecht · Mietrecht · Forderungseinzug
Allgemeines Zivil- u. Vertragsrecht

KLAUS D. HUSMANN
RECHTSANWALT

Strafrecht · Verkehrsrecht
Medizin- u. Pflegerecht · Sozialrecht

Rechtsanwälte in Bürogemeinschaft

Stapelholmer Weg 6 · 24963 Tarp · Telefon 04638-2108360 · Telefax 04638-2108366 · info@kanzlei-im-norden.de

wird gut angenommen und ermutigt die Sprachlerner zum Sprechen. Sie probieren sich aus und wenden jedes Wort, das sie können, im Gespräch mit uns an.

Für die wöchentlich neu erscheinenden Flüchtlinge ist leider kein Platz im jetzigen Kurs. Doch auch für sie können wir im kleineren Umfang regelmäßig ein Sprachangebot machen, an dem sie teilnehmen sollten, um die Tür zur Gesellschaft mit dem Schlüssel „Sprache“ zu öffnen.

Das nächste Treffen für Bürger und Flüchtlinge findet am 14. Oktober 2015 um 15.30 Uhr im Bürgerhaus in der Schulstraße statt. Bei Kaffee und Kuchen können sich im „Klönchnack“ ausgetauscht sowie neue Infos rund um unserer Initiative erfahren werden.

Wer für die Flüchtlinge in unserem Bereich etwas spenden möchte, kann das tun. Es ist vom Amt Oeversee ein Spendenkonto eingerichtet. Die IBAN des Spendenkontos lautet DE90 2175 0000 0018 0160 60

Auskünfte erteilen und Fragen beantworten Frau van Gils-Most, Tel: 04638-1856, und Martje Ketels, Tel:

04638-899004

Es grüßen herzlich

José van Gils-Most, Martje Ketels, Sina Dellmann

Mehr Mittel für STAFF-Kurse

Für das zweite Halbjahr 2015 hat das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein noch einmal Mittel für das Projekt „STAFF.SH“ Starterpaket für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein? zur Verfügung gestellt. Bis Ende 2015 können weitere 100 Kurse finanziert werden. Für ca. 80 Kurse sind bereits Mittel reserviert. Darüber hinaus können Volkshochschulen und zugelassene Träger für Integrationskurse noch die Durchführung von Kursen im Rahmen des Projektes beim Landesverband beantragen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: Corinna Hoffmann: ch@vhs-sh.de oder Christina Bruhn: cb@vhs-sh.de.

<http://www.vhs-sh.de/startseite/service/mail/newsletter-november-415-lv-vhs.html> (10.09.2015)

„Man müsste noch mal zwanzig sein“

Fast 60 Personen waren zum Sommerfest des Freundeskreises der Diakoniestation im Seniorcenter erschienen. Schon lange vor Beginn waren die meisten Plätze besetzt und der Klönchnack in vollem Gange.

Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Claudia Asmussen eröffnete Inge Holthusen auf ihrem Keyboard mit dem Lied „Jetzt kommen die lustigen Tage“ den bunten Nachmittag. Danach gab es leckeren selbstgebackenen Kuchen und Käsebröte zum Kaffee.

Von Frau Matzen wurde ein lustiges Gedicht über eine Fliegenjagd vorgelesen. Und Susanne Delfs erfreute



die Gäste zunächst mit dem Lied „Du hast Glück bei den Frauen Bel ami“. Es folgten weitere Stücke aus den 20iger Jahren wie „Liebling, mein Herz lässt dich grüßen und man müsste noch mal zwanzig sein“. Unaufgefordert wurde mitgesungen und wer nicht so textsicher war summtete eben. Ein Gast erzählte, wenn solche Lieder im Radio kommen, tanze ich zu Hause immer für mich alleine mit. In der Pause gab es dann mal wieder eine Schmunzel-Geschichte von Johann und Marie. Johann hatte ein gebrauchtes Auto gekauft, und sich dabei „übers Ohr hauen lassen“ und Marie durchschaute diesen Handel ganz schnell und sorgte dafür,

dass das Fahrzeug rasch wieder weg kam.

Frau Delfs, am elektrischen Klavier begleitet von Sven Rösch, sang noch bekannte Lieder wie „Heimat, deine Sterne“. Dieses Stück wurde während des Krieges im Radio immer zum Abschluss gespielt, berichtete eine Teilnehmerin. Und wieder geht ein schöner Tag zu Ende bildete dann den Abschluss. Es gab viel Beifall für die musikalischen Darbietungen und man konnte spüren, wie die Gäste sich an den bekannten Liedern erfreuten. Die Zeit verging wie im Fluge und so traf das als Abschluss vorgetragene Gedicht „Mein Gott, wo bliffst de Tiet“ genau den Kern.

Umfangreiche Gleiserneuerungen

Gesamtinvestition von 70 Millionen Euro • Zeitweise Einschränkungen im Zugverkehr

Die Deutsche Bahn erneuert in den nächsten Jahren rund 150 Kilometer Gleise in Schleswig-Holstein. Begonnen wird in diesem Jahr mit der Erneuerung von rund 55 Kilometern Gleisanlagen auf der Strecke Neumünster-Flensburg. Es folgen im nächsten Jahr ebenfalls rund 65 Kilometer zwischen Wrist und Kiel. Der Abschluss der Arbeiten ist für 2017 mit Bauarbeiten zwischen Elmshorn und Westerland geplant. Die Gesamtkosten in Höhe von 70 Millionen Euro trägt die Deutsche Bahn.

Von Montag, 12. Oktober bis Donnerstag, 5. November wird auf dem Streckenabschnitt zwischen Schleswig und Tarp gearbeitet. Insgesamt werden hier 23 Kilometer Gleise erneuert. Für diese Arbeiten müssen in diesem Bereich 14 Bahnübergänge zeitweise komplett gesperrt werden. Ein Shuttle – Service wird für diese kurzen Zeiträume eingerichtet. Bis zum 29. Dezember folgen die Abschnitte Rendsburg bis Flensburg.

Für die Arbeiten müssen teilweise Gleise beziehungsweise ganze Streckenabschnitte gesperrt werden. Aus diesem Grund sind Umleitungsverkehre in den einzelnen Gemein-

den unvermeidlich.

Baustellenlogistik

Um die Baustellen auch künftig ausreichend versorgen zu können, entsteht in Neumünster auf dem Bahngelände zwischen Max-Johannsen-Brücke und dem Stellwerk eine rund 10.000 m² große Lagerfläche. Nach der Fertigstellung werden hier Baumaterialien wie Schotter, Schwellen und Schienen sowie Altmaterial ein- bzw. zwischengelagert. Weiterhin wird für die Maßnahme ein Lagerplatz am Bf Schleswig hergestellt.

Trotz des Einsatzes moderner lärmgedämpfter Arbeitsgeräte lassen sich Belästigungen durch Lärm und Staub leider nicht vermeiden. Außerdem warnen Signalhörner die Arbeiter im Gleis vor herannahenden Zügen. Die Warnrichtungen werden von den Unfallkassen ausdrücklich gefordert und sind den Gegebenheiten entsprechend angepasst.

Die Deutsche Bahn bittet alle Betroffenen um Verständnis für die mit diesen Arbeiten verbundenen Unannehmlichkeiten.



**Lesebrillen.
Individuell
angefertigt.
Mit Kunststoffgläsern
in Ihrer Glasstärke
zum Komplettpreis
statt 75,90**

Nur € **39,50**



Tel.: (04638) 10 10
Stapelholmer Weg 17
24963 Tarp

Geschäftszeiten:
Mo-Fr 9.00 - 12.30 Uhr
Mo, Di, Do, Fr 14.30-18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr
Mittwochs nachmittags und
außerhalb dieser Zeiten
nur nach Vereinbarung

www.kabitzke-Augenoptik.de

Stärken: +/- 4.0 cyl 2.0

Mehr Lebensqualität heißt heute „weniger, langsamer, bewusster“.

www.brot-fuer-die-welt.de

Bildungscampus www.BiCa-Tarp.de vernetzt

15 verschiedene Bildungseinrichtungen gibt es in Tarp. Jetzt sind sie vernetzt. Ein Fünfjahresprojekt ist zum Abschluss gebracht. „Ab sofort können alle Bürger sofort und umfassend alle Bildungsangebote der Gemeinde mit Terminen finden“, freut sich die Koordinatorin Judith Detlefsen. Das Projekt ist vom Kreis mit 7 500 Euro gefördert.

Was mit einer Idee des Gemeindevertreters Jürgen Cordes 2010 begann, ist jetzt mit Hilfe

der Firma Contigo aus Montabaur realisiert und wurde vorgestellt. Die Vertreter aller Einrichtungen der Gemeinde Tarp, die sich irgendwie „Bildung“ auf ihre Konzepte geschrieben haben, waren gekommen. Ob Bücherei, die Schulen, Jugendfreizeitheim, Kirche, Kindergärten, Sportverein, Familien-



Alles soll zusammenfinden, das zeigen die Vertreter der verschiedenen Bildungseinrichtungen in Tarp, hier symbolisch, im Netz praktisch

bildungsstätte, Volkshochschule, alle haben Termine und spezielle Angebote. „Wir haben in Tarp ein riesiges Bildungsangebot“, so Judith Detlefsen, die diese Angebote als Koordinatorin seit September 2014 sammelt und bündelt.

Immer wieder kam es vor, dass verschiedene Insti-

tutionen Termine vorgaben, die kollidierten. „Wenn die Schule feiern will und am gleichen Tag die Gemeinde einen Ausflug für Bürger plant und anbietet, dann gibt es naturgemäß Probleme“, so Detlefsen. Das wird in Zukunft zu umgehen sein. „Alle Dinge laufen zusammen, sind schnell und übersichtlich zu finden“, so Frank Pieper und Andreas Struck von Contigo bei der Vorstellung in der Aula der Alexander-Behm-Schule.

Die Startseite ist ansprechend, zeigt vier verschiedenfarbige Häuser, der Hinweis auf die verschiedenen Einrichtungen. Nach dem Klick auf den Kalender sind alle Termine erkennbar. Die Vertreter der Institutionen können zugreifen und bestücken. Lesen können es alle Bürger, sehen, ob Termine frei sind. Themenfelder sind zu erkennen. „Alle Seiten zeigen Informationen, der Kalender ist der Kernpunkt“, so Frank Pieper. Es wurde auf einfache Handhabung geachtet. Es ist sogar möglich, ein Abo (RSS Feeds) zu schalten, um jederzeit informiert zu sein.

In Zukunft wird jeder Neubürger in Tarp den Hinweis auf die Seite www.BiCa-Tarp.de bekommen. Dieser ruft beispielsweise die Seite auf, sucht ein Sportangebot für die 14-jährige Tochter. Dort kann er dann finden, wann Fußball- oder Handballtraining stattfindet, ob der Termin für Tanzen oder Judo passt. „Ein Traum ist in Erfüllung gegangen“, so Judith Detlefsen.

Denkanstöße – zwischen den Stühlen

Ungewöhnliche Ausstellung im Amt Oeversee

Dreißig Selbsthilfegruppen und -initiativen rund um KIBIS, der Kontakt- und Beratungsstelle im Selbsthilfebereich, präsentierten sich in ungewöhnlicher Form im Kreishaus in Schleswig. „Dies ist die 6. Station der Wanderausstellung mit der wir seit April durch den Kreis ziehen und an öffentlichkeitswirksamen Stellen unsere phantasievollen Exponate präsentieren“, sagt Sabine Bogner, langjährige KIBIS-Leiterin. Im letzten Jahr rief Bogner die Gruppen dazu auf, ihr jeweiliges Thema



kreativ umzusetzen. Die einzige Vorgabe lautete: „nimmt einen Stuhl als Basis“, denn schon damals war eine Wanderausstellung geplant und „...Stühle passen ja ohne großen Platzbedarf überall hin und so können wir an den unterschiedlichsten Orten für die Selbsthilfe werben.“

Zunächst erntete Bogner nur Kopfschütteln, aber die Gruppen setzten sich mit der Idee auseinander und erarbeiteten sich gemeinsam ihr Thema in ganz neuer Weise.

Erstauulich vielseitige und ausdrucksstarke Stuhlkreationen wurden geboren; manche überraschend, manche humorvoll, manche auch bedrückend, immer aber informativ!

Die gestalteten Stühle zeigen einen Querschnitt durch die reiche Selbsthilfelandchaft in unserem Kreisgebiet. In über 100 Gruppen und Initiativen haben sich z.Zt. etwa 2000 Menschen zusammengeschlossen. Beinahe zu jedem Thema, ob Gesundheit, Soziales, Kultur oder Freizeit gibt es Selbsthilfe-

gruppen und -initiativen. Hier helfen sich Menschen mit gleichen Anliegen und Problemen gegenseitig und stärken so nicht nur sich selbst, sondern auch andere und die Gesellschaft.

Viele Studien zeigen, dass Menschen, die sich in Selbsthilfegruppen engagieren, schneller und dauerhafter gesunden bzw stabilisieren, stärker werden, ihre Probleme besser meistern und insgesamt mehr Lebensfreude entwickeln.

Bogner: „Ohne die Selbsthilfe wäre unsere Gesellschaft wie ein Stuhl mit einem kaputten Bein - wacklig und nicht zum Sitzen geeignet. Selbsthilfe aber stabilisiert, gibt Halt und lädt zum Austausch ein.“

Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des Amtsgebäudes in Tarp vom 14. – 30. Oktober 2015 zu sehen:

Mo – Fr 08.30 – 12.00 Uhr
Do 15.00 – 18.00 Uhr

Herbstwanderung durch den Büschauer Forst!

Rot, gelb, orange, Modergeruch und ein flinkes Eichhörnchen, das schnell noch eine Eichel versteckt: Der bunte Herbstwald lädt mit allen Sinnen zum Entdecken ein. Besonders die vielen Fruchtkörper von Pilzen fallen jetzt ins Auge. Am Samstag, den 10. Oktober gibt es zusammen mit den beiden Biologinnen, Ursula Niss vom Naturschutzbund Deutschland und Andrea Thomes vom Förderverein Mittlere Treene, einem naturkundlichen Streifzug durch den Büschauer Forst. Neben der Waldökologie wird sich diese Führung auch dem Erkennen von verschiedenen Pilzarten widmen. Treffpunkt für die zweistündige Führung ist um 14:00 Uhr auf dem einzigen Parkplatz am Stapelholmer Weg etwa in der Mitte des Büschauer Forstes, ehemals „Daniels Haus“ (GPS: N54.5916 E9.3555).

Hinweis: Es werden bei dieser Führung keine Pilze für ein Pilzgericht gesammelt werden.

SEIT 1960

Treenetalen

Wir liefern Ihnen
unsere frischen
Getränke ins Haus.

www.treenetalen.de

0 46 38-332

Mit dem Förster durch den Herbstwald der Fröruper Berge!

Der Wald der Fröruper Berge wird schon seit über einem Jahrzehnt zu einem naturnahen Wald umgebaut. Der Naturschutzverein Obere Treenelandschaft e.V. lädt daher am Sonntag, den 11. Oktober wieder zu seiner beliebten Herbstwaldführung mit dem Förster Arne Petersen von der Firma „silvaconcept“ ein. Treffpunkt für die ca. zweistündige Führung ist um 15:00 Uhr auf dem Parkplatz an der Kiesgrube Frörupsand. Anfahrt über Bundesstraße 76, Höhe Oeversee, gegenüber der Tankstelle Karo in die Straße Frörupsand abbiegen und bis zum Ende durchfahren. Die Führung ist kostenlos, eine kleine Spende ist gerne willkommen, eine Anmeldung zur Führung ist nicht erforderlich.

Rindfleischessen in der Oberen Treenelandschaft

Am Freitag, 06. November 2015 findet im Bilschau-Krug (Bilschau, Oeversee) ab 19.00 Uhr wieder das traditionelle Rind-Essen mit Fleisch von Hochlandrindern aus der Oberen Treenelandschaft statt. Es werden verschiedene Zubereitungsvariationen serviert. Der Preis pro Essen und Person beträgt 22,00 Euro. Anmeldungen im Naturschutzbüro unter 04630-936096, Anmeldeschluss ist Freitag, der 30.10.2015. Es wird um Vorkasse gebeten.

Kinder erleben im Arnkiel-Park die Steinzeit

Wie in den Jahren zuvor bietet der Förderkreis Arnkiel-Park im Rahmen der Ferienpass-Aktion der Grundschule Oeversee eine 24-stündige Freizeit für Kinder auf dem Parkgelände in Munkwolstrup an. Bei einem starken Südwestwind gestaltete sich das Aufstellen der Zelte schwierig, aber mit vereinten Kräften der Eltern und Kinder waren die Unterkünfte rechtzeitig bezugsfertig. Etwa zwanzig Kinder



Lagebesprechung im Kreis, Katja Ketelsen sitzend links, Reinhard Erichsen und Hans-Jürgen Ketelsen stehend

freuten sich auf das Abenteuer im Arnkiel-Park und die Nacht in den Zelten. Betreut wurde die Gruppe von Katja und Hans-Jürgen Ketelsen, unterstützt von den Jugendlichen Jan, Julia, Lea und Viktoria. Vor dem abendlichen Grillen am Lagerfeuer wurde in verschiedenen Gruppen steinzeitliches Leben geübt. Dazu hatte der Bogenmacher Reinhard Erichsen vom Wikingermuseum Schleswig steinzeitliche Jagdgeräte mitgebracht. Mit Erichsen versuchten die Kinder mit Pfeil und Bogen ein Wildschwein zu erlegen, mit Hans-Jürgen übten sich die Speerwerfer während Katja mit den Kindern in der neuen Schutzhütte verschiedene Getreidesorten in einem Steinmörser zu Mehl verarbeitete. Steinschlagen zur Werkzeugherstellung und Bogen und Pfeile herstellen rundeten das Programm ab. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und hatten riesigen Hunger auf Grillwurst und Stockbrot am Lagerfeuer. Höhe-

punkt des Abends war eine Nachtwanderung mit vielen Überraschungen. Nach einer mehr oder weniger unruhigen Nacht war der Spaß am nächsten Vormittag vorbei, die Zelte wurden abgebaut, die Kinder von ihren Eltern abgeholt.

Magister Trools
ARNKIELPARK

Führungen im Oktober

Sonnabend, den 03. Oktober. um 10.30 Uhr mit Dr. Hayo Haupt
und die letzte Wochenführung in dieser Saison am Freitag, den 16. Oktober um 16.00 Uhr mit Katja Ketelsen
Gruppenführungen können jederzeit bei Uwe Ketelsen unter Tel. 04602-403 angemeldet werden.

Bernhard Carstensen Fleischerfachgeschäft
Tarp, Dorfstraße
Tel. 04638-4 51

UNSERE OKTOBERFEST-WOCHEN
noch bis zum 31. Oktober

Weißwurst 1 kg 7,99	Jeden Mittwoch
Fleischkäse warm (dienstags und donnerstags) 1 kg 8,49	Haxen mit Sauerkraut und Brezel à Person 6,90
oder kalt (jeden Tag) 1 kg 7,99	Verzehrbares Sauerkraut 1 kg 4,50
Fleischkäseteig 1 kg 7,99	Bayerischer Kartoffelsalat 1 kg 5,10

eigene Herstellung

Wir schlachten selbst!

Vom Fachmann

Fachpraxis für Podologie

Bianka Schmidt

Medizinische und Diabetische Fußpflege

Friedrich-Hebbel-Str. 8-10

24963 Tarp · Tel. 0 46 38 - 8 99 71 64



GORZELNIASKI

90 Jahre für unsere Fahrgäste unterwegs!

Wir bieten Ihnen die sichere Busverbindung zwischen Flensburg, Jarplund, Oeversee, Tarp, Eggebek und zurück.

Linie 1550: Infos zum Fahrplan und zu den Tarifen finden Sie auf unserer Internetseite.

Omnibusbetrieb Gorzelniaski GmbH

Am Friedenhügel 13 · 24941 Flensburg
Tel. 0461 / 503 19 - 0 · www.gorzelniaski.com





Wir gratulieren Geburtstage im Oktober 2015

Gemeinde Oeversee

Erna Jepsen 07.10.1934 Wanderuper Weg 21

Gemeinde Sieverstedt

Anna Hansen 08.10.1929 Lehmland 10
Erwin Hasenpusch 19.10.1924 Stenderupbusch 8
Emmi Katzka 19.10.1932 Jalm 3

Gemeinde Tarp

Anneliese Christophersen 02.10.1930 Jerrishoer Straße 6
Anke Holona 03.10.1940 Julius-Leber-Ring 28

Christel Henning 05.10.1939 An den Königskerzen 7
Karl Robert Thomsen 08.10.1944 Pastoratsweg 5
Aribert Reimann 09.10.1942 Dr.-Behm-Ring 14
Günter Gafert 11.10.1934 Dorfstr. 16
Karl-Heinz Book 11.10.1932 Wanderuper Straße 21
Hilda Röh 12.10.1934 Kastanienallee 7
Helmut Hunger 16.10.1933 Wanderuper Straße 21
Anita Brummer 21.10.1931 Wanderuper Straße 26
Hartwig Pauls 28.10.1929 Eichenkratt 46
Gisela Nippert 29.10.1928 Im Wiesengrund 17
Helmut Hornecker 29.10.1943 Stapelholmer Weg 48
Magdalene Hansen 31.10.1922 Geschwister-Scholl-Ring 23
Elfriede Schmidt 31.10.1930 Flensburger Straße 15

Die Abfallwirtschaft Schleswig-Flensburg GmbH (ASF) informiert:

Schadstoffmobil on Tour

Auch im Herbst 2015 macht das ASF-Schadstoffmobil bei Ihnen halt:

Gemeinde	Standort	Tag	Datum	Uhrzeit
Sieverstedt	Stenderupau, Raiffeisenstr. 9	Fr.	06. November	14.15-15.15
Tarp	Bahnhofplatz	Sa.	28. November	09.00-10.00

Augen auf bei der Schadstoffentsorgung!

Farbreste in den Ausguss oder Leuchtstoffröhren in den Müll? Bitte nicht! Denn in vielen alltäglichen Abfällen sind stark umwelt- und gesundheitsschädigende Chemikalien enthalten, die einer besonderen Behandlung zugeführt werden müssen.

Diese schadstoffhaltigen Abfälle fachgerecht zu entsorgen, gehört mit zu den Aufgaben der Abfallwirtschaftsgesellschaft Schleswig-Flensburg (ASF). Die ASF bietet hierfür entweder den Service vor Ort mit dem Schadstoffmobil oder die Abgabemöglichkeit auf den Recyclinghöfen an. Von „A“ wie „Abbeizer“ über „H“ wie „Holzschutzmittel“ bis „V“ wie „Verdüner“ können dort Sonderabfälle in haushaltsüblicher Art und Menge ohne zusätzliche Gebühr abgegeben werden.

Hierzu ein paar Tipps der ASF:

* Deckel und leere Eimer von Wandfarben oder leere Spraydosen gehören wie alle anderen leeren Verpackungen in den Gelben Sack. Leere Glasflaschen gehören in den Glascontainer.

Tipp: Lassen Sie kleine Reste von Binderfarben im offenen Eimer aushärten. Die Reste klopfen Sie dann über der Restmülltonne aus und geben Eimer und Deckel in den gelben Sack.

* Ausgehärtete Altlacke, Wand- und Fassadenfarben, Pinsel, Rollen, Abstreifgitter und sonstige Malerutensilien können – sofern auf den Verpackungen nichts anderes vermerkt ist – problemlos in die Restmülltonne gegeben werden.

Tipp: Entsorgungshinweise auf der Originalver-

packung beachten!

* Geben Sie Ihre schadstoffhaltigen Abfälle bitte möglichst original verpackt (auf jeden Fall aber in einem gut verschlossenen, deutlich beschrifteten Behälter) ab, damit zweifelsfrei festgestellt werden kann, um was es sich handelt.

* Verpacken Sie unterschiedliche Stoffe bitte nicht zusammen. Das erschwert das richtige Sortieren bei der Annahme.

* Füllen Sie schadstoffhaltige Reste bitte nicht in Gefäße wie Mineralwasserflaschen oder Marmeladengläser um. Es besteht Vergiftungsgefahr!

* Altöl ist von der Annahme ausgeschlossen. Hier gilt: heben Sie den Kaufbeleg auf, um die gleiche menge Altöl kostenlos zum Handel zurück bringen zu können.

* Auch für Haushalts- und Autobatterien, Medikamente und Montageschaumdosen gibt es Rückgabemöglichkeiten beim Handel oder über die jeweiligen Verkaufsstellen.

Das neue ASF-Faltblatt mit dem Titel „IST der Lack ab?“ gibt weitere Auskünfte und Tipps zur Entsorgung von Schadstoffen. Sie bekommen es am Schadstoffmobil, auf den ASF- Recyclinghöfen, in den Verwaltungen, in der ASF-Geschäftsstelle in Schleswig, Lollfuß 67 oder Sie schauen ins Internet <https://www.asf-online.de/privatkunden/schadstoffe/tipps-zu-schadstoffen/>

Unter Tel. (0 46 21) 85 72 22 beantwortet die ASF-Kundenberatung gern weitere Fragen zum Thema Schadstoffe oder allgemein zum Thema Abfall.

Mitteilungen des Standesamtes

Beim Standesamt Oeversee wurden folgende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Entsprechende Erklärungen liegen dem Standesamt vor.

Eheschließungen:

21.08.2015 Thomas Hansen u. Tanja Bergatt, Oeversee (Standesamt Flensburg)
22.08.2015 Dirk Kaufmann u. Doreen Kaufhold, Oeversee (Standesamt Flensburg)
26.08.2015 Philippe Andreas Wehnert u. Linn-Kristin Keinitz, Oeversee (Standesamt Kappeln)
28.08.2015 Hans-Ulrich Meckelmann u. Petra Hofrath, Tarp
29.08.2015 Oliver Buss u. Christina Daniel, Tarp
04.09.2015 Jörg Mäckel u. Elke Wennike, Tarp

Sterbefälle:

25.08.2015 Rainer Volquardsen, Tarp
31.08.2015 Amandus Müller, Tarp
31.08.2015 Alice Hagge geb. Zeiscke, Tarp

Rentensprechstunden

Die Rentensprechstunden finden jeweils am ersten Montag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Großen Sitzungssaal statt. Die Sprechstundentermine für die nächsten Monate sind wie folgt vorgesehen: **05.10.2015, 02.11.2015, 07.12.2015.**

Um Wartezeiten am Beratungstag zu vermeiden, ist mit dem Versichertenberater Herrn Michael Klatt unbedingt vorher telefonisch (04636-1316) ein Termin zu vereinbaren. Terminabsprachen: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Abfallwirtschaft
Schleswig-Flensburg



Vorsicht giftig!

Schadstoffe fachgerecht entsorgen – mit dem ASF-SCHADSTOFFMOBIL.

Standorte und Sammeltermine finden Sie in dieser Zeitung, im Internet oder bei unserer Kundenberatung unter Service-☎ (04621) 85 72 22.

Abfallwirtschaft Schleswig-Flensburg
Lollfuß 67 · 24837 Schleswig · Service-☎ (04621) 85 72 22 · www.asf-online.de



Shanties, Seemannslieder, Gospel und Oldies

„De Treeneschipper“ präsentieren am 17. Oktober 8. Herbst-Harmonie-Event

Einen unterhaltsamen Abend auf musikalisch hohem Niveau versprechen die Treeneschipper ihren langjährigen Fans ebenso wie den neu hinzukommenden Gästen. Drei Chöre unterschiedlicher Stilrichtungen singen für Sie Gospels, Oldies, Shanties und Seemannslieder.

Die Sänger des Gospelchores Tolk, des Feuerwehrchores Sillerup und der Tarper Treeneschipper verbindet die Liebe zur Musik. Darüber hinaus haben die Sänger in diesem Jahr für sich das Thema „Heimat“ als verbindendes Element entdeckt, das sie gemeinsam und gewohnt kreativ präsentieren werden. Stammt der Feuerwehrchor aus Sillerup ist der regionale Bezug gegeben, sind sie doch in direkter Nachbarschaft beheimatet. Die Gospelsänger singen in ihren Titeln von der geistigen Heimat, von der Heimat im Glauben. Für die Treeneschipper ist die Heimat ebenso wie für alle Seeleute natürlich

das Meer. Welcher Titel drückt das passender aus als „Seemann, lass das Träumen... Deine Heimat ist das Meer, deine Freunde sind die Sterne!“

Sichern Sie sich Ihre Karten im Vorverkauf zum Preis von 8 Euro in der Tourist-Information (0 46 38 / 89 84 04), im Landgasthof in Tarp (0 46 38 / 89 23 30) oder bei den beteiligten Chören (Abendkasse 10 Euro). Einlass ist am 17. Oktober im Saal des Landgasthofs ab 18.30 Uhr, das 8. Herbst-Harmonie-Event beginnt um 19.30 Uhr.

Wir danken unseren Sponsoren aus Tarp: Kanzlei im Norden, Farbengeschäft Möller, Ford Görrissen, ManuLinga, Baum Service Nord und der Uhlen-Apotheke für ihre Unterstützung zu diesem Event. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen und abwechslungsreichen musikalischen Abend beim 8. Herbst-Harmonie-Event!

Claudia Balzer, Chorleiterin der Treeneschipper

Zwei Kieler mit Blues im Blut

Georg Schroeter & Marc Breitfelder

Am 09.10.2015 um 20.00 Uhr begrüßt die IG-Tarp die beiden Kieler Musiker im Haus an der Treene in Tarp. Georg Schroeter & Marc Breitfelder haben als erste europäische Musiker in der 27-jährigen Geschichte des Wettbewerbs, am 5. Februar 2011, die International Blues Challenge (IBC) in Memphis (USA) gewonnen und damit Musikgeschichte geschrieben! Die IBC ist der weltweit größte Bluesmusiker-Wettbewerb und wird in den Kategorien „Bands“ und „Solo/Duo“ durchgeführt, wobei 79 weitere Solo/Duo-Acts teilnahmen. Damit gehören Marc & Georg zur Spitze der besten Blues-Duos der Welt. Basis der größtenteils improvisierten Musik von Georg Schroeter und Marc Breitfelder ist der Blues; ergänzt um viele artverwandte Stile wie Rock, n' Roll, Rhythm, n' Blues, Boogie Woogie oder Country.

Marc Breitfelder beherrscht das „Mississippi saxophone“ in Perfektion. Durch eine selbst entwickelte neue Überblasttechnik erreicht er Dimensionen auf der Mundharmonika, die Zuhörer und Kollegen aus aller Welt fasziniert. Kongenial mit Georg abgestimmt, spielt Marc Töne, Klänge und Harmonien, wie man sie nirgendwo sonst auf dieser Welt hören kann - aber immer tief verwurzelt in der Tradition des „klassischen“ Harpspiels!

Georg Schroeters Finger gleiten scheinbar wie von allein über die Tasten des Pianos, während er gleichzeitig mit einer einzigartigen Blues-Stimme zu faszinieren versteht. Kraftvoll, sanft, ekstatisch oder einfach nur schön - Stimme und Piano bilden eine perfekte Einheit, die das Publikum in seinen Bann zieht. ...und wenn dann noch seine Augen strahlen und blitzen ist alles gut- für ihn, Marc und die Zuhörer!

Die Beiden haben bisher 14 CDs veröffentlicht und gaben in den letzten 10 Jahren über 2000 Konzerte in Europa, den USA sowie in Kanada. Aktuelle CD: „Sugar & Spice“

Die Konzerte versprechen viel Spaß und Entspannung, hervorragender, überzeugender Blues und originelle Interpretationen im Solo oder im Zusammenspiel der weltweit gefragten, kongenialen Musiker. Improvisieren, mit Esprit auf das Publikum eingehen, um mit ihnen die Magie der Musik zu erleben, sowie ein unendliches Repertoire an Blues, Balladen, Boogieversionen etc. sind einige ihrer Stärken.

Auf dieses Konzert kann man sich freuen.

Kartenvorverkauf: Haus an der Treene, Papierläden und Fotozentrum Tarp

„Musikantenfest“

Hoch hergehen wird es auf dem diesjährigen Musikantenfest des Bläserorchesters Uggelharde Oeversee e.V., das am Sonntag den 4. Oktober ab 15:00 Uhr wie gewohnt in der Eekboomhalle in Oeversee stattfindet. Denn diesmal gibt es nicht einfach nur Blasmusik zu Kaffee und Kuchen!

Die Wacholderer aus dem Treenetal werden die Anwesenden zum Mitsingen und Mitschunkeln animieren. Einen ganz besonderen Ohrenschnaus verspricht uns unter der Leitung von Gerhard Strahlendorf der stimmungswaltige Chor aus Havetoftloot, die Häppi Singers.

Die Leitung des Bläserorchesters Uggelharde, das verstärkt wird durch Musiker des Feuerwehrmusikzugs Emmelsbüll-Horsbüll, liegt in den Händen von Werner Maartin. Gespannt sein darf man auf das große Finale, bei dem alle Mitwirkenden gemeinsam auftreten. Durch das Programm mit dem Motto „Musikantenfest“ führt in bewährter Weise Marcus Pott.

Die Gesamtleitung des Musikantennachmittags hat der 1. Vorsitzende des Bläserorchesters, Wolfgang Lodwig. Der Eintritt ist frei! Wir bitten jedoch herzlich um Spenden. Einen guten Platz sichern kann man sich ab 14:30 Uhr. Für das leibliche Wohl sorgt auch diesmal wieder der Lions Club Uggelharde.

Detlev von Pelchrzim stellt aus

In den nächsten Wochen werden die Flure in der Tarper Seniorenresidenz wieder verschönert sein durch zahlreiche große und kleine und in jedem Fall farbenprächtige Bilder. Detlev von Pelchrzim wird aus seinem 600 Bilder umfassenden Fundus zeigen, was ihn in den letzten 30 Jahren berührt hat. „Ich male überwiegend aus Inspiration, kaum als Auftragsarbeit, wobei mir mein fotografisches Gedächtnis hilft“, sagt er. Ob die Eindrücke aus Besuchen in der Provence, ob der Blick aus dem Fenster in Wees, wo er seit zwei Jahren wohnt, er bringt es ohne Vorlage auf die Leinwand.

Detlev von Pelchrzim war während seiner Berufszeit als Bauingenieur bei der Stadt Mainz beschäftigt. Mit Eintritt in den Ruhestand zog er nach Padborg in Dänemark, wo er 15 Jahre mit eigenem Atelier wohnte. Nun liegt sein Ruhestandsarbeitsplatz an der Flensburger Förde. Wenn er einen interessanten Blick erhascht, speichert er das Bild im Kopf. Im Atelier angekommen bringt er es zuerst ohne Farben auf Papier, dann folgt die intensive Umsetzung auf Leinwand. So ist die große Zahl seiner Bilder entstanden. Die Bilder bleiben bis Ende Oktober in diesen Räumen.

Detlev von Pelchrzim zeigt in der Seniorenresidenz seine Bilder



Garagentore	 <p style="font-size: small; color: red;">HOLZ- U. KUNSTSTOFFTECHNIKER UND TISCHLERMEISTER</p> <p style="font-size: large; color: blue;">Fenster & Türen Tarp</p> <p style="font-size: large; color: white;">046 38-79 06</p> <p style="font-size: large; color: white;">Siemensstraße 1 24963 Tarp</p> <p style="font-size: large; color: white;">www.paris-tarp.de</p>
Vordächer	
Fliegengitter	
Markisen	
Rollläden	
Verglasung Tischlerarbeiten	

Treenespiegel für die Jugend

Jugendfreizeitheim Tarp

am Schulzentrum · Telefon 0 46 38 -89 87 43

ÖFFNUNGSZEITEN

montags – donnerstags (bis 16:00 Ganztagssschule)

16:00 - 19:00 Uhr Offener Treff ab 9 Jahre

Freitag:

13:00 - 19:00 Uhr Offener Treff ab 9 Jahre

Und regelmäßig für EUCH:

Dienstags haben wir unseren aktiven Tag und bieten verschiedene Indoor-Sports an (Tischtennis, Darts, Billard, Tischkicker).

Donnerstags widmen wir uns EURER kreativen Ader: Basteln, malen, gestalten...

Freitags wird gebacken/gekocht und gemeinsam genossen!

Ausserhalb der Aktivitätstage darfst du natürlich im Rahmen des Offenen Treffs auch: Malen, Dar-

ten oder Basketball spielen (auf unserem Outdoorbereich) usw. usw.

Am 09. Oktober ist Kids-Disco für ALLE von 9 - 14 Jahren! Wie immer ab 18:00 Uhr! In der 1. Herbstferien-Woche ist das FRITZ geöffnet. Jeden Tag von 13:00-19:00 Uhr!

Wir machen mit euch zusammen „Schattenfiguren“ von euch und malen die an die Wand und wir bakken und...

Großartiger Auftakt in die neue Kids-Disco-Saison!

Freitag, den 11.9. war es nach der Sommerpause endlich wieder soweit: Die Kids-Disco für die 9-14-jährigen drehte im FRITZ wieder ihre Musik auf! Nach dem Öffnen der Kasse dauerte es nicht lange,

bis sich die Tanzfläche füllte und im Rhythmus zu Textausschnitten gesungen wurde oder choreographische Tanzeinlagen zu beobachten waren. Es war ein emsiges Durcheinander, welches dem in einen Bienenstock gleich kam.

Meist langte die Zeit am Treenen nicht, um sein Erfrischungsgetränk zu genießen, da der DJ schon wieder einen Titel auflegte, der zum Tanzen und Mitsingen einlud.

Blinkende Lichter, grölende Kids mit rosigen Wangen... oder sollen wir besser sagen: „nassgeschwitzt“? Wie auch immer, es war ein absolut gelungener Discoabend! Danke dafür!

Wiederholungsbedarf am 9. Oktober, gleiche Stelle – gleiche Welle!



Mit dem Ferienspaß zum Wasserski

Es sieht leichter aus, als es ist...

...das mussten fast alle feststellen, die sich für das Abenteuer „Wasserski“ angemeldet haben. Für viele war das „Reinpellen“ in den Neoprenanzug schon die erste Hürde, die es zu meistern galt, doch letztendlich haben dann alle „eine gute Figur“ in ihrer 2. Haut gemacht und waren startklar und aufgereiht mit ihren Wasserskiern auf der Startrampe.

Nach theoretischer Einweisung, galt es, dieses Wissen in die Praxis umzusetzen – leichter gesagt, als getan – zuerst wurden wir Zeugen von diversen Bauchklatschern und Bruchlandungen, bis es den meisten gelang, mehr als die ersten Meter zu über„stehen“. Bei der ersten Kurve soll der Widerstand des ziehenden Skilifts sich verändern und das war das, was vielen zum Verhängnis wurde. Doch immer wieder schwammen sie eisern, die Skier vor sich herschubsend, an Land und stellten sich wieder an, um diesmal die „Kurve kratzen“ zu können.

Natürlich gab es auch das ein oder andere Naturtalent oder Wasserski-Erfahrene unter uns, die dann in einem Stück ihre Runden drehten, zum Erstaunen der anderen. Niemand wurde misstrauisch und dass noch kein Meister vom Himmel gefallen ist, wurde hier mal wieder mehr als klar!

Im nächsten Sommer zum Ferienspaß wird der Kampf erneut aufgenommen, so die Ansage der Teilnehmer! Wir vom FRITZ sind dabei!

Anstehen zum ersten Abflug



Spielplatzbummel durch Tarp

Ein etwas schwüler Morgen erwartet uns vorm FRITZ, von wo aus wir den Spielplatzbummel starten. Mit Verpflegung fürs Picknick und guten Mutes machen wir uns auf den Weg.

Unser erstes Ziel bringt uns an den naheliegenden Spielplatz in der Theodor-Sturm-Strasse. Es war alles noch etwas nass vom Tau (oder vom tagelangen Regen vorher?), aber das hält hartgesottene Spielplatzfans nicht davon ab, trotzdem auf allem zu klettern, zu rutschen und zu schaukeln, was der Platz bietet. Nach einer Stunde, die vergangen ist wie im Flug, gingen wir mit Sack und Pack weiter. Als nächstes auf unserer Route stand der Spielplatz im Treenetal, den wir in wenigen Gehminuten erreicht haben. Urgemütlich im Tal gelegen (wie der Name bereits preisgibt) luscherte die Sonne bereits durch das Blätterdach und lud zu einem wahren Spielvergnügen ein. Das Seil-Klettergerüst wurde zur Burg, die von wilden Tieren bewacht wurde, ein tolles gemeinsames Spielerlebnis. Doch auch dieser Aufenthalt wurde durch die Weiterreise abgebrochen, da alle noch den 3. Spielplatz dieser Bummelrunde besuchen wollen. Dieser befindet sich „Achter de Möhl“ und fand auch großen Anklang. Auf dem Piratenboot und dem Klettergerüst wurde gepicknickt und währenddessen in See gestochen. Wir hätten vermutlich noch einige Stunden auf Spielplätzen verbringen können, aber man soll ja bekanntlich gehen, wenn's am schönsten ist. Wir sind schon fürs nächste Jahr verabredet!

Die Spielplatztester vom Ferienspaß



Schrotthandlung Ivers

Flensburger Straße 37
24963 Tarp
Tel. 0 46 38-79 32
Mobil 0171 3837263

Kostenlose Entsorgung von
Fahrzeugen aller Art · Rasenmäher
Fahrräder · Ankauf von Metallschrott
aller Art

Containergestellung kostenlos · Schrottabbrüche

**Ihr Berater
in allen Reisefragen:**

Stapelholmer Weg 6 · 24963 Tarp
Tel. 04638 84 86 und 84 87
info@reisebuero-tarp.de
www.reisebuero-tarp.de



Treenespiegel für die Jugend



Ev.-luth. Kirchengemeinde Tarp

Kinderchor in Tarp

Liebe Eltern! Liebe Kinder!
 Der Kinderchor unter der Leitung unserer Organistin Frau Sanita Igaunis trifft sich in der ev. Versöhnungskirche und zwar (außer in den Schulferien) immer montags von 14.45 bis 15.45 Uhr.
 Hierzu sind alle Kinder bis 12 Jahre herzlich willkommen.
 Ich würde mich sehr freuen, wenn viele Kinder dazu kommen und Freude am gemeinsamen Singen entdecken. Herzliche Grüße, Pastor Bernd Neitzel

Die Kirchenstrolche

Ev. Kinder-Gruppe - Wir machen viel, macht einfach mit! Infos 04638/2136839
WANN NEU!: Immer mittwochs von 15.00–16.30 Uhr (außer in den Schulferien)
WO: Im ev. Gemeindehaus am Pastoratsweg und an jedem letzten Donnerstag im Monat Treffen in der Versöhnungskirche
ALTER: alle Kinder im Grundschulalter
Zu dem abwechslungsreichen Programm gehört: Abenteuer, Theaterspielen, Filme anschauen, biblische Themen bearbeiten, Kirchenbesuch, basteln, backen, singen, Spiele spielen und mehr...
 Es freut sich auf Euch Euer Kirchenstrolche-Team



Jugendgruppe Immer donnerstags

Treffen immer um 17.00-19.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Pastoratsweg 3 in Tarp
Na, öfter mal Langeweile? Am Donnerstagabend nichts vor? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir bieten dir jede Woche wieder ein Exklusivprogramm!
 Du fragst dich: „Hm, Jugendgruppe...was macht man da eigentlich? Muss ich da hin?“ Quatsch! Wir machen nur, wozu wir Lust haben: Wir kickern, gucken Filme, spielen Karten, quatschen, chillen, kochen und, und, und. Und ganz wichtig ist: Die Jugendgruppe ist keine Verpflichtung - davon hast du sonst schon genug. Sieh es als netten Zeitvertreib! Also: Nix wie hin! Wir freuen uns auf jeden Fall auf dich!
 Liebe Grüße, die Teamer der Jugendgruppe

Einladung zur Kinderkirche

Hallo, liebe Kinder, wusstest ihr, dass die Kirche ein ziemlich spannender Ort sein kann? Es gibt dort nämlich einiges zu erkunden... Habt ihr Lust auf Entdeckungsreise zu gehen. Kommt doch mal vorbei! Nächste Kinderkirche in der ev. Versöhnungskirche findet am Mittwoch, d. 25. November 15.00 – 16.30 statt. Wir freuen uns auf Dich!
 Dein Kindergottesdienstteam

Sonntag, den 4. Oktober 2015 Schüler-Flohmarkt am Erntedanktag

Liebe Schülerinnen und Schüler!
 Wie in jedem Jahr könnt ihr während des Erntemarktes bei einem Schüler-Flohmarkt mitmachen.
Wann? Sonntag, 04. Oktober 2015 von 11.00 bis 13.00 Uhr
Wo? Im Grundschulflur der Alexander-Behm- Schule
Aufbau: Ab 09.30 Uhr (Anmeldung nicht erforderlich – keine Standgebühren)
Standgröße: Format einer normalen Wolldecke – bitte keine Tische!
Angebot: Nur Kindersachen
 Alle Einnahmen können die Schülerinnen und Schüler selbst behalten! Pastor Bernd Neitzel wird aber um ca. 12:00 Uhr mit einer Spendendose über den Flohmarkt gehen und an allen Flohmarktständen um eine Spende zugunsten der Hilfsaktion „Wir helfen Kindern“ bitten.
 Der Freundeskreis „Wir helfen Kindern“ der ev. Kirchengemeinde Tarp (Tel. 04638/441) grüßt Euch herzlich und wünscht viel Spaß! Infos unter: <http://kirchengemeinde-tarp.de/freundeskreis/index.htm>

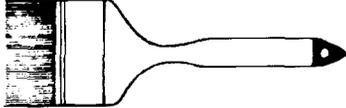
Ev.-luth. Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund

In Oeversee: MoKis - die Montagskinder - für Kinder von 6-14 Jahren montags 16.30 - 18 Uhr im Jugendtreff • **Offener Jugendtreff** freitags 15 - 18 Uhr

In Munkwolstrup: Projektnachmittage für Kinder von 5-10 Jahren dienstags 16-17.30 Uhr im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr.
 Die nächsten Termine: 13. Oktober

Abenteuer Kinderkirche für Kinder von 5-12 Jahren samstags von 10-12Uhr im Gemeindehaus. Nächster Termin: 17. Oktober

**Hans Willi Tietz
Malermester**



Ausführung sämtlicher Maler- u. Glaserarbeiten

Heidweg 2 · 24988 Oeversee
 Tel. 04630 · 1064



SANITÄR
 Ob Wellness, Familienbad oder Barrierefreies Bad - bei uns finden Sie garantiert jede Menge interessante Badideen, die Sie begeistern werden.

Telefon (04638) 89 44 0
www.thomsen-tarp.de

N. THOMSEN GMBH - TARP

**DER ambulante Pflegedienst:
Beatus Domi**

»Glücklich zu Hause«

Westerallee 2 · 24963 Tarp
 Tel. 04638 - 307901 · Mobil 0152 - 21993791

Wir sprechen auch dänisch und polnisch!

Ihr Suzuki Vertragshändler in
Sieverstedt und Flensburg.



Way of Life!

**ZUVERLÄSSIG UND KOMPETENT IN
WERKSTATT, VERKAUF UND SERVICE.
REPARATUREN ALLER MARKEN!**

AUTOHAUS ROHDE

Autohaus Rohde e.K. Sieverstedt Flensburg
 Schleswiger Str. 9 Am Friedenshügel 17
 Tel.: 04603 944 40 Tel.: 0461 505 28 40

www.auto-rohde.de

VORGESTELLT:

Eichenbachschule Eggebek

Schulart

Grund- und Gemeinschaftsschule

Anschrift

Hauptstraße 34, 24852 Eggebek

Schulträger

Amt Eggebek

Telefon + Mail

04609-372; Mail: Eichenbachschule.Eggebek@schule.landsh.de

Homepage

www.Eichenbachschule.de

Schulleiter

Klaus-Jürgen Wannick · Koordinatorin GS: Ingrid Heldt

Anzahl der Lehrkräfte

10 Lehrkräfte in der Grundschule

Schülerzahl

190 Schüler in der Grundschule

Anzahl der Klassen

8 Klassen in der Grundschule

Personelles

Ein Schulassistent seit Beginn des Schuljahres 2015/16 · Schulsozialarbeiter u.a. mit dem Angebot „Bewegte Schulsozialarbeit“ · Fünf Betreuungskräfte, eine FSJ-Kraft (Freiwilliges Soziales Jahr) und zwei Küchenkräfte (Mensa) · Besetzung der Pädagogischen Insel durch sozialpädagogische Mitarbeiter und Lehrkräfte.

Lage + Außengelände

Die Eichenbachschule liegt in Nähe der Treene und des Beektals. Der Kindergarten ist nur wenige Meter entfernt. Direkt auf dem Schulgelände befinden sich ein Sportplatz, eine große und eine kleine Turnhalle und eine eigene Schwimmhalle. Vor dem Schulgebäude ist ein großzügiger Pausenhof mit vielfältigen und abwechslungsreichen Spiel-, Kletter- und Bewegungsmöglichkeiten.

Gebäude/Raumangebot

Die Schule nutzt zwei Sportplätze und verfügt über eine große und kleine Turnhalle sowie eine eigene Schwimmhalle. Außerdem hat die Schule Fachräume für Technisches Werken, Kunst und Musik.

Im Betreuungsbereich befinden sich diverse gemütliche Spiel- und Aufenthaltsräume und eine freundliche, gut ausgestattete Mensa.

Die Klassenräume der Klassenstufe 4 sind mit interaktiven Boards ausgestattet

Eindrücke aus einer Grundschulklasse



Außenansicht des Grundschulgebäudes Eichenbachschule

und alle Klassenräume der Grundschule sind mit einem textilen Bodenbelag ausgestattet (Hausschuhkultur im Unterricht).

Unterricht

Die Grundschule ist eine verlässliche Grundschule. Der Unterricht findet in Jahrgangsklassen statt. Die Klassenstufen 1 und 2 bilden die „Flexible Eingangsphase“. Darüber hinaus gibt es schulübergreifende Inklusionsangebote für die Klassen 1 und 2. Förderunterricht wird in allen Klassenstufen erteilt und der Schwimmunterricht beginnt ab Klassenstufe 2.

Musikangebote in Klassenstufe 3 und 4 sind wahlweise Flöten oder Orff. In Klassenstufe 4 werden die Fächer Textiles Werken, Technisches Werken und Kunst in Trimestern unterrichtet. Weitere Differenzierungsangebote und partielle Einzelbetreuung bietet die Pädagogische Insel.

Besondere Vorhaben im Jahr

Wöchentlich tagt das Schülerparlament der GS. Außerdem organisieren die Grundschüler eigenverantwortlich die Ausgabe von Pausenspielen. Regelmäßig im wöchentlichen Wechsel ermöglicht der Motopädagoge Herr M. Pose allen Kindern der Grundschule ein motorisches/soziales Training.

Jährlich finden klasseninterne oder jahrgangsübergreifende Projekte/Projektwochen statt. Weitere Vorhaben sind: Faschingsfest, Nikolausturnen, Kinderfest, Lauftag, Du Athlon, Bundesjugendspiele, und die Teilnahme an den Kreismeisterschaften im Schwimmen, Turnen und der Leichtathletik.

Kooperationen

Die Grundschule kooperiert mit dem Förderzentrum Tarp, mit mehreren umliegenden Kitas, mit dem Sport- und Reitverein in Eggebek und dem Jugend- und Kinderspielzentrum (Jukidz) der Gemeinden Eggebek und Langstedt.

Betreuungsangebote

Offene Ganztagschule mit 32 Kursen je Woche am Nachmittag (u.a. aus den Bereichen Sport, Natur, kreatives Gestalten, Musik/Tanz, Kochen).

Frühbetreuung ab 7:00 Uhr und Betreuung nach dem Unterricht bis 14:30 Uhr.

Ferienbetreuung in den Oster-, Sommer- und Herbstferien.

Mittagessen in der Mensa mit täglich frisch zubereiteten Speisen aus der schuleigenen Küche.

Betreuungsbereich der Eichenbachschule



Schulnachrichten

Einschulungen im Amt Oeversee

Alexander-Behm-Grundschule Tarp

Am 1. September 2015 wurden 42 Schülerinnen und Schüler an der Alexander-Behm-Schule eingeschult. Bunte Schultüten und erwartungsvolle Augen waren in der Aula während der Einschulungsfeier zu sehen. Die Einschulungsfeier wurde durch Trommelwirbel, Flötenspiel und Chorgesang begleitet. Ein großes Highlight für die Erstklässler war die Eröffnung des neuen Schulhofs, die im Anschluss an die erste Unterrichtsstunde stattfand.



Klasse 1a der Alexander-Behm-Schule Tarp mit Frau Claußen-Grätsch und Chiara, Nico, Juna, Lennard, Henrik, Christoph, Johan, Sofia, Milla, Clara, Levin, Maya, Giuliana, Marie, Hanna, Nele und Nina



Klasse 1b der Alexander-Behm-Schule Tarp mit Frau Christophersen und Mirsada, Leonie, Niklas, Leon, Runa, Alissa, Tove, Lukas, Gretha, Tamme, Alexa, Tessa, Miero, Marcel, Tjade, Jule, Jaqueline, Ben, Mads, Karina, Louis und Tarje

Grundschule Oeversee

Mit einer stimmungsvollen Einschulungsfeier wurden die neuen Oeverseer Mitschülerinnen und Mitschüler aus den Klassen 1a und 1b begrüßt. Neben gemeinsamen Liedern sang Klasse 2 ein Wolfslied, Klasse 3 sprach ein Begrüßungsgedicht, in dem alle Namen der 32 Schulanfänger mitspielten und die Geschichte vom Grüffolo wurde aufgeführt, in der eine Maus ihre Feinde mit einer erfundenen Gruselfigur verschreckt. Hier konnten alle Kinder erleben, dass man auch mutig und klug durch das Leben gehen kann, wenn man klein ist. So wie auch die Schulanfänger ihren Weg durch das Schulleben fröhlich und angstfrei in ihrer Schule starten können. Herzlich willkommen!



Klasse 1a: Paul Artz, Migel Barquero Martin, Joke Blask, Ilias Bott, Johanna Desaga, Anna Engler, Ida Fuchs, Nele Geldmacher, Anna-Sophie Heinrich, Nika Jütz, Felix Lützen, Grete Maaßen, Greta Osterholz, Klaas Simon, Julia Timmermann, Helene Voß, Anna Charlotta Zabell mit ihrer Lehrerin Frau Krüger-Pude



Klasse 1b: Lea Baklinski, David Bock, Greta Franzen, Lewe Jensen, Morten Johannsen, Junis Klinghagen, Emma König, Hannes Langmaack, Emmeli Matzen, Peer Tamme Melfsen, Max Mielke, Maya Niemann, Lara Petersen, Emelie Reimer, Luna Schwennsen, Birte Siemer, Maja Simon mit ihrer Lehrerin Frau Weber



Schulnachrichten

Einschulungen im Amt Oeversee

Schule im Autal

Obwohl der Sommer uns in den letzten Tagen verlassen hat, schien für die neuen Erstklässler am Mittwoch, dem 2. September 2015, eine strahlende Sonne vom Himmel. 26 stolze Jungen und Mädchen begannen ihren großen Tag mit einem Gottesdienst in der St.-Petri-Kirche in Sieverstedt. Die Pastoren Jörg Arndt aus Havetoft und Theo von Fleischbein aus Sieverstedt stellten diese Feier unter das Motto „Kostbar wie ein Edelstein“. Zur Erinnerung an diesen Tag bekam jedes Kind einen Edelstein als Geschenk mit nach Hause.

Dann ging es mit Schulranzen und bunter Schultüte endlich zur Schule. In der mit Blumen geschmückten Sporthalle wurden Eltern, Großeltern und Erstklässler von der kommissarischen Schulleiterin Christine Detlefsen und dem Schulverbandsvorsitzenden Kay-Stefan Harms begrüßt. Anschließend stellten sich alle Lerngruppen (Dachse, Wölfe, Biber, Füchse und Bären) mit einem für jede Lerngruppe speziellen Tierlied vor. Nach einem weiteren Begrüßungslied der Bärengruppe wurde jeder Erstklässler von seinem Paten auf die Bühne gebeten und somit offiziell in seine Lerngruppe aufgenommen.

Während die Eltern mit Kaffee und Keksen versorgt wurden, gingen die Kinder Hand in Hand mit ihren Paten in die Lerngruppenräume. Den neuen Erstklässlern ist die Schule nicht fremd, denn sie konnten den Unterricht schon an vielen Tagen vor den Ferien kennenlernen. Nun aber beginnt für sie der richtige Schulalltag.

Wir wünschen allen ein gutes 1. Schuljahr!

Sabine Kilian



Lerngruppe der Dachse: Hanna Schönik, Liese Simon, Joshua Linka, Jonas Manowski, Leonie Wieners. Lehrer: Birgit Andersen, Svenja Brester



Lerngruppe der Wölfe: Leni Eckert, Ava Ehmler, Anni Friedrichsen, Luna Fink, Jule Sommer, Linus Manke, Keyvan Khazeifi, Ruben Leppin. Lehrer: Meike Ohlssen, Christine Dethlefsen



Lerngruppe der Biber: Doreen Klatt, Amelie Paulsen, Femke Peter, Fine Jensen, Leon Hetzler, Nic Luca Hollesen, Vera Tsivunchyk. Lehrer: Kristina Zarp und Manuel Schönherr



Lerngruppe der Füchse: Jolina Berndsens, Maja Krugmann, Tjorven Werner, Leonard Schönik, Melvin Moll. Lehrer: Güde Richelsen, Svenja Brester

Schnippelstube

Ihr Damen- und Herrenfriseur

Montag 8:30 bis 12:00
Dienstag 8:30 bis 18:00
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8:30 bis 12:00
Freitag 8:30 bis 18:00
Samstag geschlossen

Doris Grube
Oberdorf 1
24885 Sieverstedt
Tel. 04603-964205

CLAUSEN
Gonde Clausen

Kies- und Betonwerk
Kläranlagen

24988 Oeversee
Stapelholmer Weg 2
Tel. 0 46 30 / 9 09 10





Volkshochschule Tarp

Postfach 10, 24963 Tarp · Geschäftsstelle: im Gebäude der Alexander-Behm-Schule, Klaus-Groth-Str. 29, Tarp · Leitung: Gabriela Heybrock

Tel.: 04638/21 00 38, Fax: 04638/21 02 57 · E-Mail: vhs-tarp@t-online.de · Internet: www.vhs-tarp.de

Bürozeiten (in den Schulferien geschlossen): Mo – Do: 18:00 – 20:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter; wir rufen Sie auf Wunsch zurück.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig zu jedem Kurs telefonisch oder per Email an, damit wir wissen, ob die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird und der Kurs auch stattfinden kann. Bei weniger als 5 Anmeldungen müssen wir Kurse leider absagen. Ausführlichere Kursbeschreibungen stehen auf unserer Internetseite.

MALEN, WERKEN UND GESTALTEN

Malen nach Herzenslust, Kurs U2.05.1

Mittwochs, 18:45 – 20:45 Uhr, 10 Termine 62 €, Elke Schulz-Obermaier

Die Papierwerkstatt, U2.12.1

Di, 03.11.15, 19:00 – 21:00 Uhr, 2 Termine, 14 € + Materialkosten, G. Timmermann

Kerzen gestalten, U2.12.2

Di, 24.11.15, 19:00 – 21:15 Uhr, 1 Termin, 8 € + Materialkosten, G. Timmermann

Der Teddybär-Kurs, U2.13.1

Do, 26.11.15, 19:00 – 21:30 Uhr, 3 Termine, 26 € + Materialkosten, G. Timmermann

Die Schmuckwerkstatt, U2.13.2

Mo, 30.11.15, 19:00 – 21:00 Uhr, 3 Termine, 21 €, Gabriele Timmermann

GESUNDHEIT

Fit im Kopf – ganzheitliches Gedächtnistraining, Kurs U1.06.1

Donnerstags, 11:15 – 12:15 Uhr, 5 Termine, 18,70 €, Bürgerhaus, Martina Petersen

Yoga, Kurs U3.01.02

Mi, 07.10.215, 19:30 – 20:30 Uhr, 10 Termine, 40 €, Markus Köppen

Rückenkurs mit Yogaelementen, Kurs U3.01.03

Do, 08.10.15, 10:30 – 11:30Uhr, 10 Termine, 40 €, Markus Köppen

Entsäuern und Entgiften, Kurs U3.04.3

Di, 06.10.15, 19:00 – 21:15 Uhr, 1 Termin, 8 € + 1 € Kopien, Angelika Goldmann

Klangmeditationsabend, Kurs U3.01.5.1

Di, 13.10.15, 19:00 – 20:30 Uhr, 1 Termin, 9 €, Bettina Dahlke

Heilung von emotionalen Verletzungen, Kurs U1.07.2

Do, 15.10.15, 19:00 – 20:30 Uhr, 1 Termin, 5 €, Dörte Magnus

Das Medizinrad und seine Energie, Kurs U1.07.3

Mi, 04.11.15, 19:00 – 20:30 Uhr, 1 Termin, 5 €, Dörte Magnus

BOWTECH®, Kurs U3.4.3.1

Do, 12.11.15, 19:00 – 21:15 Uhr, 1 Termin, 7 €, Angelika

Goldmann

Sanfte Seife selbst gemacht, Kurs U3.00.2

Fr, 20.11.15, 16:00 – 20:00 Uhr, 1 Termin, 15 € + Materialkosten, Heidi Günther

Schüssler Salze, U3.04.4

Do, 26.11.15, 19:00 – 21:15 Uhr, 1 Termin, 9 € + 2 € Kopien, Angelika Goldmann

Klangmeditationsabend, Kurs U3.01.5.2

Di, 01.12.15, 19:00 – 20:30 Uhr, 1 Termin, 9 € bar, Bettina Dahlke

Trommelmeditation, U3.04.5

Do, 03.12.15, 19:00- 20:30 Uhr, 1 Termin, Dörte Magnus

ZUMBA® am Sonntag, Kurs U3.02.6

Sonntags, 11 – 12 Uhr, 10 Termine, 40 €, Juana Riepe

ZUMBA®, Kurs U3.02.2

Dienstags 18:30–19:30 Uhr, 12 Termine, 48 €, Heideleh, Jerrishoe, Juana Riepe

ZUMBA®, Kurs U3.02.3

Dienstags, 20:05 – 21:05 Uhr, 12 Termine, 20 € für Mitglieder des TSV Eintracht Eggebek, 44 € für Nichtmitglieder, Sporthalle Eggebek, Doris Anthonisen

ZUMBA®, Kurs U3.02.4

Nittwochs, 18 – 19 Uhr, 12 Termine, 48 €, Doris Anthonisen

ZUMBA®, Kurs U3.02.5

Mittwochs, 19:15 – 20:15 Uhr, 12 Termine, 48 €, Doris Anthonisen

Tapas-Abend, Kurs U3.07.1 (ausgebucht)

Do, 19.11.15, 18:30 – 22:00 Uhr, 1 Termin, 11 € + ca. 8 € für Lebensm., Kai Matthies

Vitalstoffreiche Vollwert-Ernährung für Krebskranke und ihre Angehörigen

Di, 06.10.15, 18:30 – 22 Uhr, 1 Termin, 11 € + 8 € für Lebensmittel, Anne Bieback

Di, 08.12.15, 18:30 – 22 Uhr, 1 Termin, 11 € + 8 € für Lebensmittel, Anne Bieback

Gesunde Schlemmerrunde – „Kartoffel-Liebe“, U3.7.1

Wegen der großen Nachfrage wiederholen wir die „Kartoffel-Liebe“ am Do, 10.11.15, 18:30 – 22 Uhr, 1 Termin, 11 € + 7 € für Lebensmittel, Anne Bieback

Gesunde Schlemmerrunde – „Der gesunde Brei“, Kurs U3.7.2

Vollwertige Ernährung für Kinder vom 1. Lebensjahr bis zum Pausenbrot-Alter. Mo, 05.10.15, 19:00 – 21:30 Uhr, 1 Termin, 7,50 € + 6 € für Lebensmittel, A. Bieback

Gesunde Schlemmerrunde – „Die Thermomix®-Vollwertküche“, Kurs U3.7.3

Do, 08.10.15, 18:30 – 22:00 Uhr, 1 Termin, 11 € + 8 € für Lebensmittel, A. Bieback

Gesunde Schlemmerrunde – Es weihnachtet sehr“, Kurs U3.7.4

Do, 05.11.15, 18:00 – 22:00 Uhr, 1 Termin, 12 € + 10 € für Lebensmittel, A. Bieback

Kochen mit dem Schnell-Kochtopf, Kurs U3.7.7

Do, 12.11.15, 18:30 – 21:30 Uhr, 3 Termine, 27 € + 18 € für Lebensmittel, Margarete Jensen; die Termine können auch einzeln gebucht werden.

SPRACHEN

Wi snackt Platt – Plattdüütsch lesen un vertelln (feste Gruppe), Kurs U4.26.1

Di, 27.10.15, 19:30 Uhr- 21:00 Uhr, 5 Termine, 22,50 Uhr, Karin Steinweller

Englisch für Senioren m. Vorkenntnissen I, Kurs U4.06.2

Montags, 11:10 – 12:10 Uhr, 10 Termine, 30 €, Gabriela Heybrock

Englisch für Senioren m. Vorkenntnissen II, Kurs U4.06.3

Dienstags, 9:00– 10:00 Uhr, 10 Termine, 30 €, Gabriela Heybrock

Englisch für Senioren mit Vorkenntnissen III, Kurs U4.06.4

Dienstags, 10:10– 11:10 Uhr, 10 Termine, 30 €, Gabriela Heybrock

Spanisch für den Urlaub (Anfänger) U4.22.1

Mittwochs, 19:00 – 20:30 Uhr, 10 Termine, 45 €, Saribell Catano

Dänisch für Anfänger, Kurs U4.03.1

mittwochs 18:00 bis 19:30 Uhr, 10 Termine, 45 €, Jenni Marquardt

COMPUTER

Das iPad sicher bedienen, Kurs U5.01.0

Dieser Kurs bezieht sich nur auf iPads, nicht auf andere Tablets. Termin auf Anfrage, 3 Termine, 26 € bar, Matthias Berndsen

Digitale Bildbearbeitung mit Photoshop Elements 12 (Fortgeschr), Kurs U5.01.2

Mo, 09.11.15, 19:00 – 20:30 Uhr, 6 Termine, 36 €, Frank Jurczyk

Weihnachtskarten mit WORD erstellen, Kurs U5.01.4

Mi, 04.11.15, 19:00 – 20:30 Uhr, 2 Termine, 12 €, Frank Jurczyk

Weihnachtskarten mit Photoshop Elements 12 erstellen, Kurs U5.01.6.1

Mi, 18.11.15, 19:00 – 20:30 Uhr, 2 Termine, 12 €, Frank Jurczyk

Das eigene Fotobuch erstellen, Kurs U5.01.7

Mi, 02.12.15, 19:00 – 20:30 Uhr, 3 Termine, 18 €, Frank Jurczyk

Dozentinnen und Dozenten gesucht

Wir sind stets daran interessiert, unser Kursangebot zu erweitern. Wenn Sie eine geeignete Befähigung haben und als Dozentin oder Dozent für die Volkshochschule tätig werden wollen, melden Sie sich bitte im VHS-Büro.

premio REIFEN THOMSEN
Reifen+Autoservice
Reifen Thomsen Tarp GmbH

Der Winter steht vor der Tür!
JETZT an den Reifenwechsel denken!
Nutzen Sie auch unsere Einlagerungsmöglichkeiten.

Industriestr. 14 · 24963 Tarp · Tel. 04638-898686 · Fax 898688
www.reifen-thomsen.de

„Keiner sieht, wie gut ich höre!“

Im-Ohr-Hörsysteme
diskret, natürlicher Klang,
hoher Tragekomfort

Jetzt testen – unverbindlich & kostenlos!

Sager Augenoptik Hörgeräte
besser hören besser sehen

Schleswig · Jübek
Plessenstraße 13 · 24837 Schleswig
Tel. 0 46 21 - 2 32 50 · Fax - 2 09 70
Große Straße 14 · 24855 Jübek
Tel. 0 46 25 - 892 365 · Fax - 892 367

Hörgeräte Tarp
Dorfstraße 20 · 24963 Tarp
Tel. 0 46 38 - 899 213 · Fax - 899 223

Familienbildungsstätte TARP

Schulstraße 7b · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38-78 85 · Fax 8113
Bürozeiten Mo-Do 10-12 Uhr + Do 18-20 Uhr
Beratung: Freitag nach Anmeldung

Kursangebot im Oktober 2015

Während der Schulferien finden Kurse nur nach Absprache statt. Ihre Kursleitung informiert sie rechtzeitig. Das Büro ist in den Ferien geschlossen. Bitte nutzen Sie gegebenenfalls Anrufbeantworter und Email, um uns eine Nachricht zukommen zu lassen. Am 02. November sind wir wieder für Sie da. Die Mitarbeiter, Honorarkräfte und Ehrenamtlichen der Familienbildungsstätte wünschen Ihnen eine erholsame Ferienzeit!

Basisangebot

Im Folgenden finden Sie einen Ausschnitt aus unserem Angebot. Viele dieser Angebote bieten wir mehrfach zu unterschiedlichen Zeiten und an unterschiedlichen Tagen an. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte auch unserem Schaukasten am Mühlenhof und dem Terminkalender unserer Einrichtung auf www.bica-tarp.de. Wir würden uns sehr über Rückmeldungen zu diesem neuen Informationsportal und Ihre Anregungen dazu freuen. Unsere Anmeldebedingungen und viele weitere Angebote finden Sie im Programmheft und unter www.DGFeV.net. Klicken Sie bitte den Reiter „Wir über uns“ an. Gerne informieren wir Sie ausführlich unter 04638 7885.

0101 Geburtsvorbereitung (9x 1,5h)

Kostenträger ist Ihre Krankenkasse.

0102 Säuglingspflege (1x 6h, 42,-/Paar)

Für werdende Eltern

0103 Rückbildungsgymnastik (8x 1,25h)

Ab der 6. Woche nach der Entbindung (mit Kind)

Kostenträger ist Ihre Krankenkasse bei Beendigung des Kurses bis zum vollendeten 9. Lebensmonat Ihres Kindes.

0104 Babymassage nach Leboyer (5x 1h, 27,-)

Ab der 6. Woche bis zum Krabbelalter

0105 Babytreff (4x 1,5h, 10,-)

Bis zum 12. Lebensmonat mit Eltern

Offener Treff (1x 1,5h, 3,-)

0106 PEKiP® (10x 1,5h, 59,-)

Für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr

0108 Erste Hilfe am Kleinkind (1x 3h, 16,-)

Für Erwachsene

0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 18,-)

Für ein- bis zweijährige Kinder mit Eltern

0202 Mini-Club (6x 2h, 23,-)

Für zwei- bis dreijährige Kinder mit Eltern

0306 Aquarellmalerei (5x 1,5h, 26,-)

Für Kinder ab 10 Jahren und Jugendliche

0403 Liedbegleitung auf der Gitarre (8x 0,5h, 22,-)

Für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

0404 Ballettunterricht (10x 45 min, 35,-)

Für Kinder ab vier Jahren und Jugendliche

0408 Melody Chimes Choir (je 1h)

Für Jugendliche und Erwachsene

0510 Freie Malerei (6x 2h, 34,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0801 Gesunde Säuglingsernährung (1x 3h, 11,50)

Für Erwachsene

0806 Yoga (10x 1,5h, 53,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 26,-) Für Erwachsene

1001 Frauentreff am Mittwoch Für Erwachsene

1006 Selbsthilfegruppe für Krebskranke

Für Erwachsene

Ausstellung Freie Malerei

Hinweise:

0201 Kinderspielstube: In unserem Freitagkurs von 08.45 bis 10.15 Uhr sind noch Plätze frei.

0512 Stricken für Anfänger I (5x 1,5h, 21,- + Material) Für Jugendliche und Erwachsene
Kurstag und Beginn erfragen Sie bitte im Büro.

Ortskulturring Oeversee e. V.

Vorsitzende: Silke Hargens, Tel. 04630/9376161

Mail: ortskulturring-oeversee@web.de

Kursangebote Oktober 2015:

JAHRESZEITLICHES BASTELN für Kinder

Mittwoch, 07.10. um 15:30 – 17:30 Uhr

im Jugendtreff Oeversee

Leitung: Renate Kutsche, Oeversee, Tel. 04638/7144

1 Nachmittag 4,-,- €

BACKEN für Kinder und Mini-BACKEN UND BASTELN fällt aus wegen der Herbstferien!

YOGA für Seele, Geist und Körper

Nur ein bewusst gelebter Augenblick birgt das wahre Glück. Bringe bitte eine Matte, eine Decke, ein Kissen und warme Socken mit.

Donnerstags 17.00 – 18.30 Uhr in der Grundschule, Oeversee. Leitung und Anmeldung bei Cordula Köneke, Tel. 04638 / 222 40 10, 5 Abende 30,-,- €

RÜCKENFIT FÜR JEDERMANN

Mitzubringen sind Iso-Matte oder Wolldecke, Kissen und warme Socken.

Montags 19.45-20.45 Uhr, Schulsportthalle, Oeversee.

Kursleitung und Anmeldung: Carmen Tschackert
Tel.: 0176/52814239, 10er Block, pro Stunde 3,00 €

LATE-NIGHT-FITNESS

Montags um 20:45 -21.45 Uhr. Im Anschluss an Rückenfit! Schulsportthalle, Oeversee.

Kursleitung und Anmeldung: Carmen Tschackert

Tel.: 0176/52814239 - 10er Block, pro Stunde 3,00 €

BAUCHTANZ für Frauen mit u. ohne Vorkenntnissen

Termin: Mittwochs von 18.30 – 20.00Uhr

Ort: Mensa Grundschule Oeversee

Leitung: Karin Albrecht. Anmeldung:04609/ 682

10er Block/ pro Std. 4,00 €

PLATTDEUTSCH FÜR ERWACHSENE

Verstehen ja, aber sprechen?? – Um Hemmungen abzubauen, üben wir das „Schnackn“.

Termin: Mittwoch, 16.09., 18:00 – 19:30 Uhr

Ort: Jugendtreff Oeversee - Leitung und Anmeldung: Inke Martensen, Tel.: 04602/957966. 10er Block pro Abend 4,00 €

Vorankündigung:

NEU! ENTSPANNUNGSMASSAGE FÜR PAARE

Paarmassage unter Anleitung eines Physiotherapeuten
An zwei Sonntagen werden Übungen zur Lockerung von kleinen Verspannungen erlernt, die zum Wohlbefinden und zur Entspannung beitragen. Kursleiter: Björn Bonde

Termin: Sonntag, den 15. und 22. November von 11:30 Uhr bis 13:00 Uhr. Ort: Schulsportthalle Oeversee. Bitte mitbringen: Decke, Isomatte, Handtücher und bequeme Kleidung. Kosten: 15,00 €/Paar

Anmeldung: Silke Hargens, OKR, Tel. 04630/937 61 61

NEU! FUSSREFLEX UND MEHR

Die Gesundheit selbst in die Hand nehmen. Wir starten mit Fuß- und Handreflexzonenbehandlung. Kursleiter: Elisabeth Klinghoff (ehem. Sadlowski)

Termin: Di.17.11.2015 18.30 – 20.30 Uhr

1. Termin: Info und Einstieg im November.

Weitere zum Erlernen von Praktiken Anfang 2016!

Ort: Jugendtreff, Oeversee. Kosten 5,00 €

Anmeldung: OKR 04630/ 937 61 61

NÄH-WORKSHOP

Es werden versch. Kleinigkeiten, z.B. als Weihnachts-Geschenke hergestellt.

Vorbesprechung am Mittw.d. 14.10. um 19.00 Uhr

Eigene Nähmaschine ist mitzubringen und muss bedient werden können. Kursleiter: Ines Matho u. Frauke Lachs

Anmeldung: 04638/ 898 445 Ort: Gemeindehaus Oeversee. Termin: Sa.07.11.2015 v. 10.00 – ca.15.00Uhr

Kosten: 12,-,- €

Wir suchen ein/e Tanztrainer/in für „Kindertanz“ in Oeversee. Wenn Sie Lust darauf haben, mit Herz und Spaß Kinder zu bewegen, dann freuen wir uns über Ihre Mail!

ortskulturring-oeversee@web.de;

Freie Termine für das Kindertanz: montags oder dienstags ab 16:00 Uhr, freitags ab 15:00 Uhr.

Andere Termine können ggf. auch ermöglicht werden.



HANS CARSTENS
www.hanscarstens.de

Wanderuper Str. 14
24963 Tarp
Telefon 04638 - 80820
Fax 04638 - 808228




Winterreifen • TÜV • AU



Knäulchen

Funkland 11
24852 Langstedt
☎ 04609 9526145
www.knaeulchen.de

Schachenmayer Fashion
Leana
50g
4,50 € statt 5,95 €
solange Vorrat reicht

Öffnungszeiten:
Mo, Die, Do, Frei:
9:00-12:00, 15:00-18:00
Sa: 09:00-12:00

Mit Durchblick durchs Dreistromland Neue Freizeitkarte für die Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge

Das Binnenland bietet viele Angebote für Erholungssuchende – sie wollen nur gefunden werden. Mit Hilfe einer neuen Freizeitkarte für die Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge sollen sich Touristen und Erholungssuchende aber nicht nur zurechtfinden – sie erhalten auch den ein oder anderen Tipp für besondere Genüsse und Naturerlebnisse.

Die Vorderseite zeigt das von den namensgebenden Flüssen durchzogene Niederungsgebiet zwischen Flensburg, Schleswig, Rendsburg, Heide und Husum mitsamt den Fernradwegen, dänischer Grenze und Nord-Ostsee-Kanal. Eine übersichtliche Legende zeigt, wo der Besucher Informationen findet oder etwas an und auf den Flüssen erleben kann. Zusammengefaltet hat die Karte das Format eines Briefumschlages und passt damit in jede Tasche oder auf den Gepäckträger.

Verzeichnet sind unter anderem die Camping- und Wohnmobilstellplätze. Die Freizeitkarte soll eine Grundlage für die Reiseplanung, aber auch für spontane Ausflüge bieten – denn nicht nur die Wege innerhalb der Region, auch jene zu Nord- und Ostsee sind kurz.

Die inhaltliche Aufteilung gestaltet sich nach Urlaubsthemen, die mit vielen Tipps zu Sehenswürdigkeiten und weiteren Informationsquellen gespickt sind. Etwa der Hinweis für Radfahrer: Sie können

die Eider mit der Hohner und der Bargener Fähre auf historische Weise überqueren. Oder ein Tipp für Naturliebhaber: Zu den zahlreichen Naturerlebnissräumen gibt es Informationsmaterial in den Tourist-Informationen.

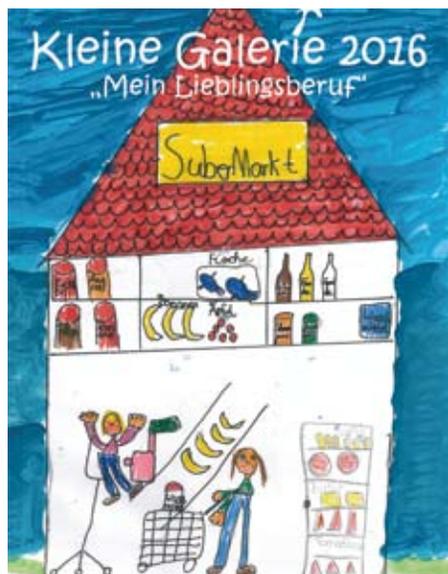
Für Smartphone-Nutzer gilt umso mehr: QR-Codes führen etwa zu Videoporträts von Ferienquartieren oder der interaktiven Kanukarte im Netz.

Viele Ansprechpartner sind auch direkt zu finden. Dazu gehören neben den Tourist-Informationen auch Angelläden, Ausflugschiffe, Landcafés und viele Produzenten regionaler Produkte. Der „Wir möchten dem Urlauber für jeden Tag ein attraktives Angebot bieten, ohne ihn zu überfordern oder ihm die Planungsfreiheit zu nehmen“, erklärt Marianne Budach von der Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland e.V. Budach ist Mitglied der Touristischen Arbeitsgemeinschaft (kurz: TAG) Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge/Grünes Binnenland, die Auftraggeberin ist. Die TAG wurde im Dezember vergangenen Jahres gegründet, um die Arbeit der Tourismusvereine zu bündeln. Mit der neuen Freizeitkarte hat sie ihr erstes Projekt umgesetzt.

Die Freizeitkarte Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge ist in den Tourist-Informationen der Region sowie der Eider-Treene-Sorge GmbH erhältlich.

Seit September kostenlos erhältlich: Kunstkalender von Kindern mit Behinderung

Für 13 Kinder mit Körperbehinderung ging jetzt ein Traum in Erfüllung. Ihre Gemälde wurden von über 200 Bildern für den Jahreskalender Kleine Galerie 2016 ausgewählt. „Mein Lieblingsberuf“ lautet der Titel, zu dem die kleinen Künstler farbenfrohe Bilder malten. Der Kalender wird ab September kostenlos verschickt und ist nicht im Handel erhältlich. Reservierungen nimmt der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. jetzt online im BSK-Shop unter <http://www.bsk-ev.org/shop> entgegen. Alternativ können Sie auch unter Tel.: 06294 4281-70 oder per Email: kalender@bsk-ev.org oder Fax: 06294 4281-79. Weitere Informationen: www.bsk-ev.org



Einladung zur Fotosafari im Kreisgebiet

Die Arbeitsgemeinschaft der Seniorenbeiräte im Kreis Schleswig-Flensburg möchte alle Hobbyfotografen zu einer Fotosafari im Kreis Schleswig-Flensburg einladen. Wir würden uns freuen, wenn viele Bilder in unserem Kreisgebiet geschossen werden. Die Bilder werden im November der Öffentlichkeit vorgestellt.

Folgende Regeln sollten eingehalten werden:

1. Die Bilder können schwarzweiß oder farbig sein.
2. Die Bilder sollten DIN A4-Größe haben.
3. Die Bilder sollten auf der Rückseite mit Namen, Anschrift und Telefonnummer, sowie dem Ort der Aufnahme versehen sein.
4. Es kann alles fotografiert werden, z.B. Menschen, Tiere, Gebäude, Schiffe, Gegenstände aller Art, es können auch wilde Müllkippen dabei sein.
5. Die Bilder sollten aber aus dem Kreisgebiet sein.
6. Letzter Abgabetermin ist der 16.10.2015

Die Bilder bitte an folgende Anschrift schicken:

Timm Heinrich, Talblick 6, 24960 Munkbrarup

Riesen-Flohmarkt

„Rund ums kleine und große Kind“

von der Kindertagesstätte Eggebek am 08. November 2015 von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr in der Sporthalle der Eichenbachschule Eggebek

Mit Spielaktionen für Kinder.

Für das leibliche Wohl ist rund um die Uhr gesorgt.

Wir haben bis zu 60 Stände.

Meldeschluss: 31.10.2015

Anmeldung bei Andrea Ströhle 04609-952326 oder 0157 37604406

**Redaktionsschluss
für die November-Ausgabe
ist am 14. Oktober 2015**

treene-spiegel

100 Jahre BAUUNTERNEHMEN JOH. JOHANNSEN

Ausführung aller Bauarbeiten,
auf Wunsch auch schlüsselfertig!
(Auch mit Planung und Bauantrag)
Termingerecht aus einer Hand,
in Verbindung mit
über 30 Handwerksfirmen



24885 SIEVERSTEDT

Süderschmedeby, Flensburger Straße 20
Tel. 0 46 38 - 3 35 · Fax 0 46 38 - 14 84

Richtsen
ELEKTRO
Maschinen- und Anlagentechnik

www.richtsen.de

- Elektroinstallationen
- Photovoltaikanlagen
- Miele-Fachhändler & Reparaturservice
- Haushaltsgeräte
- Beleuchtung
- Sicherheitstechnik
- Netzwerktechnik

Miele
IMMER BESSER

Solarstrom
Fachhandwerkspartner



Raiffeisenstr. 3 24986 Satrup Tel.: 04633 96 4 96 info@richtsen.de



Frauentreff

Information und Beratung für Frauen und Mädchen, Eggebek Tel. 04609 / 765

Veranstaltungen im Oktober

Anmeldungen und Informationen für alle Veranstaltungen bei Ute Ringel, Tel. 04609-765. Alle unsere Aktivitäten finden in der Seniorentagesstätte in Eggebek statt, sofern nichts anderes angegeben ist.

Häkelnachmittag

Am 17.10.2015 findet in der Seniorentagesstätte von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr ein Häkelnachmittag statt.

Hier wird unter fachlicher Leitung von Anke Lausen aus Lürschau gehäkelt. Gezeigt werden Loops und Armstulpen. Einiges an Material hat Frau Lausen dabei, gerne kann aber auch Eigenes mitgebracht werden. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt. Es wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten. Für die Teilnahme und für in Anspruch genommenes Material fallen Kosten an.

Nähtreff

Auch im Oktober findet in der Seniorentagesstätte Eggebek wieder der Nähtreff statt. Den genauen Termin und Anmeldung bitte bei Karin Albert Tel. 04609- 682 erfragen!

Vorankündigung für den November Theaterfahrt

Am 12.11.2015 steht wieder eine Fahrt mit dem Bus ins „Lütt Theater“ nach Schleswig an. Das Stück heißt diesmal „De Geist ut de Lamp“ Die Kosten betragen für Mitglieder 10,00 und für Gäste 15,00 .

Um sofortige Anmeldung wird gebeten

Weihnachtliches Backen

Für die Vorweihnachtszeit möchten wir in netter Runde Kekse backen. Es sollen Rezepte ausgetauscht, gebacken und natürlich auch probiert werden, Altbewährte Rezepte sind dabei genauso willkommen wie neue, denn die Mischung macht's. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben

Weihnachtsmarkt Stocksee

In diesem Jahr möchten wir mit Interessierten zum Weihnachtsmarkt nach Stocksee fahren. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Weiterhin alles Gute vom Vorstand des Frauentreffs

Kultur-Herbst-Saison

im Speicher Wanderup wird eröffnet am Freitag, 9. Oktober, um 20 Uhr mit dem Wanderuper Gospelchor.

Unter Leitung von Knud Lütjohann erklingen - mal ruhig und getragen, mal voller Schwung - die typischen Songs der schwarzen Sklaven Amerikas. Fast alle Lieder wurden von Knud Lütjohann für den Chor neu arrangiert, auch fließen eigene Kompositionen mit ein. Erstmals findet ein Auftritt auf der neuen Bühne im oberen Speicher statt. Eintritt 10 . **Freitag, 16. Oktober 2015, 20 Uhr:** Björn Paulsen „Haltestelle Deich“ - Herbsttour:

Björn Paulsen, geboren im Sommer 1985, gilt als einer der besten norddeutschen, deutschsprachigen Singer & Songwriter. PAULSEN, bekannt aus dem TV FORMAT X-FACTOR, überzeigte 2012 ein bundesweites Publikum. Mit seinen eigenen Songs zieht der Nordfriese mit den roten Haaren und seiner Gitarre hinaus ins Land. PAULSEN mal laut, mal leise aber immer unverwechselbar auf seine Weise. Mit seiner Band erlebte er in den letzten zwei Jahren unglaubliche Momente, so spielte PAULSEN u.a. als Support mit Santiano, Kettcar, Wingsfelder oder aber Unheilig.

Schon länger reifte der Wunsch in ihm, mit einem weiteren Gitarristen (Marius del Mestre, Ton Steine Scherben/ Rio Reiser), seine Songs in kleinerer, intimer Atmosphäre zu präsentieren. Durch Nähe zum Publikum eine ganz besondere Beziehung erzeugen, eine ganz eigene Spannung kristallisieren, das soll seine wundervolle und einmalige Aufgabe werden, der sich PAULSEN nun 2015 stellen möchte! Vorverkauf 14 , Abendkasse 16 .

Auch der Gaumen kommt bei den Abendveranstaltungen im Speicher nicht zu kurz: Genüsse wie Kürbissuppe, Flammkuchen usw. werden vor Konzertbeginn angeboten.

Samstag, 17. Oktober, 15 Uhr: Doris Müller, niederdeutsche Bühne Flensburg, und Inge Lorenzen (Gitarre/Gesang): „Plattdütsch bi Kaffee un Koken“: Ein sehens- und hörenswerter Nachmittag mit den beiden berühmten Künstlerinnen der plattdeutschen Kulturszene des nördlichen Schleswig-Holsteins. Inkl. Trümmertorte und Kaffee. 18 .

Vorankündigung:

Freitag, 20. November 2015, 20 Uhr: GODEWIND!

Samstag, 21. November, 16 und 20 Uhr: Ural Kosaken Chor.

Kartenvorverkauf im Speicher Wanderup. Geöffnet Fr. - So., 14 - 18 Uhr. (Ab 1. Nov.: Mi. - So. geöffnet) www.speicher-wanderup.de Tel. 04606 1212.



Abschluss im Freizeitbad

Immer wieder kommt der Modellclub Flensburg nach Ende der Badesaison in das Freizeitbad Tarp, um im noch klaren Wasser seine Modell fahren zu lassen und sich einem Publikum zu zeigen. Diesmal waren neben den Schiffen aus allen Bereichen auch erstmals ferngesteuerte Nutz- und Geländefahrzeuge dabei. Was alles mit dem Hobby Modellbau möglich ist zeigte dann auch noch Thorsten Frehse mit dem Start einer Drohne.

Mehr als 70 Mitglieder hat der Flensburger Modellclub. Das Übungsgewässer ist im Quellental in Flensburg, wo bei jedem trockenem Wetter alle zwei Wochen sonnabends ab 14 Uhr die Modellschiffe eingesetzt werden. Letztmalig in diesem Jahr und damit Saisonschluss ist übrigens am 26. September.

„Nach Tarp kommen wir immer gerne, hier mit dem großen Becken und der Möglichkeit, von allen Seiten zu steuern, ist es etwas Besonderes“, sagt der Spartenleiter Schiffe Jan Eisenkolb. Diesmal hatten 20 Vereinsmitglieder 30 Modelle mitgebracht. Ob U-Boote, Segler, Containerschiffe oder Jachten, alles war dabei. Freies Fahren, Fachsimpeln mit den Kollegen, Fragen von interessierten Besuchern beantworten, da verging der Tag wie im Flug.

Thorsten Frehse und Sohn Marvin Andersen aus Süderbrarup zeigten die ganze Palette. Das U-Boot der 212-Klasse der Bundesmarine hat Frehse als Bausatz gekauft, die Elektronik und Steueranlage hat er selbst ausgedacht und gebaut. Seit Sommer hat er nun eine „Race-Drohne“, mit der er Rennen fliegen kann. Für eine Kamera ist kein Platz, also ist kein Fotoflug möglich. 1 200 Euro hat er für alle Elemente für diesen Spaß ausgegeben. Zusätzlich baute er und Sohn Marvin je einen Schlepper und Mähdrescher, alles in Eigenbau. „Uns begeistert die Technik, es ist für uns Entspannung, wenn wir daran arbeiten und es hinbekommen“, sagen dann auch beide, die Fernbedienung fest in der Hand.

Baum Service Nord
www.baum-service-nord.de
Mobil: 0152 / 33778774
A. Franke · Kastanienallee 16 · Tarp

Baumpflege
Obstbaumschnitt
Problembaumfällung
Schredderarbeiten
Seilkletterarbeiten
Hubsteigerarbeiten
Tel. 04638 / 808 35 90
E-Mail: anfrage@baum-service-nord.de

Firma mash-KFZ-Reparatur Tarp lebt!

Über diesen Weg möchten wir uns im Namen der Firma mash und Familie Ralf Schmidt, bei allen Helfern und Feuerwehrleuten für die großartige Hilfe bei unserem Brandschaden bedanken.

Weiterhin möchten wir uns bei unseren Kunden für die Treuebereitschaft bedanken. Ihre Winterreifen stehen unbeschadet zum Wechsel bereit. Es geht weiter, wir sind wie gewohnt für Sie da, jeden Dienstag 11 Uhr und Donnerstag 14 Uhr, TÜV-Tag.

Wir freuen uns, Sie in der Siemensstr.7, 24963 Tarp, begrüßen zu dürfen. Tel: 04638-898550, Fax: 04638-898551, Email: mash-tarp@t-online.de Weiterhin ist unsere Fahrzeugaufbereitung auch in der Siemensstr.7, 24963 Tarp Tel.: 0157-53608252, Email: mash-fahrzeugaufbereitung@t-online.de weiter für Sie da!

Machen Sie ihr Fahrzeug winterfest!

Aus der Geschäftswelt

Aufgabe einer Psychotherapie-Praxis zum 1. Oktober 2015

Nun geht es um den Abschied...

25-jähriges Praxis-Jubiläum und die Aufgabe meiner psychotherapeutischen Tätigkeit aus Altersgründen fallen in diesem Jahr zusammen. Der eine oder andere wird meine Praxis kennengelernt haben, zunächst in Süderschmedeby, später in Tarp im Treenetaler-Haus gelegen, die letzten 15 Jahre in Sieverstedt. In diesen Jahren war die Praxis in unser Privathaus integriert, so dass Patienten manchmal meinem Mann begegneten, häufiger auch kurz einer Katze oder einem Hund.

Ich habe meine Arbeit gemocht: als Dipl.-Psych. und Psychologische Psychotherapeutin therapeutische Gespräche zu führen. Seit 1978 war ich parallel an einer psychologischen Beratungsstelle in NMS tätig. Beide Aufgaben haben sich befruchtet und beide Standbeine waren mir wichtig, sowohl das selbständige als auch das angestellte.

Ich durfte viele unterschiedliche Menschen kennen lernen, mit ihren Sorgen und Beschwerden, mit Verzweiflung und Leid, in Lebens- und Existenzkrisen. Aber auch mit der Freude und Erleichterung an positiven persönlichen Entwicklungen, wenn sich neue Wege aufgetan hatten, mit sich und der seelischen Erkrankung anders umzugehen, wenn sich Veränderungsprozesse anbahnten und ein tiefergehendes, neues Verständnis für die Konflikte erreicht war.

Diese Gespräche haben für mich immer auch eine

Bereicherung über den professionellen Rahmen hinaus bedeutet. Besonders für das Vertrauen, das mir geschenkt wurde, möchte ich mich bedanken!

Mein Dank gilt ebenso den ärztlichen Kollegen, die mich empfahlen oder an mich überwiesen, und natürlich meinen Berufskollegen, mit denen u.a. viele regelmäßige Interventions-Gespräche (z.B. als Fallbesprechungen) stattfanden!

So verabschiede ich mich mit einem lachenden und einem weinenden Auge; ich freue mich auf die neu gewonnene Freizeit, werde aber die persönlichen Begegnungen auch ein bisschen vermissen. Meinen ehemaligen Patienten wünsche ich alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg!

Und wie wird es nun mit meiner Praxis weitergehen? Für diejenigen, die eine Psychotherapie suchen, wird das von Interesse sein: Sie ist von der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein als erhaltungswürdig eingestuft worden. Mein „1/2-Sitz“ wird der psychotherapeutischen Versorgung nicht verloren gehen, sondern neu mit einem/er Kollegen/In besetzt werden.

Ich freue mich, nachdem die entsprechende Ausschuss-Sitzung bei der KV SH stattfand, mitteilen zu können, dass „mein“ 1/2 Psychotherapie-Praxis-Sitz (wie gewünscht) im Kreis FL-SL verbleibt und weiterhin erwachsenen Patienten zur Verfügung stehen wird!

Renée Tackenberg-Pohl



„Vorfreude auf Advent“

im Speicher Wanderup vom 1. Nov. bis zum 23.

Dezember:

Die traditionsreiche große Adventsausstellung mit vielen, vielen Ausstellern wird am 1. November 2015 um 14 Uhr eröffnet (bis zum 23. Dezember). Geöffnet: Mi. - So., 14 - 18 Uhr. Montag und Dienstag Ruhetag.

www.speicher-wanderup.de Tel. 04606 1212

Flensburger Str. 10, 24997 Wanderup.

www.AktiveUnternehmer.de

Wissen wo es herkommt...

60 Jahre Schlachtereier Carstensen



Am 1. Oktober 1955 eröffnete der Schlachtermeister Peter Carstensen in Jerrishoe ein Fleischerfachgeschäft.

Heute ist daraus ein mittelständischer Betrieb in der Dorfstraße 7 in Tarp geworden und wird seit dem 1. Januar 1994 in zweiter Generation von unserem AU-Mitglied und Innungsoberrmeister Bernd Carstensen geleitet.

Die Rinder und Schweine werden von dem Fleischermeister persönlich ausgewählt und stammen aus unserer Region im Umkreis von 25 km – zum Beispiel auch aus Jerrishoe. Dort wird in seinem EU-zugelassenen Schlachthaus geschlachtet. Zum Selbstverständnis gehört ein absolut transparenter Herkunftsnachweis. „Rinderpass oder Informationen zur

Lebensmittelsicherheit bei Schweinen sorgen zudem für lückenlose Sicherheit“, sagt Carstensen. In Tarp werden dann die Tierhälften zerlegt und zu Fleisch und Wurstwaren verarbeitet.

Ein handwerklicher, qualitativer Hochgenuss erwartet Sie.





Gemeinde Sieverstedt

25. Straßenfest in der Ulmenallee

In diesem Jahr zu unserem 25. Straßenfest in der Ulmenallee hatte Familie Petersen ihren Garten für verschiedene Spiele hergerichtet. Wir freuen uns ganz besonders, dass Tochter Iris mit ihrem Mann André aus Kiel in die Ulmenallee zurückkommt und beide hier gerade ein neues Haus bauen. Alle begrüßen schon die neuen Nachbarn mit dem sehnlichsten erwarteten kleinen Erdenbürger.

So konnten alle Nachbarn in gemütlicher Runde Kaffee und selbstgemachten Kuchen und Torten genießen.

Auf dem Bild sieht man alle Ulmenalleeener bei

den Spielen. Auch der Bürgermeister Finn Petersen war zu unserem Jubiläum gekommen und hatte Bier für alle mitgebracht. Wie jedes Jahr wurden wir mit gebackenem Schinken und mitgebrachten Salaten verwöhnt. Der Geschenketisch war wieder reichlich gefüllt und so konnten sich alle über einen kleinen Preis freuen. Die Älteren liebten den Abend mit netten Gesprächen bei einem Getränk ausklingen und die Kinder vergnügten sich am Lagerfeuer.

So wurde auch dieses Straßenfest wieder zu einem gelungenen Tag, an dem alle sehr viel Spaß hatten.

Frank Nielsen



LandFrauenverein Sieverstedt e.V.



Nicht nur schön aussehend, sondern auch ausgesprochen angenehm duftend: die von den Sieverstedter Landfrauen gebundenen Kräuterkränze

Kräuterkränze

Einen Kranz aus Kräutern binden, dieser Herausforderung stellten sich neun Landfrauen am 1. September in der Kräutergärtnerei Hasbach in Klappholz. Unter fachkundiger Anleitung von Martina entstanden üppige, duftende Kränze. Je nach Geschmack wurden die von Frau Hasbach zur Verfügung gestellten Kräuter zu kleinen Sträußchen zu-



sammengefasst und mit Draht um den Rohling gewickelt. Um den Kranz farbenfroher zu gestalten, verwendeten die Teilnehmerinnen auch Hortensienblüten, Blätter, Beeren und Samenkapseln. Der duftende Kranz ist ein schönes Deko-Element zum Aufhängen oder auf einen Teller arrangiert für die gedeckte Tafel.

DRK Ortsverein Sieverstedt



Einladung für Senioren

Am Freitag, den 16. Oktober findet um 14.30 Uhr in der Altentagesstätte Sieverstedt ein Informationsnachmittag über „Erste Hilfe für Senioren“ statt.

Frau Polzin vom DRK-Kreisverband Schleswig wird uns wertvolle Ratschläge geben, wie wir uns im Notfall verhalten sollen. Für Kaffee und Kuchen wird gesorgt.

Wir würden uns über viele Gäste freuen. Anmeldung bitte bis zum 12. Oktober bei Marga Jensen, Tel.: 04603/465 oder bei Antje Authorsen, Tel.: 04638/7426.

Veranstaltungen

Fahrbücherei:

Nächster Ausleihtermin: Freitag, 2. Oktober 2015 + Freitag, 6. November 2015

Oktober:

02.10. Landfrauenverein Sieverstedt – Kochen/Backen mit dem Kürbis – Schule im Aotal – 7.40-12.35 Uhr

02.10. FF Sieverstedt-Stenderup und Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Laternelaufen – Treffpunkt: Dweracker Wendehammer – 19.00 Dienstbeginn, 19.30 Uhr Beginn Umzug

03.10. 1. Voltigier- und Reitverein Sieverstedt – 3. Leistungspflügen mit Pferden und Ponys – Treffpunkt: Festwiese am Schwimmbad – 10.00 Uhr

05.10. FF Süderschmedeby – Übungsabend mit dem Sicherheitsbeauftragten – FF-Gerätehaus Süderschmedeby – 19.30 Uhr

06.10. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt – Tombola – ATS – 14.30 Uhr

09.10 bis 22.10. DRK Sieverstedt – Haus- und Straßensammlung

09.10. Landfrauenverein Sieverstedt – Verspielen für Mitglieder – OGS – 19.00 Uhr

10.10. ADS-Kneipp-Kindergarten Havetoft-Sieverstedt – Flohmarkt – Turnhalle des Kindergartens in Havetoft – 14.00-17.00 Uhr

14.10. Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Übungsabend – FF-Gerätehaus Sieverstedt – 18.15 Uhr

16.10. DRK Sieverstedt – Informationsnachmittag über Erste Hilfe für Senioren – ATS – 14.30 Uhr

17.10. FF Sieverstedt-Stenderup – 126. Stiftungsfest – Gasthof Gammellund – 19.30 Uhr

18.10. SoVD Sieverstedt – Gemeinsames Mittagessen – Gasthaus Thomsen, Eggebek – 11.00 Uhr

19.10. Schule im Aotal – Beginn Herbstferien

21.10. FF Sieverstedt-Stenderup – Übungsabend – FF-Gerätehaus Sieverstedt – 19.30 Uhr

23.10. FF Süderschmedeby – Aufbau Verspielen – Sporthalle Sieverstedt – 20.00 Uhr

24.10. FF Sieverstedt-Stenderup – Hydrantenpflege – FF-Gerätehaus Sieverstedt – 9.00 Uhr

24.10. FF Süderschmedeby – Verspielen – Sporthalle Sieverstedt – 19.30 Uhr

29.10. FF Süderschmedeby und FF Sieverstedt-Stenderup – Übung für die

Als bundesweit tätiger Lohnsteuerhilfeverein helfen wir u.a.

Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern

im Rahmen einer Mitgliedschaft ganzjährig bei Fragen zur

Lohnsteuer/Einkommensteuer

Lohnsteuerberatungsverbund e.V. – Lohnsteuerhilfeverein –

Beratungsstelle: Irisbogen 1, 24963 Tarp

Termine nach Vereinbarung

Tel. 0 46 38 - 899 80 61

www.steuerverbund.de

Mobile Fußpflege

Marlies Schäfer

Anruf genügt!

Komme ins Haus!

0152 27189103

Atemschutzgeräteträger auf der Atemschutzübungsstrecke Schleswig – Treffpunkt an den jeweiligen Gerätehäusern – 19.00 Uhr

31.10. FF Süderschmedeby – Hydrantenpflege – FF-Gerätehaus Süderschmedeby – 9.30 Uhr

montags alle 14 Tage: DRK-Gymnastikgruppe Sieverstedt – Gymnastik für Senioren – ATS – 14.30-15.30 Uhr und

mittwochsalle 14 Tage: DRK-Seniorentanzgruppe Sieverstedt – Bewegung bis ins Alter (ab 50 J.) – Bürgerhaus Klappholz – 14.30 Uhr – ca. 17.00 Uhr: Terminauskunft bei der Leiterin A. Reinhold 04603-446

dienstags immer am 2. Dienstag im Monat: Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt – Spielenachmittag für Erwachsene – ATS – 14.30 Uhr

dienstags jeden Dienstag: DRK Sieverstedt – Fahrradtour am Dienstagabend – Treffpunkt: ATS – 18.00 Uhr

donnerstags dreimal im Monat (außerhalb der Schulferien): Singkreis Sieverstedt – Proben am 08.10., 15.10., 22.10. und 29.10.2015 – ATS Sieverstedt – 19.30-21.00 Uhr: Auskunft bei der Vorsitzenden A. Knutzen 04603-1291

TSV-Termine: Termine der aktuellen Heimspiele der Handballmannschaften des TSV Sieverstedt siehe unter: www.tsv-sieverstedt.de

November:

im Nov.TSV Sieverstedt – Vorverkauf zur offenen Weihnachtsfeier des TSV Sieverstedt – siehe Infos im Aushang und unter www.tsv-sieverstedt.de

im Nov.Landfrauenverein Sieverstedt – Referentin Karin Obermark-Stell: Vortrag „Burn-out, Management und Prophylaxe – Neue Energien für den Arbeitsalltag“ – Ort: NN – Zeit: NN

im Nov.Landfrauenverein Sieverstedt – Kreis-LandFrauenTag – Ort: NN – Zeit: NN

02.11. Schule im Autal – 1. Schultag nach den Herbstferien

02.11. FF Süderschmedeby – Nachtübung – FF-Gerätehaus Süderschmedeby – 19.30 Uhr

03.11. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt – Plattdeutscher Nachmittag – ATS – 14.30 Uhr

04.11. Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Übungsabend – FF-Gerätehaus Süderschmedeby – 18.15 Uhr



Gemeinde Tarp

Unterdurchschnittliche Saison im Freizeitbad

Nach 129 Öffnungstagen hat am 6. September das Freizeitbad Tarp die Saison beendet. Diese Saison mit schlechten Monaten Mai und Juni, normalem Juli und einigermaßen August wird als „unterdurchschnittlich“ in die Bilanz eingehen. Um den Kindern und Jugendlichen einen schönen Ferienabschluss zu bieten, gab es noch die alljährliche „Poolparty“ mit viel Programm am Beckenrand und im Wasser. „Mensch, war das heute toll“, war auch die einhellige Meinung der mehr als 400 jungen Gäste, die zum großen Teil auch im ganzen Sommer immer wieder im Bad waren.

„Wenn eine Saison ohne große Zwischenfälle, vor allem ohne schwere Unfälle vorüber geht, dann war es eigentlich schon eine gute Saison“, darüber sind sich in Tarp politische Vertreter und das Badpersonal einig. Das kann bisher gesagt werden. Dass in den ersten zwei Öffnungsmonaten nur etwa zwei Drittel der sonst üblichen Gäste ins Bad kamen, ist nur dem kalten unbeständigem Wetter geschuldet. Insgesamt werden am Ende etwa 50 000 Besucher das Bad zwischen sechs Uhr in der Frühe und bis 20

Uhr bzw. 19.30 Uhr am Wochenende besucht haben, 10 000 weniger als in einer guten Badesaison. Die Zahl der Frühbader und auch der Dauerkartenkäufer ist in etwa auch Vorjahresniveau. Wenn es um 11 Uhr mal mehr als 25 Grad warm war, kamen an diesem Tag auch schon mal 1976 Gäste – Rekord für diese Saison. Aber auch viele Tage mit lediglich 100 Gästen, das waren die harten Dauerkartenbesitzer, brachten den Kassendamen Langeweile.

In jedem Jahr wird gefragt, ob es eine weitere Saison gibt, wissen doch alle, wie lieb und vor allem teuer der Badbetrieb ist. Bei einer Gemeindevertretersitzung im Frühjahr ist in jedem Fall die fachliche Leitung für die nächsten fünf Jahre an „Nord-Bäder GmbH“ vergeben worden. Dies ist ein eindeutiger Indikator und wird alle Zweifler erst einmal beruhigen. Die Badaufsicht ist mit Christin Kablau mit einer Fachkraft für den Bäderbetrieb sowie weiteren acht Rettungsschwimmern als Badeaufsichten sicher gestellt. Dies sind zum großen Teil ehemalige Marinefliegerkameraden. Leider gibt es keine Marineflieger in Tarp mehr und so kann gefragt werden,

wie es in der Zukunft weiter geht.

Dass ein Bad wie dieses gepflegte und immer wieder super Wasserqualität bescheinigte Tarper Freizeitbad ein teures Vergnügen ist, zeigt der Haushaltsansatz, der weit über 500000 Euro liegt. Energie- und Personalkosten, Kreditrückzahlungen von der letzten Renovierung, Chemie und nach 48 Betriebsjahren übliche Reparaturen sind in jedem Jahr eine Rechnung mit



Im Tarper Freizeitbad war Poolparty.

RäderDepot®

Einlagerung Ihrer **Sommerräder** inkl. Reifen-Check und Umsetzen

€ **27,-**

Ihr FordHändler Besser ankommen 

Görrissen
Industriestr. 1
Tarp 0 46 38/8 95 20

Bau- und Möbeltischlerei
Volker Jöns
24988 Oeversee/Bilschau · Bundesstr. 4
Tel. 0 46 30 / 52 29 · www.volker-joens.de

Zum Glück
gibt's Tischler
Meisterbetrieb der Tischlerei

Seit über 30 Jahren in Tarp

DR. JUR. MAX MULERT
Rechtsanwalt*

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

*zugelassen bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau
Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33

E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Unbekannt. Bekannt ist jedoch, dass in den kommenden Monaten alle Duschen und die dazugehörigen Leitungen erneuert werden müssen. Im letzten Jahr wurde die Heizung von Gas auf Fernwärme umgestellt. Dadurch werden nicht mehr die hohen Temperaturen in den Leitungen erzielt, es könnten sich Salmonellen bilden. So müssen also die alten Rohre ausgetauscht werden gegen neues Material. Etwa 100 000 Euro kostet allein diese Maßnahme. Zuschüsse gibt es keine. Diese waren ausgelobt für „Ganzjahresbäder“, also faktisch für Hallenbäder.

Dies alles interessierte die 400 Kinder bei der Poolparty nicht. Sie vergnügten sich auf der Spielwiese und auf der Krake, auf einem Seil im Wasser als „Slimline“, am Negerkusschussgerät oder zahlreichen weiteren Attraktionen. Allein hierfür und für die Sauberkeit waren von der Gemeinde 15 Mitarbeiter des Bades abgestellt. Dazu kam Personal vom Jugendfreizeitheim, von der DLRG, der Jugendfeuerwehr und zahlreiche weitere freiwillige Helfer. Die neue Saison 2016 beginnt am Sonnabend, 30. April



Der Seniorenbeirat

**Der Seniorenbeirat bietet an:
Besuch der Bonbonkucherei Eckernförde,
Kaffeetrinken im Café Luzifer, Besuch der
Nicolaikirche.**

Wann? Di. 10. November 2015.

Kostenbeitrag: € 21,50

Darin sind enthalten: Busfahrt von Tarp nach Eckernförde und zurück, Kaffeetrinken (1 Stück Torte, Kaffee bzw. Tee satt).

Kassiert wird im Bus. Bitte passendes Geld bereithalten

Anmeldung bis Di. 03. November 2015 an Günter Will, Meisenweg 1, 24963 Tarp, Tel.: 04638-684, E-Mail: winky@foni.net

Zusteige Orte/Zeiten:

13.00 Uhr Tornschauser Str. / Kastanienallee

13.05 Uhr Tornschauser Str. / Buchenhain

13.08 Uhr NOSPA

13.10 Uhr Ehemals Blumen Diercks

13.15 Uhr Seniorenresidenz Wanderuper Str.

13.20 Uhr ADS-Kindergarten

13.25 Uhr Stöberdeele

13.30 Uhr Hochhaus Flensburger Str.

Wir würden uns freuen, möglichst viele Seniorinnen und Senioren zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth Marx, Vorsitzende
Günter Will, Schriftführer

Brücke im Schellenpark zwischen Bauabschnitt eins und zwei

Schritt für Schritt schließt sich der Kreis im Neubaugebiet Schellenpark. Jetzt wurde die Stahlgeländerbrücke mit GFK-Belag an ihren Bestimmungsort zwischen den Bauabschnitten eins und zwei verlegt.

Die Brücke wurde von einer Spezialfirma in Frensburg in Niedersachsen für 43 000 Euro gefertigt. Die Fundamente hat die Firma Johannsen aus Sieverstedt für 21 000 Euro gebaut. Die Brücke überwindet die geschwungenen Teichanlage zwischen den Neubauabschnitten, die zum „Schönsein“ da sind, wie es die Bauamtsleiterin Clarissa Henningsen lächelnd umschreibt. Diese Becken werden nur durch das Grundwasser gespeist, also nicht durch Oberflächenwasser aufgefüllt. Bald werden noch Fische hier eingesetzt, die Bewegung bringen und Algen verzehren sollen. Die Brücke ist 12,20 Meter lang und wiegt 6,5 Tonnen. Sie verkürzt den Gehweg zwischen den beiden Bauabschnitten um 300 Meter.



Nachruf Die Gemeinde Tarp trauert um Amandus Müller

Träger der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

Der Verstorbene war von 1966 bis 1994 Mitglied der Gemeindevertretung. In dieser Zeit wirkte er in zahlreichen Ausschüssen der Gemeinde aktiv mit, oftmals auch als Ausschussvorsitzender. Zeitweise bekleidete er zusätzlich das Amt des Stellvertretenden Bürgermeisters von Tarp. Sein Denken auch über die Ortsgrenzen hinweg bewies er als Gründungsmitglied der Tarper Ortsverbands der Europa Union.

Unzählige weitere Ämter und Funktionen hat Amandus Müller zum Wohle der Gemeinde übernommen. Mehr als 50 Jahre war er aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Tarp. Darüber hinaus leistete Amandus Müller lange Jahre wertvolle Vorstandsarbeit im Kulturkreis Tarp. Auch das Tarper Gemeindearchiv lag ihm sehr am Herzen. Viele Jahre hat er es geleitet.

Amandus Müller hat seine Ämter immer mit großem persönlichem Einsatz ausgefüllt. Er trug damit in entscheidendem Maße dazu bei, dass sich die Gemeinde weiter entwickelt hat. Pflichtbewusstsein, Hilfsbereitschaft und Zuverlässigkeit kennzeichnen das Leben des Verstorbenen.

Die Gemeinde Tarp Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung wird werden ihm in größter Wertschätzung und Dankbarkeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Peter Hopfstock
Bürgermeister

Tarp, im September 2015

Die Freiwillige Feuerwehr Tarp trauert um

Amandus Müller

Träger der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

der am 31. August im Alter von 90 Jahren verstorben ist. Mehr als 50 Jahre gehörte Amandus Müller als aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Tarp an. Davon wirkte er 17 Jahre als Gemeindeführer und 34 Jahre als Schriftführer, bevor er als Ehrenhauptbrandmeister in die Ehrenabteilung wechselte. Während seiner aktiven Zeit und auch noch im Ruhestand hat er sich immer wieder uneigennützig in den Dienst der Gemeinschaft gestellt.

Der Name Amandus Müller wird in den Reihen der Feuerwehrkameraden stets mit vorbildlichem Einsatz und unermüdlichem Engagement für das Gemeinwohl verknüpft sein. Wir werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Peter Hopfstock
Bürgermeister
der Gemeinde Tarp

Jürgen Lieske
Gemeindeführer Tarp

Flüchtlingsdrama Syrien

Jetzt spenden!

Spendenkonto 10 20 30, Sozialbank Köln (BLZ 370 205 00)

Stichwort: Syrien/Nahost

Charity-SMS: Senden Sie ADH an die 8 11 90 (5€)

Oder online: www.Aktion-Deutschland-Hilft.de



Aktion Deutschland Hilft
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen

Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates

am 03. November 2015 im Cura-Pflegezentrum Tarp, Jerrishoe Str.
Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung.
2. Bericht des Bürgermeisters.
3. Bericht der Vorsitzenden.
4. Berichte der Beiratsmitglieder.
5. Evtl. Fragen oder Anregungen zur Arbeit des SB.
6. Verschiedenes.
7. Schlusswort.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung wird uns Schwester Maria Schütt, Geschäftsführerin der Diakoniestation im Amt Oeversee, mit lustigen Geschichten unterhalten.

Kaffee und Kuchen werden auf Wunsch gegen Bezahlung gereicht.

Wir würden uns freuen, möglichst viele Seniorinnen und Senioren zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen
Elisabeth Marx, Vorsitzende

Freiw. Feuerwehr Tarp + Keelbek



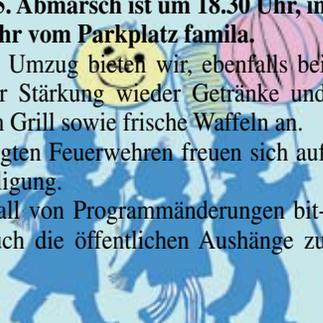
Laternenumzug

Auch in diesem Jahr laden die Freiwilligen Feuerwehren Tarp und Keelbek sowie die Jugendfeuerwehr Tarp-Keelbek wieder zum traditionellen Laternenumzug ein. Der Umzug findet statt am Samstag, den 24.10.2015. Abmarsch ist um 18.30 Uhr, in diesem Jahr vom Parkplatz familia.

Nach dem Umzug bieten wir, ebenfalls bei familia, zur Stärkung wieder Getränke und Wurst vom Grill sowie frische Waffeln an.

Die beteiligten Feuerwehren freuen sich auf rege Beteiligung.

Für den Fall von Programmänderungen bitten wir auch die öffentlichen Aushänge zu beachten.



Das Amt im Internet
www.amt-oeversee.de

LandFrauenverein Jerrishoe - Tarp



Liebe Landfrauen,

am 14.10.15 um 14.30 Uhr gibt es im Bürgerhaus in Tarp einen Vortrag zum Thema „Sturzprävention“. Im Rahmen der Gesundheitsaktion des Landesverbandes kommt Herr Dr. Schröder vom UKSH. Er wird uns erklären, wie man Stürze im Alltag vermeiden und somit Knochenbrüchen vorbeugen kann. Anmeldungen bis zum 09.10.15 unter 04638-898565.

Am 24.10.15 um 9 Uhr bieten wir unser zweites **Frauenfrühstück** in diesem Jahr an. Gerne können auch Freundinnen, Bekannte oder Nachbarinnen mitgebracht werden.

Diesmal findet es in Jerrishoe im Heideleh statt. Es gibt eine Autorenlesung von Herrn Lars Gelling. Er stellt sein Buch „Die Wut des Überlebens“ vor, in dem es um die Hexenverfolgung im Mittelalter geht. Anmeldungen bis zum 17.10.15 unter 04638-898565.

Am letzten Donnerstag, dem 29.10.15 treffen wir uns im Haus an der Treene in Tarp zum nächsten **Stammtisch**. Dazu sind alle Landfrauen und alle, die uns kennenlernen wollen, herzlich willkommen.

Zusätzlich haben wir noch zwei Vorankündigungen für November.

Der **Kreislandfrauentag** findet 05.11.15 in Zusammenarbeit mit dem Kreisverein Schleswig im Schleswiger Dom statt. Festredner sind die drei Pröbste zum Thema „Frauen in der Bibel und auf dem Land“. Es wird ein buntes Rahmenprogramm und ein Imbiss mit Fingerfood angeboten. Kosten 10 €, Anmeldungen bis zum 21.10.15 unter 04638-898565.

Am 11.11.15 wollen wir ein **Dinner-Hopping** anbieten. Die leckerste Art, Leute zu treffen und gut zu essen; ein Drei-Gänge-Menü mit verschiedenen Teams an verschiedenen Orten. Jeweils zwei Frauen (auch Nichtmitglieder) bilden ein Team, überlegen sich ein Menü und melden sich unter 04638-7113 an. Weitere Infos unter www.landfrauenverein-jerrishoe-tarp.de.

Wir suchen Verstärkung!

Auf der nächsten Jahreshauptversammlung stehen drei Vorstandsposten zur Wahl. Wir suchen eine neue 2. Vorsitzende, eine Kassiererin und eine stellvertretende Schriftführerin. Wer hat Lust im Vorstand mitzuwirken? Es geht nicht nur um „Posten“, es ist auch eine Möglichkeit, sich einzubringen. Wir freuen uns über jedes Interesse und stehen für Fragen jederzeit zur Verfügung.

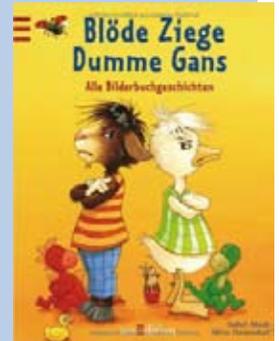
Bücherei Tarp



Unsere aktuellen Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag, Freitag:
10.00-13.00 Uhr/14.30-17.30 Uhr
In den Ferien: 10.00-16.00 Uhr
Kirchenweg 1 in Tarp, Tel. 04638/291

Bilderbuchkino

Am Donnerstag,
den
15. Oktober
ab 15.00 Uhr
in der
Bücherei
Tarp.
Ohne
Anmeldung!



Die Bücherei hat neue Medien

Romane:

Hawkins, Paula: Girl on the train. (Psychothriller)
Eschbach, Andreas: Aquamarin. (Science fiction)
Bentow, Max: Das Dornenkind. (Thriller)
Winter, Claire: Die verbotene Zeit. (Familie)
Bannalec, Jean-Luc: Bretonischer Stolz. (Krimi)

Medien:

Cro: MTV unplugged. (Musik-CD)
The dome, Vol. 74. (Musik-CD)
Honig im Kopf. (DVD)
Frau Müller muss weg! (DVD)
Die Croods. (Kinder-DVD)

Sachbücher:

Warning, Barbara: Kindheit in Trümmern.
Heepen: Die sanften 3 der Naturheilkunde – Bachblüten, Homöopathie und Schüßler'salze.
Monet und seine Freunde – 13 Impressionisten, die du kennen solltest.
Sick, Helma: Ein Mann ist keine Altersvorsorge.
Till, Charly: Das Thermomix-Grillbuch.

Kinder- und Jugendbücher:

Hunter, Erin: Warrior Cats V, I Der Sonnenpfad.
Dietl, Erhard: Die Olchis – Jagd auf das Phantom.
TipToi – Entdecke die Eisenbahn.
Wann habe ich endlich Geburtstag? (Bilderbuch)
Alle aktuellen Titel finden Sie auch in unserem Katalog unter www.buecherei-tarp.de
Ihre Bücherei, Kirchenweg 1 in Tarp, Tel. 04638/291

mob Malerfirma GmbH

Malerarbeiten Tapezierarbeiten Reparaturverglasung

Verlegung aller Bodenbeläge/Designbeläge

Plissees Insektenschutz



Tel.: 04625 / 18 93 69 0 - 24852 Sollerup

Manuel Ohlsen, Maler- und Lackierermeister

Gutschein: 10% auf Ihre Rechnung!



Leihwagen sind
kostenlos!



Vertragspartner

Autohaus Ruschinski

Verkauf von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen aller Marken

Reparaturen aller Marken - Lackierungen - TÜV - AU

Achsvermessungen - Wartungen

Autoglasveredlungen - Karosseriearbeiten - Elektrikarbeiten etc.

Pattburger Bogen 31 · 24955 Harrislee

Tel. 04 61 / 7 43 43 · www.autohaus-ruschinski.de

Ferienleseclub ist super

Bis zu 18 Bücher in sechs Wochen Sommerferien lesen, das ist schon eine besondere Leistung. Fertig gebracht haben dies die 13-jährigen Schülerinnen Liska und Vivienne. Sie waren die Fleißigsten der 50 zum „Ferien LeseClub“ in der Tarper Bücherei angemeldeten Kinder. Jetzt bekamen elf Kinder ein Bronze-Zertifikat für ein bis zwei, sieben Kinder eine für drei bis sechs und 15 Kinder ein Zertifikat für mehr als sieben in den Ferien gelesene Bücher. Zusätzlich wird dies vom Lehrer in das Zeugnis eingetragen als „außerschulisches Engagement“.

Die Büchereizentrale Schleswig-Holstein und die Nordmetall-Stiftung laden in den Sommerferien zu diesem Projekt ein, welches die Deutschleistung verbessert und Leseabenteuer bestehen lässt. Frauke Nobereit, Leiterin der Bücherei Tarp hatte im Vorwege 260 neue Kinder- und Jugendbücher aus den Erscheinungsjahren 2014/15 bestellt. Gerne gelesen wurden Abenteuerbücher aus der Reihe Beast Quest oder dem Muffin Club. Wurde ein Buch als „gelesen“ zurück gegeben, stellten das Büchereipersonal Elke König und Frauke Nobereit vorbereitete Fragen. „Es ist erstaunlich, wie detailliert und freudig die Kinder über den Buchinhalt erzählen. Wir haben sofort gemerkt, dass sie es gelesen und verstanden hatten“, so die beiden Prüfer. Sogar ein junges Flüchtlingsmädchen hatte mitgemacht und in ausgezeichnetem Deutsch die Fragen beantwortet. Aber nicht nur Lesen war angesagt. Der siebenjährige Jan Malte erzählt, dass er im Pfadfinderlager war und noch jede Menge andere Dinge erlebt hat, dass die Ferien viel zu schnell zu Ende gegangen seien. „Diese Leseaktion ist ein Gewinn für alle und 33 Zertifikate zeigen, dass es auch angenommen wird“, so Frauke Nobereit.

Damals

Die Bugenhagenkapelle, Tarps erstes Gotteshaus

Die Archivgruppe des Gemeinearchivs Tarp stellt Ihnen hier in regelmäßigen Abständen längst vergangene Tarper Ortsansichten oder historische Gebäude vor.

Heute ist die ehemalige Bugenhagenkapelle Tarps Bürgerhaus und beherbergt das Archiv für Tarper Dorfgeschichte. Eine Gedenktafel vor dem Gebäude macht allerdings darauf aufmerksam, dass man hier auch Tarps erstes Gotteshaus vor sich hat. Bis Anfang der 50er Jahre gingen die Tarper Bürger noch in Oeversee zur Kirche. Nach dem Krieg war jedoch Tarps Einwohnerzahl derart gestiegen, dass der Oeverseer Kirchenvorstand 1952 beschloss, dem Tarper Wunsch nach einer eigenen Kirche mit dem Bau eines Gemeindehauses in Tarp nachzukommen. Am 28. November 1953 war Grundsteinlegung und am 31. März 1954 wurde Richtfest gefeiert. Vor 60 Jahren, am 21. August 1955, fand der Weihgottesdienst und gleichzeitig die Schlüsselübergabe an den Schleswiger Bischof Wester statt. 1956 wurde der erste Konfirmandenjahrgang in der Bugenhagenkapelle eingeweiht und am 4. Mai 1958 erhielt die Kapelle ihren Namen; zugleich war Orgelweihe. Johann Bugenhagen, Freund und Weggefährte Martin Luthers, Reformator des Schleswig-Holsteinischen Kirchenwesens, dessen 400. Todestag man im Jahr 1958 beging, wurde Namensgeber des kleinen Kirchleins. Bis die seit 1967 eigenständige Tarper Kirchengemeinde im Jahr 1971 eine neue Kirche erhielt, wurden die 14-tägigen Gottesdienste und die meisten kirchlichen Feiern in der Bugenhagenkapelle abgehalten. Zudem fand bis zur Fertigstellung des ersten Schulbaus im Jahr 1957 im Gemeinschaftsraum der Kapelle regelmäßig Schulunterricht statt. Schultische und -stühle wurden am Freitagmittag auf den Boden geräumt, damit der Raum für den sonntäglichen Gottesdienst frei war. Am Montagmorgen holte man das Mobiliar für den Schulunterricht wieder von dort. Nach 1957 nutzten die Tarper ihre Kapelle ausschließlich für kirchliche



Die Kinder und Jugendlichen vom Ferien LeseClub zeigen stolz ihre Zertifikate. Mitten im Pulk Büchereileiterin Frauke Nobereit



Tarps Bugenhagenkapelle: Man schätzt, dass dies Foto um 1960 entstanden ist

Zwecke, denn auch die kulturellen Zusammenkünfte fanden im Schulhausanbau einen neuen Veranstaltungsort. 1972, nach Fertigstellung der Versöhnungskirche, wurde das ehemalige Gotteshaus von der kommunalen Gemeinde Tarp übernommen. Seitdem fungiert das Gebäude als Bürgerhaus, Altagestätte, Ort für kulturelle Begegnungen und Heimat des Dorfarchivs; außerdem hatte der Kulturkreis hier seinen Sitz. Ende der 1970er Jahre erhielt das Bürgerhaus noch einen 7 x 4 m großen Anbau an der Westseite, um dem erweiterten Platzbedarf, den die vielfältige Nutzung mit sich brachte auch gerecht zu werden. Das Foto zeigt die Bugenhagenkapelle noch ohne den Anbau. Leider kann es zeitlich nicht genau eingeordnet werden. Vielleicht weiß ein aufmerksamer Leser ja mehr und informiert das Archiv für Tarper Dorfgeschichte, Bürgerhaus, Schulstraße, Tel. 04638 – 89 87 40 oder per Mail an archiv-tarp@versanet.de



KFZ-SERVICE

und
Abschleppdienst

Edgar Lehmann

- Meisterbetrieb / Kfz-Service
- Fahrzeugvermessung
- Abschleppdienst Tag & Nacht
- Reparatur von Unfallschäden / Karosseriearbeiten
- HU und AU im Hause
- An- und Verkauf von Fahrzeugen / Unfallfahrzeugen

Telefon
04606-225

Fax 04606-1299

Tarper Straße 12 · 24997 Wanderup




Vertrieben. Heimatlos. Schutzlos.

Bitte helfen Sie Menschen, die alles verloren haben.

drk.de/fluechtlingshilfe



Diamantene Hochzeit in Frörupfeld

Die Eheleute Georg Adolf und Christa Andresen geb. Hansen, aus dem Wanderuper Weg in Frörupfeld können am 08. Oktober 2015 das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit begehen.

Der Jubilar wurde am 07. Dezember 1933 als zweites von vier Kindern in Frörupfeld geboren, wuchs dort auf dem elterlichen Hof auf und besuchte von 1940 bis 1949 die Schule in Oeversee. Weil sein älterer Bruder in der Lehre war, arbeitete er 1949 bis 1950 zuhause in der Landwirtschaft. Danach begann Georg Adolf Andresen selbst eine Lehre zum Schmied und Schlosser bei der Firma H. V. Andresen, Wanderup. Diese Ausbildung schloss er im Jahre 1953 erfolgreich ab und arbeitete anschließend nur für kurze Zeit bei der damaligen Firma Ludwig Petersen in Oeversee. Später verdiente er sein Geld im Flensburger Kieswerk in Sankelmark. Dies existiert in der Zwischenzeit auch nicht mehr. Dort war er bis zu seinem Vorruhestand 1991 tätig. Ab 1993 nahm er bei Firma Meyer & Sohn in Sankelmark eine kleine Nebentätigkeit als Hausmeister an. Diese Aufgabe war gleichzeitig sein Hobby. Seit September 2014 befindet sich Georg Adolf Andresen gänzlich im Ruhestand. Weitere Hobbys sind Holz sägen, Fahrrad fahren, auch genießt er es im Garten zu sein.

Christa Andresen wurde am 11. Januar 1938 in Schönböken/Kreis Plön als jüngstes von acht Kindern geboren, wuchs dort auf und besuchte 1944 vom ersten bis zum dritten Schuljahr die Schule in Ruhwinkel. Dann hatte Schönböken eine eigene Schule und es wurde gewechselt. Von 1953 bis 1955 arbeitete die Jubilarin im Haushalt. Zunächst bei einem Schlachter in Kiel, dann in Sterup beim Bäcker und zuletzt bei einem Landwirt in Stöderhackstedt. In den Jahren 1955 bis 1974 widmete sie sich als Hausfrau und Mutter ausschließlich ihrer eigenen



Familie. Ab 1974 nahm sie eine Arbeitsstelle in der Sprudelei Walter Neumann an. Seit 1979 ist Sie ganz und gar Hausfrau und geht ihren Hobbys nach. Sie liest gerne Zeitschriften, bekocht regelmäßig eine Enkelin und zwei Urenkelkinder außerdem kümmert sie sich um alle Kinder, Enkel und Urenkel.

Im Jahre 1952 lernten sich die beiden Jubilare in Frörupfeld kennen. Christa Andresen verbrachte damals ihre Ferien in der Nachbarschaft ihres späteren Ehemannes. Im Sommer 1954 verlobten sie sich und am 08. Oktober 1955 wurde im Standesamt Wankendorf geheiratet. Die kirchliche Trauung fand in Bornhöved statt. Am 01.01.1956 bezog das junge Ehepaar sein Haus in Frörupfeld, welches beide bauen ließen und heute noch bewohnen. Aus der Ehe gingen vier Kinder hervor, zwei Jungs und zwei Mädchen. Zur Familie gehören inzwischen zehn Enkelinnen und ein Enkel sowie eine Urenkelin und drei Urenkel.

Kinder, Enkel und Urenkel gratulieren herzlich zu diesem Ehrentag, wünschen alles Gute und viele weitere Jahre in guter Gesundheit.

Der Treenespiegel schließt sich diesen Wünschen gerne an.

Goldene Hochzeit in Barderup-Ost

Ihre Goldene Hochzeit feiern am 15.10.2015 Ellen und Helmut Jensen in Barderup-Ost. Helmut Jensen wurde am 26.02.1941 zu Hause in Barderup-Ost geboren. Mit einer älteren Schwester und einem älteren Bruder wuchs er hier auf dem elterlichen Hof auf, ging in Barderup zur Schule und wurde in Oeversee konfirmiert. Nach der Schulzeit blieb er auf dem Hof und hat ihn später auch von den Eltern übernommen.

Ellen Jacobsen wurde am 15.09.1941 ebenfalls in ihrem Zuhause in Havetoft geboren. Sie lebte dort mit ihren Eltern, drei Schwestern und zwei Brüdern, ging in Havetoft zur Schule und wurde dort auch konfirmiert. Nach der Schulzeit war sie in verschiedenen Haushalten „in Stellung“. Es folgte eine kurze Anstellung bei Böklunder Würstchen in der Verpackung.

Im Frühjahr 1959 sind die beiden Jubilare sich das erste Mal beim Tanzen in Engbrück begegnet. Helmut war zu dem Zeitpunkt bereits 18 Jahre alt und hatte auch schon einen Führerschein. Trotzdem musste Ellen mit ihren 17 Jahren noch mit dem

Fahrrad wieder nach Hause fahren. Das änderte sich dann aber bald.

Am 12.09.1964 gaben sie ihre Verlobung bekannt, um sich dann fast genau ein Jahr später, am 15.10.1965 in der Kirche in Havetoft das Ja-Wort zu geben. Das Sprichwort: „Gibt es bei der Hochzeit Regen, gibt es reichlich Kindersegen“, hat sich dann bei unserem Jubelpaar auch bewahrheitet. Von 1967 bis 1972 wurden vier Kinder geboren. Erst ein Sohn und danach noch drei Töchter. Mittlerweile gehören auch fünf Enkelkinder zur Familie

Nach der Hochzeit haben beide zusammen den elterlichen Betrieb in Barderup-Ost bewirtschaftet und weiter ausgebaut. Im Jahr 2000 wurde der Betrieb an den Sohn übergeben und beide gingen aufs Altenteil. Das bedeutete aber nicht, dass nicht selbstverständlich weiter auf dem Hof mitgearbeitet wurde. Nach und nach zogen sich Ellen und Helmut Jensen jedoch ein wenig zurück und gönnten sich immer öfter einen Urlaub. Das war vorher ja nicht immer so möglich gewesen. Nun konnten sie vor allem in Deutschland und im nördlichen Teil Europas

so manchen schönen Urlaub erleben.

Gerne haben die beiden auch an ihrem See, dem Forellensee Barderup-Ost gefeiert. 1975 haben Sie den See zunächst für 2 Jahre verpachtet, sich dann aber bis zur Rente selbst darum gekümmert. Beim Kasieren wurden sie von einer Nachbarin unterstützt. Vor elf Jahren sind sie in ihr neu gebautes Haus gezogen, dass sie gegenüber dem Betrieb errichtet haben. Dort fühlen sie sich sehr wohl und genießen ihren großen Garten.

Die Goldene Hochzeit beginnt mit einem zweiten Ja-Wort in der Kirche. Danach wird mit der Familie, Verwandten, Nachbarn und Freunden gefeiert. Auch der Treenespiegel gratuliert herzlich und wünscht weiterhin alles Gute.



Oktoberfest im Bilschau-Krug!

**Am 10. Oktober 2015
um 19.30 Uhr**

Musik & Tanz



**& Rübenmus
nach Art des Hauses
& Überraschungsdessert**

Eintritt: 16,- € p. P.

Anmeldung bis zum 7.10.15

Jürgen & Carola Thomsen

Am Krug 2

24988 Oeversee/Bilschau

Tel. 04630-280

Schlauer gegen Klauer

Eine gemeinsame Veranstaltung der Kirchengemeinde und des Orts-Kulturrings für Senioren. Es ging um die Sicherheit für Senioren im Haus und im täglichen Leben. Dazu hatte die Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund und der Kulturring Oeversee zu einem Vortragsnachmittag ins Gemeindehaus eingeladen. Als Referent für den Nachmittag hatte Silke Hargens, Vorsitzende des Orts-Kulturrings, den „Sicherheitsberater für Senioren“



Aufmerksame Zuhörer beim Seniorennachmittag im Gemeindehaus

(SfS), für den Kreis Schleswig-Flensburg, Rudolf Schumann eingeladen. „Seit der Strukturreform bei der Landespolizei Schleswig-Holstein im Jahre 2005 ist die Präventionsberatung aus dem Programm der Polizei gestrichen worden, die örtlichen Polizeistationen wurden aufgelöst, es entstand ein gefährliches Vakuum in der Bekämpfung der Kleinkriminalität im ländlichen Raum“, sagt Schumann in der Einleitung zu seinem Vortrag. Um die Aufmerksamkeit der Einwohner, hier insbesondere der Senioren, gegen Betrüger und Dieben zu schärfen, seien die Sicherheitsberater flächendeckend in den Kreisen tätig.

In seinem Vortrag ging der Experte hauptsächlich auf die Sicherheit innerhalb der eigenen vier Wände, beim verlassen der Wohnung und außerhalb der eigenen Wohnung ein. Einen besonderen Raum widmete er auch dem sogenannten „Enkeltrick“, wo es oft um viel Geld geht und es sich um regelrechte Bandenkriminalität handelt. „Seien sie vorsichtig bei Vertragsunterzeichnungen, machen sie keine Geschäfte an der Haustür und legen sie einfach das Telefon auf, wenn es sich um fragwürdige Anrufe handelt“, mahnt der Sicherheitsexperte. Wenn möglich halten sie guten Kontakt zu ihren Nachbarn und bitten um Aufsicht und regelmäßige Entleerung ihres Briefkastens bei ihrer Abwesenheit. An vielen Beispielen erläutert Schumann was im Alltag alles passieren kann, wenn man unaufmerksam oder zu gutgläubig ist.

Seit 2014 gibt es in Schleswig-Holstein ausgebildete Sicherheitsberater und Beraterinnen für Senioren, die dazu beitragen sollen, das Sicherheitsgefühl für ältere Menschen zu stärken. „Wir sind keine Hilfspolizisten, können aber durch Kontaktpflege vor Ort

die Polizeiarbeit hilfreich unterstützen“, sagt Rudolf Schumann. Die Tätigkeit der SfS sei ehrenamtlich und basiere auf einer gründlichen Ausbildung bei der Polizei.



Oktober

Mittwoch, 14. Oktober

Vortragsabend, Barderup-Krug 19.00 Uhr

Thema: „Die Arbeit der Gemeindechronikgruppe Oeversee“ Referent: Klaus-Dieter Helle

Vorschau November Keine Veranstaltung

Beratungszeiten

Kreisbüro Schleswig, Stadtweg 49, Schleswig

Neue Tel.: 04621-48123-00 Fax: 04621-4812310

Dienstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Büro Flensburg Sprechstunden in Flensburg

Dorotheenstraße 22 (Haus Michael), Mittwoch in den ungeraden Wochen von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Telefonische Anmeldung über das Kreisbüro empfehlenswert.

Verspielen

Die Sydslesvigsk Forening lädt auch in diesem Jahr zu ihrem traditionellen Verspielen in das „Gasthaus Frörup“ ein. Verspielt wird am Samstag, 31. Oktober ab 19.00 Uhr. Wertvolle Sachpreise erwarten die Teilnehmer am Verspielen.

Die Sydslesvigsk Forening freut sich auf Ihren Besuch.

Limes Saxoniae und die Schlacht bei Bornhöved

Die diesjährige Exkursion ist mit einem geschichtlichen Schwerpunkt geplant, nachdem wir in den letzten Jahren hauptsächlich die Natur unseres Landes angesehen haben.

So fährt eine grosse Gruppe bei regnerischem Wetter und einer uns fremden Thematik neugierig nach Süden. Wie immer ist die Fahrt hervorragend geplant von Sönke Grimm und Wiebke Sach. Wir erhalten schriftlich den Tagesablauf, der uns sagt, dass wir 2-3 Jahrhunderte ca. von 800–1227 n. Chr. unserer holsteinischen Heimat erleben werden unter besonderer Berücksichtigung der Grenzen der Bevölkerung. Fünf Punkte stehen auf unserem Programm, wobei wir am 1. nur vorbeifahren, denn diese südliche Grenze der Dänen ist uns schon gut bekannt. Zwischen 400–800 n. Chr. gab es in unserem Land fast keine Menschen.

Uns zieht es aber in die Gegend von Neumünster, wo bei Wittorf eine Burg gestanden hat. Es regnet auf dem Weg zum Wall heftig, wir gehen über die Stör auf einer Brücke, alles ist nass und uns wird dabei deutlich, dass diese Stelle gut gewählt ist für eine Begrenzung zum Feind, zwischen Schwaale und Stör wird ein Wall bebaut, und die Fluchtburg ist sicher. Wir befinden uns hier bei den Sachsen, die sich hier abgrenzen von den Slawen.

Was wissen wir heute über diese Sachsen? Die neuesten Forschungen sind spannend, denn sie sagen, sie haben eine Form des Lebens gehabt, wo das Land gleichmässig verteilt war unter ihnen. Sie hiessen die Boden, hatten einen Overboden, wohl auf der Fluchtburg wohnend, der aber keine Macht über die anderen besass und der allgemeinen Gerichtsbarkeit unterstand.

Unser nächster Aufenthalt ist der Kalkberg in Segeberg, der früher höher und breiter war und eine Burg hatte, die Helmod von Bosau in der Zeit zwischen 1100–1150 genau beschreibt. Wir erfahren von der mühseligen Missionierung der Slawen zum Christentum durch den Bischof Vicelin. Die Burg wurde 1644 zerstört.

Wir aber verlassen Segeberg, um endlich dem Ziel zuzukommen, das man in der Überschrift angekündigt hat „Bornhöved“. Aber wir landen bei strömendem Regen in Ruhwinkel, einem wunderbaren Natur- und Landschaftsschutzgebiet zum Essen von unseren tollen Broten. Aber wie soll das gehen! Unsere Reiseleitung hat alles organisiert, wunderbarerweise. Ein Gewächshaus der Firma Renatur steht für uns bereit, wo wir unter Weinlaub speisen dürfen. Welch Glück! In dieser herrlichen Gegend entspringt die Schwentine, und Wiebke Sach erzählt nach dem Essen einiges zur Landschaft.

Wir fahren nur kurz weiter, und halten bei einem grossen Stein, wo der Zusammenhalt der holsteini-

Erleben Sie Ihr besonderes Salon-Ambiente in persönlicher Atmosphäre



Haardesign & Kunst
04630-93257

Britta Bernsmann
Stapelholmer Weg 18 · 24988 Oeversee

Öffnungszeiten:

Mo. Nach Vereinbarung
Di. 09.00 - 18.00 Uhr
Mi. 09.00 - 18.00 Uhr
Do. 09.00 - 20.00 Uhr
Fr. 09.00 - 18.00 Uhr
Sa. Nach Vereinbarung

Um Wartezeiten zu vermeiden,
bitte ich um Terminabsprache.

Zimmerei
Marc-Thomas Ratai

Heideland-Süd 2
24976 Handewitt OT Weding

Fon: 0461-310 72 48
Mail: info@ratai.de



Holzbau • Trockenbau • Umbau • energetische Modernisierung • Holzterrassen

schen Landschaften unter dem Namen Viert betont wird. Und dann wandern wir zum Königshügel, wo 1227 die Schlacht von Bornhöved stattgefunden hat. Was aber macht sie so wichtig? Dänemark hatte eine kurze Zeit den ganzen Ostseeraum in Besitz, und Waldemar II., den man durch eine List in Gewahrsam genommen hatte, musste nach der verlorenen Schlacht den Besitz abgeben an die Sachsen und Franken. Dies war eigentlich die Geburtsstunde einer deutschen Geschichte in diesem Gebiet. Die Länder erhielten andere Strukturen. Ein Abstecher nach Bornhöved ins Heimatmuseum und Aufsuchen einiger Denkmale zeigte uns, dass man sich dieser Tatsache bewusst ist.

Der Limes Saxoniae fehlte uns aber immer noch im Programm. So gab es einen weiteren Stopp bei Regen – ein Waldstück. Uns wurde hier gezeigt, dass es sich bei diesem Limes nicht um eine Befestigung handelt, sondern er nimmt Gegebenheiten auf, wie Moore, Flüsse, Wälder und andere Hindernisse, um den Sachsen und Slawen Grenzen zu setzen, ist aber doch durchlässig.

Dann kehren wir zurück. Was macht diese Exkursion so besonders? Wir haben viel gelernt, haben uns mit einer Zeit beschäftigt, die uns fremd war, mit dem Landesteil Holstein, den Sachsen, Slawen, Dithmarschern und Holsten, einer uns fremden Welt. Wir haben aber auch erneut genossen, wie gut es ist, wenn alle sich für die Themen interessieren. Wir haben auch viel Spass gehabt und danken allen, die uns diesen Tag und diese Exkursion möglich gemacht haben.

Der „Dansk Skakklub Oversø-Frørup“ gibt bekannt...

Ab sofort trifft sich der dänische Schachklub wieder in der alten dänischen Schule in Frørup, Wanderer Weg 5 und zwar in einem eigens für uns hergerichteten Spielraum. Bei allen, die dies möglich gemacht haben, möchten wir uns auch an dieser Stelle recht herzlich bedanken. Im 33. Jahr unseres Bestehens freuen wir uns sehr, in so einer angenehmen Räumlichkeit unseren Sport ausüben zu können. Für Schach-Fans können wir mit etwas Stolz vermelden, dass unser Klub in den Mannschaftskämpfen des IV. Hauptkreises der Dänischen Schachunion in der B-Reihe in der letzten Saison den ersten Platz erkämpfen konnten und damit in die A-Reihe aufrücken. Alle, die gerne das Schachspiel erlernen möchten und alle, die es bereits können und mal wieder spielen möchten, sind bei uns herzlich willkommen. Wir treffen uns jeden Donnerstag ab 19,30 Uhr im oben genannten Spielort, außer in den Schulferien. Besonders möchten wir darauf hinweisen, dass wir auch alle neu in unserem Amtsgebiet lebenden Menschen, die aus Kriegs- oder Krisengebieten gekommen sind, bei uns herzlich willkommen heißen, sofern sie Lust haben, Schach zu spielen oder zu erlernen. Ralf Althüser, 1. Vorsitzender.



Das Foto zeigt Teilnehmer der Exkursion am „Königsberg“ bei Bornhöved. Hier wurde am 22. Juli 1227 holsteinische Geschichte geschrieben

Ein Ferientag im Barfußpark



Nach einem erlebnisreichen Tag geht es für die Kinder und ihre Begleiter wieder heimwärts

So groß wie in diesem Jahr war die Anzahl der Kinder, die an einem Ausflug in den Barfußpark Schwackendorf teilgenommen haben, noch nie. „Mit 31 Kindern der Grundschule Oeversee“, so der Vorsitzende des SoVD Ortsverbandes Oeversee, Bernd Rabe, „haben wir einen erlebnisreichen Tag im Barfuß Park verbracht. So viele waren es noch nie. Für uns war die Ferienpass-Aktion der Schule Oeversee und dieser Tag ein großer Erfolg, der zudem viel Freude bereitet hat“. Auf dem 2,5 ha großen Gelände kommen die Füße, so heißt es in einem Flyer, „voll auf ihre Kosten“. Auf der 1,5 km langen Wegstrecke laden feste und feuchte Untergründe zum Fühlen, Erforschen, und Entdecken ein. Es geht durchs Moor und nassen Torf, über Holzschnitzel und Steine, fordert der Gang über Glasscherben recht viel Mut. Spaß bis in die Zehenspitzen. Spielerisch wird an den vielen Spiel-, Fühl- und Balancierstationen Wissenswertes zur Natur vermittelt, dabei die Sinne und die Ge-

schicklichkeit herausgefordert. Wer kann schon einen Knoten mit den Füßen binden? Ein Tiergehege mit heimischen Tieren ergänzt die Erlebniswelt in Schwackendorf. Ziegen, Schafe, Kaninchen, Hühner und die Mini-Schweine „Herbert“ und „Bob“ lassen sich füttern und manchmal auch streicheln. Dazu gehören auch der Esel „Herr Elenz“ und mehrere Mini-Ponys. Diese große Auswahl bietet jedem Kind etwas und lässt keine Langeweile aufkommen. Neben dem Vorsitzenden des Ortsverbandes Bernd Rabe wurden die Kinder auch von seinem Stellvertreter Klaus-Dieter Helle, der Beisitzerin im Ortsverband Britta Rabe und Christiane Frick begleitet.

 <p>Ihr Immobilienportal für Norddeutschland</p> <p>Der VR-Immopoint ist die ideale Plattform, um ihre Traumimmobilie zu finden – oder ihr aktuelles Objekt zu verkaufen. Unsere Experten sind für Sie da.</p>	<p>KONTAKT</p>  <p>Michael Pleger Rita Kahlund Martina Friedrich</p> <p>VR Bank „Ihr Ziel ist unser Weg!“ Flensburg-Schleswig eG</p> <p>Ihre Ansprechpartner vor Ort</p> <ul style="list-style-type: none"> » Große Str. 21–23, 24937 Flensburg » Telefon: 0461 14404-35 » E-Mail: flensburg@VR-immopoint.de » www.vr-immopoint.de 	<p>AKTUELLES ANGEBOT</p>  <p>Geräumiges Einfamilienhaus mit möglicher Einliegerwohnung in Eggebek</p> <ul style="list-style-type: none"> » Baujahr 1971, 7 Zimmer, ca. 1.124 m² » Grdstfl., ca. 190 m² Wfl., EBK, Kamin, » Terrasse, Garten, Garage » Ölzentralheizung, Energiebedarfsausweis » 163,92 kWh (m²a) Klasse F » Kaufpreis € 219.000,-
--	---	--

Auf Fossilienjagd in der Tongrube

Ferienspaßaktion für Oeverseer Kinder zum Museum in Gram (DK)

Die großen Walknochen und Haizähne werden zum Leidwesen einiger Kinder nicht gefunden, doch der Ausflug ins dänische Natur- und Paläontologie Museum mit anschließender Fossilienjagd in der Tongrube wird zum vollen Erfolg. Bei schönstem Sommerwetter machen sich 24 Kinder und ihre beiden Betreuer erwartungsvoll auf nach Dänemark. Gut und sicher kutschiert durch den Busfahrer Heimo kommen wir nach rund einer Stunde Fahrt an.



Der Museumsleiter Martin Abrahamsson gibt den Kindern aus Oeversee einen Einblick in das Leben und der Entwicklung der Wale. Foto: Angela Jensen

Gram liegt ziemlich in der Mitte zwischen Nord- und Ostsee auf gleicher Linie mit Hadersleben. Der Museumsleiter Martin Abrahamsson erwartet uns bereits und erzählt in bestem Deutsch über die Besonderheiten des Museums und was der Tag so bringt. Erster Stopp: Das riesige Kranium (Kopf-Skelett) eines Wals. Martin stellt den Kindern eine Menge Fragen. Wo sitzen denn wohl die Augen des Wals, die Nase und wie atmet eigentlich so ein Wal? Die Kinder wissen eine Menge und sogar die jüngste Teilnehmerin erzählt uns stolz, dass bei den größten Walen das Herz so groß sei wie ein „Smart“-Kleinwagen. Und wie schwer kann so ein enormer Pottwal werden? – tatsächlich würden da rund zehn Reisebusse nötig sein, um das Gewicht aufzuwiegen. Warum aber geht es in dem Museum bei der Tongrube überhaupt um Wale? Das kann Martin genau erklären. Vor rund 10 Millionen Jahren war ganz Süd-Dänemark und auch Schleswig-Holstein vom Meer bedeckt. Da waren die Vorfahren der Wale und Haie unterwegs und einige Hinterlassenschaften kann man deshalb auch heute noch finden. In den 1970'er Jahren wurden in der Tongrube ganze Walskelette gefunden, die heute im Museum ausgestellt sind.

Nach der Theorie die Praxis. Mit Spaten, kleinen Schaufeln und Behältnissen für die Funde machen wir uns auf den Weg in die riesige Tongrube. Das Graben im festen, von der Sonne getrockneten Ton ist gar nicht so einfach – da müssen die Erwachsenen ran und Löcher ausstechen. Martin hat am meisten Erfahrung und zeigt den Kindern in den tieferen Lagen versteinerte Wurmkanäle und die verschiedenen Farben des Tons. Die ersten Kinder finden schon mini-kleine Schneckenhäuser und zeigen Martin immer wieder stolz ihre Errungenschaften. Sie graben weiter nach Muschelschalen, Perlmutter und anderen kleinen Fossilien. Dann entdecken die ersten Mädchen den angrenzenden flachen Teich, ziehen Strümpfe und Schuhe aus und finden Abkühlung in der Sommerhitze. Gesammelt geht es wieder hoch zum Museum und die große Waschkaktion von Händen, Füßen, Fossilien und Geräten startet. Noch schnell ein Besuch im Museumsshop und dann geht es auch schon wieder gen Oeversee. Ein wunderbarer Ferientag organisiert von dem dänischen Kulturverein Sydslesvigsk Forening Oversø/Frørup geht zu Ende.

Angela Jensen, Vorsitzende SSF Oversø/Frørup

Jubiläumsfest mit Live-Musik

Am 29. August 2015 veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Bardenup ihre Feier anlässlich des 125-jährigen Bestehens. Es sollte ein Fest für jedermann werden und somit lud die Freiwillige Feuerwehr Groß und Klein ab 14:00 Uhr zum Jubiläumsfest ein. Der Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Bardenup Karl Neuwerk fand zur Begrüßung passende Worte und stimmte damit die Gäste für die Feier ein.

Für unsere kleinen Bewohner wurde auf dem Dorfplatz in Bardenup zusammen mit dem Bardenuper Schützenverein ein Spieleparcours von acht Spielen aufgebaut, bei denen die Kinder pro Spiel maximal zehn Punkte sammeln konnten. Die einzelnen Stationen wurden für die Punktevergabe und die Betreuung der kleinen Gäste durch unsere Jugendfeuerwehr Oeversee/Sankelmark unterstützt. Für die Eltern und Gäste wurde zum Nachmittag Kaffee und Kuchen durch den Landfrauenverein Bardenup gereicht. Eine tolle Stimmung sorgte für einen harmonischen Nachmittag für unsere Gäste und den Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr Bardenup. Für die musikalische Unterhaltung sorgte dankenswerter Weise das Blasorchester Uggelharde.

Alle Kinder erfreuten sich an den Spielen und sam-



Ortswehrführer Karl Neuwerk bei der Vergabe der Gewinne

melten fleißig Punkte. Am späten Nachmittag fand dann die Auswertung des Spieleparcours statt. Über 40 Kinder bekamen ein Geschenk entsprechend der erspielten Punktezahl. Das war ein großer Spaß für alle. Neben den Kinderspielen fand das Ponyreiten von Fjord-Pferde Gronenberg einen großen Anklang.

Zum frühen Abend traf dann auch unsere musikalische Überraschung ein. Bei Live-Musik von der Gruppe Zest aus Sörup (zest-band.de), einem reichhaltigen Grill-Buffer und Getränken wurde es zu einem sehr gemütlichen Abend für alle Beteiligten. Die Freiwillige Feuerwehr Bardenup bedankt sich bei allen Gästen, den Landfrauen für die Bewirtung durch Kaffee und Kuchen, den Schützenverein bei der Unterstützung mit den Spielen für die Kinder und auch bei den Kameraden und Kameradinnen, die tatkräftig bei der Organisation und Umsetzung des Festes unterstützt haben.

Bilder zur Veranstaltung finden Sie auf unserer Internet-Seite: <http://www.ff-bardenup.de> unter dem Navigationspunkt „Veranstaltungen“.

Freiw. Feuerwehr Bardenup



Einladung

zum Laternelaufen

Das diesjährige Laternelaufen mit der Freiwilligen Feuerwehr Bardenup findet am **Freitag, den 09. Oktober 2015 ab 19:00 Uhr** am Gerätehaus in Bardenup statt! Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Gäste sind herzlich willkommen!

Schulnachrichten

Einschulung 2016

Am Mittwoch, 04.11. 2015 um 19.30 Uhr findet in der Grundschule in Oeversee ein offener Informationsabend für Eltern der Schulanfänger 2016 statt. Es werden Fragen rund um die Einschulung geklärt, das Konzept der Schule sowie das Betreuungsangebot werden vorgestellt. Eine Führung durch das Gebäude beschließt den Informationsabend.

Die Schulanmeldungen finden im Laufe des November statt.



Es macht Ihnen Spaß, für den Treuespiegel zu schreiben und Sie haben manchmal Zweifel, ob Sie Ihre Beiträge der Redaktion optimal liefern? Machen Sie sich schlau mit der CD für Autoren, die es kostenlos beim Verlag gibt. Adresse siehe Impressum auf Seite 39.

Grundschüler suchen Sponsoren für ihr Tanzprojekt

Die Oeverseer Schulkinder haben von begeisterten Schülern aus der Umgebung von einer besonderen Projektwoche erfahren: TANZEN ! Nun möchten sie das auch gern erleben: Eine ganze Woche gemeinsam mit professioneller Anleitung eine Tanzshow für Groß und Klein einstudieren. Hier kann man einen Eindruck bekommen: www.jumotis.de Um die Kosten tragen zu können, braucht die Schule Unterstützung und veranstaltet einen Sponsorenlauf. In der nächsten Zeit werden die Kinder ihre Sponsoren ansprechen, damit diese sich in die Laufkarte des Kindes eingetragen. Es wird um einen kleinen Betrag für je gelaufene 5 Minuten gebeten. Nach dem Lauf wird dann mit dem Spender abgerechnet und das Geld in der Schule abgegeben. Wir hoffen auf viele Unterstützer und freuen uns schon jetzt auf unser tolles Projekt. Der Sponsorenlauf findet am 6. 11. 15 von 11.00 -12.00 Uhr in der Eekboomhalle statt. Auch Erwachsene dürfen sich gerne eine Laufkarte holen und für die Schule Spenden erlaufen!

Das Amt im Internet
www.amt-oeversee.de



Ausschneiden für die Pinnwand!

Wer - wo - was im Amt Oeversee

info@amt-oeversee.de	Vorwahl: 04638	Fax	88 - 11
Amtsvorsteher	Ralf Bölck		88 - 0
Leitender Verwaltungsbeamter	Horst Rudolph		88 - 0
Ämter	Mitarbeiter	Zimmer	Telefon
Erdgeschoss:			
Ordnungsamt	Patrick Kehler	1	88 - 33
	ordnungsamt@amt-oeversee.de		
Einwohnermeldeamt	Elisabeth Finkenberg	2	88 - 42
	einwohnermeldeamt@amt-oeversee.de		
	Anette Jessen	3	88 - 24
	einwohnermeldeamt@amt-oeversee.de		
Gewerbeamt	Katja Bastian-Evers	4	88 - 62
	ordnungsamt@amt-oeversee.de		
Standesamt	Kirsten Christiansen	5	88 - 35
	standesamt@amt-oeversee.de		
Hauptamt/Feuerwehrwesen	Dörte Diercks	6	88 - 25
	hauptamt@amt-oeversee.de		
Schulangelegenheiten (Mo.-Do.)	Marion Kubut	7	88 - 32
	schulverwaltung@amt-oeversee.de		
Personalverwaltung	Doris Kleeberg	8	88 - 13
	personalamt@amt-oeversee.de		
1. Obergeschoss			
Vorzimmer Leitender Verwaltungsbeamter und Amtsvorsteher	Martina Klos	16	88 - 0
	info@amt-oeversee.de		
Vorzimmer Bürgermeister Tarp	Doris Benzmann	15	88 - 26
	gemeinde.tarp@amt-oeversee.de		

Veranstaltungen

Oktober 2015

So., 04.10. Blasorchester Uggelharde: Musikantenfest, Eekboom Halle Oeversee 15.00 Uhr
Mo., 05.10. Freiwillige Feuerwehr Barderup: FW-Dienst, Feuerwehrgerätehaus, 19:30
Mi., 07.10. Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund: Gemeindenachmittag, Gemeindehaus, 15:00
 Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstabend, Feuerwehrgerätehaus, 19:30
 Schützenverein Barderup: Übungsschießen, Barderup Krug, 19:30
Fr., 09.10. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Laternelaufen, Feuerwehrgerätehaus, 19:00
So., 11.10. Naturschutzverein Obere Treenelandschaft e.V.: Mit dem Förster durch den Herbstwald, Waldführung mit Arne Petersen, Silvakonzept in den Fröruper Bergen. Treffpunkt Parkplatz Kiesgrube Frörupsand, 15:00 – 17:00
Mo., 12.10. Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup: FW-Dienst, Feuerwehrgerätehaus, 19:30
Di., 13.10. Fahrbücherei: Bilschau, Opel Lorenzen 09:35 – 09:55
 Barderup-Ost 10:10 – 10:25
 Sankelmark, Petersholm 10:30 – 10:40
 Barderup, Feuerwehr 10:45 – 11:05
 Barderup, Westerreihe 13 15:10 – 15:30
 Munkwolstrup, Am Dorfteich 15:40 – 16:25
 Juhlschau, Heideweg 4 16:30 – 16:50
 Ulla Johannsen/Ulla Thomsen: Kartenspielen am

Nachmittag, Bilschau Krug, 14:30
Mi., 14.10. Sozialverband Oeversee: Vortragsabend, Gasthaus Henningsen, Barderup 19:00
 Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstabend Atemschutz, Feuerwehrgerätehaus, 19:30
Fr., 16.10. TSV Oeversee/ADS: Laternelaufen, Eekboomhalle, 18:30
Sa., 17.10. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Festball 125 Jahre FF Barderup, Barderup Krug, 19:30
Mi., 21.10. Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund: Gemeindenachmittag, Gemeindehaus, 15:00
 Landfrauenverein Sankelmark: Modenschau und Besichtigung der Firma Honnens, Tarp, 19:00
 Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstabend Maschinisten, Feuerwehrgerätehaus, 19:30
Do., 22.10. Förderkreis Arnkiel Park: Vortragsabend, Bilschau Krug, 19:00 – 22:00
Mo., 26.10. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Preisskat, Barderup Krug, 19:30
Fr., 30.10. Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup: Laternelaufen, Feuerwehrgerätehaus, 19:00
Sa., 31.10. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Hydranten prüfen, Feuerwehrgerätehaus, 09:00
 Sydslesvigske Forening e.V.: Traditionelles Verspielen, Gasthaus Frörup, 19:00
Mo., 26.10. – Sa., 31.10. Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund: Konfirmandenfreizeit, Norgaardholz

Ämter	Mitarbeiter	Zimmer	Telefon
	E-Mail		
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Regina Bunge	12	88 - 18
	hauptamt@amt-oeversee.de		
Steueramt	Beate Harksen	13	88 - 45
	steueramt@amt-oeversee.de		
	Carolin Leese	13	88 - 45
	steueramt@amt-oeversee.de		
Finanzverwaltung/Leitung	Petra Venz	19	88 - 44
	kaemmeri@amt-oeversee.de		
Finanzverwaltung/stellvertr. Leitung	Carsten Wöhlk	20	88 - 39
	kaemmeri@amt-oeversee.de		
Finanzbuchhaltung	Leonien Lieske	11	88 - 46
	kasse@amt-oeversee.de		
	Nadja Jansen	11	88 - 46
	kasse@amt-oeversee.de		
Anlagenbuchhaltung	Laura Dillmann	18	88 - 23
	kaemmeri@amt-oeversee.de		
2. Obergeschoss			
Bauamt/Liegenschaften	Marion Schulz	23	88 - 41
Liegenschaften	Doris Petersen	24	88 - 50
Bauamt	Clarissa Henningsen	25	88 - 22
Technisches Bauamt	Lars Richter	26	88 - 47
	alle: bauamt@amt-oeversee.de		
Gleichstellungsbeauftragte	Susanne Blank	24	88 - 34
Do. 15.00-17.00 Uhr	gleichstellungsbeauftragte@amt-oeversee.de		
Archiv	Harald Bahrs	27	88 - 55
	harald.bahrs@amt-oeversee.de		

Bei Fragen rund um das Arbeitslosengeld II wenden Sie sich bitte an das Sozialzentrum Eggebek, Tel. 0 46 09-900 350

Gleich in Ihrer Nähe wohnt der Fachmann, der Ihnen hilft, wenn Sie spezielle Anliegen haben. Sie finden ihn hier:

treenespiegel

Outdoor: Bewegungstrends für Sport und Freizeit

Über alltägliche und weniger alltägliche Sport- und Spielmöglichkeiten im Freien...

Golf, Golf und Golf ist nicht dasselbe

Einen Ball einlochen wollen, aber nicht viel mit Etikette am Hut haben. So geht es vielen, die Crossgolf spielen – eine Form des Golfs, die überall möglich ist, nur eben nicht auf dem Golfplatz. Die Regeln sind im Wesentlichen die der klassischen Variante. Nur die Ziele legen die Spieler vor jeder Partie selbst fest. Das können Tonnen sein, Fenster leer stehender Gebäude... eben alles, wo so ein Golfball hineinfliegen kann, ohne Mensch, Tier und Gut zu schaden. Anders als ihre Rasenkollegen verzichten die meisten Crossgolfer auch auf „Hölzer“ – das sind Schläger mit wuchtigen Köpfen für weite Bälle – und beschränken sich auf die leichteren „Eisen“. Gewonnen hat derjenige, der mit den wenigsten Schlägen sein Ziel erreicht hat. Crossgolf ist im Übrigen keine Neuerfindung. Eher eine Wiederbelebung dessen, was schottische Schäfer schon spielten, bevor jemand das Wort Golf überhaupt in den Mund nahm.

Kuchenbleche zu Flugobjekten - Extreme Frisbee

Aus dem unterhaltsamen Wurfspiel ist heute ein ernstzunehmender Outdoor-Sport geworden.

Das hätte sich Bäcker William Russel Frisbie nicht träumen lassen, als er 1871 in den USA begann, seine Ware mitsamt Formblech zu verkaufen: Kinder werfen die Dinger durch die Luft, und hundert Jahre später spielt die ganze Welt mit Plastikwurfscheiben, die – wenn auch in abgeänderter Schreibweise – seinen Namen tragen. Inzwischen gibt es ein gutes Dutzend Möglichkeiten, sich mit den bunten Fliegern die Zeit zu vertreiben. Ist das herkömmliche Frisbee zu langweilig geworden, bietet sich Freestyle an, Tricksereien mit der schnellen Flugscheibe. Sie glauben gar nicht, was man damit alles anstellen kann! Wussten Sie zum Beispiel, dass ein Frisbee auf dem Boden springen kann, wie ein Stein auf Wasser?

An Mannschaftssportarten existieren das mittlerweile recht populäre Ultimate und Guts. Wenn gleich etwas rauer, ist letzteres einfacher und lässt sich schneller organisieren. Und um Schnelligkeit geht's: Zwei Mannschaften werfen einander den Frisbee so rasant zu, dass der Gegner ihn möglichst nur mit zwei Händen fangen kann. Tut er das oder fängt er ihn gar nicht, gibt es einen Punkt fürs Werferteam. Verfehlt das jedoch die Richtung, geht der Punkt an die Fänger. Guts heißt aus dem Englischen übersetzt übrigens Mumm. Wer es spielt, weiß, weshalb.



TSV Sieverstedt

Klarer Kurs für die 1. Männermannschaft: Aufstieg!

Nach wochenlanger Vorbereitung, viel Blut und Schweiß ist das Ziel für die erste Männermannschaft des TSV Sieverstedt klar gesetzt: Der Aufstieg in die Kreisoberliga!

Hochmotiviert und ausgestattet mit einem neuen Trikotsatz, gesponsert von der Firma C und K Energiemanagement aus Oeversee, starteten wir am 12. September in die kommende Saison. An dieser

Stelle einen herzlichen Dank an Jan Krebs für die neuen Trikots.

Um 18 Uhr wurde dann das Derby zwischen der ersten und zweiten Männermannschaft in der Sieverstedter Halle angepfiffen. Es wurde sich nichts geschenkt und es war ein hart umkämpftes Match, aber am Ende konnte sich die Männer I durchsetzen. Im Anschluss an das Spiel wurde noch im Gemeinschaftsraum der Halle zusammengesessen.

Unter Trainer Ralf Otto Frahm konnte sich die

Männer I nach und nach bis an die Tabellenspitze kämpfen und scheiterte in der letzten Saison mit dem 2. Tabellenplatz nur knapp am Aufstieg in die Kreisoberliga.

Der erste Sieg im ersten Spiel soll der Grundstein für eine erfolgreiche Saison werden, an dessen Ende dann der Aufstieg stehen soll. Lasse Metzger



Hochmotiviert in die neue Saison 2015/16: die 1. Männermannschaft des TSV Sieverstedt

Der TSV Tarp informiert



...Allgemein

Hallo liebe Treenspiegelleser/-innen! Vermutlich haben Sie sich über den Flyer des TSV Tarp im Briefkasten gewundert oder gefreut. Gerne möchten wir Sie zur sportlichen Aktivität animieren und wollten Sie mit dieser Informationen auf uns aufmerksam machen. Zögern Sie sich nicht, bei Fragen sich an uns zu wenden. Die Vielzahl an Trainingsangeboten gibt es über die www.tsvtarp.de Seite. Mit freundlichem Gruß, Ralf Windzio – 3. Vorsitzender im TSV Tarp (3vorsitzende@tsvtarp.de, Telefon 04638/1426).

...Allgemein: Umkleidekabinen im neuen Glanz

Ein wenig hat es gedauert, aber nun erstrahlen auch die Umkleidekabine im neuen Glanz! Diese sind gefliest, gestrichen und jeder Umkleideraum hat seinen eigenen Farbelement. Sehr schick. Ebenso sind bei den Toiletten die Türen angebracht. Es wird rund in der Trenehalle! Super.

...vom Turnen: Nun ist Schluss mit Faulenzen!

Für Anfänger & Wiedereinsteiger, für Sportmuffel & Bewegungslustige, für Männer & Frauen für Konfektionsgröße S bis XL! Wir treffen uns fortlaufend am Montag ab 19.30 Uhr für eine Stunde der Gymnastikhalle des TSV Tarp. Einen bunten Mix, wie z.B. Übungen mit dem Redondo-Ball oder Theraband, Gymnastik wie z.B. Rückentraining können wir bieten. Wünsche aus der Gruppe werden vorrangig berücksichtigt. Fühlst du dich angesprochen und möchtest die Herbstabende sportlich aktiv werden? Dann komm' einfach vorbei. Nähere Infos unter www.tsvtarp.de. Wir freuen uns auf euch!

...Handball: Grundschulaktionstag: Handballtag für die Grundschüler der ABS Tarp

110 Grundschulen in ganz Schleswig-Holstein und ungefähr 5400 Schülerinnen und Schüler nahmen am 10.09.2015 Grundschulaktionstag vom HSVH teil. Auch 26 Schülerinnen und Schüler der ABS Tarp wurden unter Leitung der HSG Tarp-Wanderup im Handball unterrichtet. Für viele Kinder war es die erste Berührung mit dem Handball. Henning Stein, Tanja Heckel, Rafael Kretschmer und Lutz Henningsen haben ein besonderes Programm mit viel Spaß für die Schüler ausgearbeitet.

So gab es neben dem obligatorischen Handfeldfeld noch eine Rollbrettbahn und ein Klettergerüst – sowie viele kleine handballspezifische Stationen an dem die Kinder sich ausprobieren konnten.

Henning Stein: Die Kinder hatten alle viel Spaß – besonders bei den Handballspielen kam viel Freude auf. Tanja Heckel wird nach den Herbstferien wieder eine SchulAG für die Grundschüler anbieten. Da hoffen wir viele der Kinder wiederzusehen. Wer vorher schon Lust auf hat Handball kann sehr gerne zum Training kommen. Unsere weibliche Jugend F (2007/2008) trainiert immer montags von 15.30 bis 16.30 in Wanderup und unsere Jungs dienstags von 14.30 bis 15.30 in Tarp. Auf www.woelfe-handball.com gibt es viele weitere Infos über unsere Handballabteilung. Wir freuen auf Euch, Eure HSG Tarp-Wanderup.

...Allgemein: Die FSJ'ler & BFD'ler stellen sich vor

Hallo liebe Sportlerinnen und Sportler, wir sind die neuen FSJ'ler im TSV Tarp und möchten uns gerne vorstellen. Das neue Team besteht aus Lutz und Rafi. Wir kommen beide aus der Umgebung und haben im Sommer 2015 erfolgreich unser Abitur absolviert. Da wir uns weder für ein Studium, noch eine Ausbildung entscheiden konnten, woll-



ten wir vorerst unser Hobby vertiefen und auch mal auf der anderen Seite eines Trainings stehen. Wir beide spielen seit einigen Jahren bei der HSG Tarp-Wanderup Handball und haben gemeinsam einige Erfolge gefeiert. Daher wissen wir, dass Tarp für eine gute Jugendarbeit steht und hoffen, dass wir weiterhin einen Teil dazu beitragen können. Außerdem wollen wir euch in den anderen Sportarten, die der TSV Tarp anbietet, zur Seite stehen und unterstützen. Andererseits wünschen wir uns auch, dass wir von euch lernen können, um unsere zwischenmenschlichen Kompetenzen und unser Verantwortungsbewusstsein zu stärken. Zudem soll uns die Organisation von Trainingseinheiten und Turnieren in der Entwicklung unserer Selbstständigkeit helfen. Wir freuen uns auf unser gemeinsames Jahr mit euch und auf eine tolle Zusammenarbeit, eure FSJ'ler Lutz und Rafi.

...vom Handball: tolle Jugendnachwuchs erhält schicke Trainingsanzüge

Ende August war es soweit. Die Firma Sporthaus Husum lieferte fünf große grüne Kartons in die Trenehallen nach Tarp. Inhalt 145 Trainingsanzüge

Handball in der HSG Tarp-Wanderup

Glück Auf, ich heiße Florian, bin 26 und komme ursprünglich aus Aue in Sachsen wo auch der Ursprung meiner Handball-Karriere liegt. Ich habe dort die Jugend und die Männermannschaften der Nickelhütte und EHV Aue durchlaufen. Auf Grund meines Jobs als Soldat auf Zeit hat es mich nach der Zwischenstation den Niederlanden nach Tarp verschlagen. Ein Anruf bei Mario Kretschmar und ich habe bei der HSG Tarp-Wanderup die Möglichkeit bekommen, wieder Handball zu spielen und durch Henning Stein als Trainer der männlichen D-Jugend zu fungieren. Die Arbeit im Verein mit den Trainern, den Eltern und vor allem das arbeiten mit meinen Jungs macht mir sehr viel Spaß. Durch diese Faktoren habe ich nicht lange überlegt, als die Frage von Anette Hesse kam, ob ich als Nachfolger für Olaf Worm das Amt des Jugendwart übernehmen möchte. Da ich es nicht direkt alleine machen wollte, hat Anette gleich noch Timon Schmidt ins Boot geholt, der ohne zu zögern auch zusagte. Da wir auch bei der 1. Männermannschaft in einem Team spielen, erhoffe ich mir, dass wir auch als Jugendwart ein gutes Team abgeben. Ich freue mich mit Timon auf die neuen Aufgaben und hoffe, durch unser Mitwirken und Engagement weiterhin die Kids davon zu überzeugen, bei der HSG Handball zuzuspielen. In diesem Sinne ein kräftiges Glück Auf.

Hallo, mein Name ist Timon, ich bin 22 Jahre alt und spiele schon seit meiner Kindheit bei der HSG Handball. Nach meinem Abitur habe ich 2012 ein FSJ beim TSV Tarp gemacht, welches mir sehr gut gefiel. Als mich dann Anette Hesse ansprach, ob ich nicht zusammen mit Florian Friedel neuer Jugendwart werden möchte, habe ich nicht lange gezögert und zugesagt, da mir die Arbeit mit den Jugendlichen und auch der Kontakt mit den Eltern viel Spaß gemacht hat und ich fast alle Trainer und Trainerrinnen kenne.

Ich erhoffe mir, dass Florian und ich durch unser Engagement weiterhin viele Kinder überzeugen können, Handball bei der HSG zu spielen und dass das gute Vereinsgefüge im Jugendhandball erhalten bleibt.

Hallo ich heiße Matthias von Petersson (21) und bin den meisten unter Matze bekannt. Ich bin seit 1999 Mitglied der HSG-Familie und in der Handballsparte zu Hause. Ich durchlief alle Jugendmannschaften der HSG und Spiele derzeit für

für die Jugendabteilung der HSG Tarp-Wanderup. Henning Stein: Wir sind sehr glücklich, dass es in Zusammenarbeit mit unseren Sponsoren geklappt hat, die gesamte Jugendabteilung mit Erima-Anzügen auszustatten. So können wir nun auch nach außen als Einheit auftreten und unseren Verein gut repräsentieren. Unsere Mädels und Jungs sind sehr glücklich und wollen, wie mir Eltern berichteten, ihren Anzug gar nicht mehr ausziehen. Es war schon ein tolles Bild, als 140 Kinder und Jugendliche in blauen Anzügen zum Fototermin erschienen. Das sah richtig klasse aus. Die HSG Tarp-Wanderup bedankt sich außerordentlich bei: Compact-Services, Eberle und Petersen LVM Versicherung Tarp, Hotrod-Citytour-Flensburg, LUNDELIUS & KNUDSEN Elektrotechnik GmbH und dem Sporthaus Husum. Foto: www.fotografarin-langstedt.de

...vom Judo: Mal Judoluft „schnuppern“

Wer sich schon immer mal für Judo interessierte, sich aber nie so richtig an einem Training durchringen konnte, dem verschafft das Judo-Team einen helfenden Einstieg: über die die TSV Tarp Homepage, Bereich Sparten, dort Judo, sind die Trainings-

zeiten für ein kostenloses 4-wöchiges Probetraining eingestellt. Also: ab ins Internet, Flyer angeschaut und los geht es.

Runter von der Couch

Ab ins „Heideleh“! Am Donnerstag den 8. Oktober laden die Jerrishoer Schützen ab 19 Uhr zum Luftgewehr-Preisschießen und Preiswürfeln für Jedermann.

Zu gewinnen sind Sachpreise, Einkaufs- und Wertgutscheine. Ein scharfes Auge und die ruhige Hand sind dabei nicht erforderlich. Denn damit auch jeder eine Chance hat, wird nicht auf die üblichen Ringscheiben geschossen, sondern auf abgedeckte Zahlenscheiben. Deshalb hier auch gleich ein Tipp vom Schützenmeister Günther Gresch: „In die Mitte sollte man nicht treffen, denn genau dort lauert der einzige Minus-Wert.“ Am Ende nämlich entscheidet die Summe aller getroffenen Zahlen auf einer Scheibe, ob ein Preis winkt. Es können beliebig Scheiben (je vier Schuss) erworben werden. Weitere Chancen auch für Nichtschützen gibt es beim Würfeln.

Die Auswertung und Preisverteilung erfolgt gleich im Anschluss ab 21 Uhr.



Von links nach rechts: Florian, Matze, Timon

die 1. Männermannschaft. Mit 15 Jahren entschied ich mich einen Schiedsrichterschein zu machen, um den Sport aus einer anderen Perspektive zu betrachten und natürlich mein Taschengeld aufzubessern. Im letzten Jahr machte ich mein Freiwilliges soziales Jahr für den TSV Tarp und übernahm erstmals das Amt des Jugendschiedsrichterwartes. Die Aufgabe gefiel mir so sehr, dass ich mich nun dazu entschieden habe, Peter Axelsen als Schiedsrichterwart zu beerben. Ich wünsche mir eine engere Zusammenarbeit zwischen den Mannschaften und dem Schiedsrichterwesen, um noch mehr Jugendliche für diese Aufgabe zu begeistern. Dadurch, dass ich in einem dauerhaften Kontakt zu den Seniorenmannschaften stehe, erhoffe ich mir den einen oder anderen Schiedsrichter für die Seniorenklassen zu überzeugen.

Jubiläums-Reitturnier bei Sturmböen, Regenschauern und Sonnenschein

Wenn das jüngste Reitturnier des Westangler Reitvereins Mühlenbrück nicht so schnell in Vergessenheit gerät, das sicherlich nicht nur, weil es sich ein Jubiläumsturnier handelte. Die 10. Auflage stand nämlich ganz im Zeichen von äußerst wechselhaftem Wetter - Sonne, böige Winde und Regenschauer stellten auf der Anlage vom Reitstall Andresen in Munkwolstrup vor allem die Reiter und ihre Pferde vor zusätzliche Herausforderungen.

»Trotz der teils sehr ungemütlichen Wetterlage konnten wir die Veranstaltung ohne größere Verzögerungen durchführen. Zwar mussten wir am Ende das Mannschafts-Springen aus Sicherheitsgründen leider absagen, alle anderen Prüfungen haben wir aber gut über die Bühne gebracht«, zog Turnier-Chefin Anja Nikulka Bilanz.

Das wenig einladende Wetter hatte dafür gesorgt, dass sich viele Reiter gar nicht erst auf den Weg nach Munkwolstrup gemacht hatten. Die Folge waren kleinere Starterfelder in den Dressur- und Springwettbewerben, die bis zur Klasse A ausgeschrieben waren. Die kleineren und größeren Reiter, die sich mit ihren Pferden den Launen des Wetters nicht beugen wollten, erfüllten den Turniertag mit engagierten Kostproben ihres Reitsport-Könnens.

Von einstudierten Übungen der ganz jungen Reiter im Longenwettbewerb bishin zu rasanten Temporitten im A-Zeitspringen - anerkennenden Applaus gab es für



Im Wettbewerb der Longenreiter hatte der ganz junge Reit-Nachwuchs seinen großen Auftritt. Hier zeigen Mira und ihr Pony Habe ihr Können

alle Teilnehmer, die dieses Jubiläumsturnier noch lange in Erinnerung behalten dürften.

Die Sieger:

Longenreiter:

Juli Rauschenbach (Husbyharde), Marlene Mühlenbeck (Jägerkrug), Seri Rauschenbach (Husbyharde);
Reiterwettbewerb:

1. Abteilung: Lea Jasmin Haberland (Jägerkrug), Julia Wietz (Jägerkrug), Lina Joe Thomsen;
2. Lene Röthel (Sollerup-Hünning), Hannah Dreesen, Maja Ablér (Mielberg);
3. Celina Chayenne Heesch (Hohe Geest), Ina Andersen (Südangeln), Gesche Brodersen (Föhr);
4. Jonna Marie Brodersen (Hörup), Janne Mühlenbeck (Jägerkrug), Serie Rauschenbach (Husbyharde);
5. Lennard Thomsen (Behrendorf), Mia Sophie Gronenberg (Jägerkrug), Juli Rauschenbach (Husbyharde)

Caprilli:

Joke Brodersen (Hörup), Gesche Brodersen (Föhr), Janne Mühlenbeck (Jägerkrug);

Dressur-Wettbewerb:

Mehret Federten (Großenwiehe), Ninon Kötter (Mühlenbrück), Klara Maria Laut (Kleve);

Dressurprüfung Klasse E:

Nike Philipe Hansen (Großenwiehe), Karoline Tauscher (Langstedt-Bollingstedt), Janea Siewertsen (Ostermooringer RV);

Dressurreiterprüfung Kl. A:

Nike Philipe Hansen (Großenwiehe), Marie Lynn König (Flensburg-Land), Veronica Hinrichten (Südtondern);

Dressurprüfung Kl. A * (Leistungsklasse 5):

Miriam Reinke (Südangeln), Emma Marie Prahl (Süderlügum), Lena Christensen (Süderlügum);

Dressurprüfung Kl. A * (Lk 6):

Marie-Luise Taebel (Selk), Marie Lynn König (Behrendorf);

Springreiter-Wettbewerb:

Celin Wachsmuth (Behrendorf), Julia Wietz (Jägerkrug), Lene Röthel (Sollerup-Hünning);

Stilspring-Wettbewerb:

Ines Jensen (Ostermooring), Maja Ablér (Mielberg), Sven Witt (Quellenhof);

Stilspringprüfung Kl. E:

Ose Møllgaard (Ostermooring); Ariane Bendixen (Fahrenstedt-Böklund), Lene Witzel (Flensburg-Land)

Stilspring-Prüfung Kl. A * (Lk 5):

Lisa Marie Erichsen (Flensburg-Land), Sonja Prieß-Hansen (Südangeln), Lena Christensen (Süderlügum);

Stilspring-Prüfung Kl. A * (Lk 6):

Agnes Hinz (Süderlügum), Lene Witzel (Flensburg-Land), Sina Schmidt (Camelot);

Springprüfung Kl. A*:

Christian Andresen (Süderhof), Svea Hansen (Süderlügum), Lena Christensen (Süderlügum);

Punktespringprüfung Kl. A*:

Svea Hansen (Süderlügum), Fenja Schlaeger (Damp), Christian Andresen (Süderhof);

Jump and Run:

Samantha Schade (Langstedt), Celin Wachsmuth (Behrendorf), Dana Kühl (Kosel);

Mannschafts-Reiterwettbewerb:

Ela's Powergirls (Jasmin Haberland, Katrin Ivers, Annika Born, Vanessa Möller), Waldhof Süderhackstedt (Lina Joe Thomsen, Gyde Johannsen, Hannah Dreesen, Janne Mühlenbeck), Hohe Geest (Mareike Sell, Manon Marxen, Alida Siewertsen, Luca Sophie Ritscher).

FC Tarp-Oeversee FC Termin Ticker

Im kommenden Monat stehen folgende Spielpaarung unserer Liga-Mannschaft in der Verbandsliga Nord-West an:

Spieltag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Spielort
12	Sa. 03.10.15	14:00	TSV Nord Harrislee	FC Tarp-Oeversee	Harrislee
13	Sa. 10.10.15	15:00	FC Tarp-Oeversee	SV B-W Löwenstedt	Oeversee
14	Sa. 17.10.15	15:00	Bredstedter TSV	FC Tarp-Oeversee	Bredstedt
15	Sa. 24.10.15	15:00	FC Tarp-Oeversee	DGF Flensburg	Oeversee

Für kurzfristige Änderungen, insbesondere im Zeitraum über Winter, übernehmen wir bzgl. des Spielortes keinerlei Verantwortung. Dieser kann zwischen Tarp/Schul- und Sportzentrum sowie dem Treenestadion in Oeversee variieren. Infos über den Spielort werden kurzfristig auch unter www.fussball.de aktualisiert.

Aktuelle Infos rund um den Verein und die Liga-Mannschaft finden Sie immer auf unserer Vereins-Website www.fc-tarp-oeversee.com.

TSV Oeversee

Vereinsmeisterschaft in der Bowlingsparte

Bei unserer Vereinsmeisterschaft mussten an zwei Trainingsabenden jeweils drei Spiele absolviert werden. Beginnen konnten die Bowler am 27. April 2015. In einer Liste wurden die Ergebnisse eingetragen und von einem Mitspieler kontrolliert und unterschrieben. Zum Schnitt der drei Spiele wurde noch ein Handicap 90 % von 190 dazugerechnet (Beispiel: Endergebnis 3 Spiele 480 Pins, Schnitt wäre 160, dann wurde

Maschinenhökerei



SIEVERSTEDT



BITTE
ÖFFNUNGS-
ZEITEN
BEACHTEN!

Mo.-Fr. 9-13 und 14-18 Uhr • Sa. 9-14 Uhr

- Rasenmäher • Gartengeräte
- Kommunaltraktoren und Anbaugeräte
- Kettensägen und Zubehör • Elektrowerkzeuge
- Ersatzteilservice • Vermietung
- Hausmeisterdienstleistungen



Englück 6a • 24885 Sieverstedt

Tel. 04603 9622686 • Mobil 0151 12280888

Starke Versicherungen

Feuer-, Hausrat-, Glas und
Fahrraddiebstahlversicherungen

STRUXDORFER Mobiliens-Brandgilde von 1833

Vorsitzender:

Otto Klawuhn
Eckernf. Landstr. 22
24873 Havetoft
Tel.: 04603/487
Fax: 04603/9516



www.struxdorfer.de

Ansprechpartner:

Hans-Peter Ohlsen
Mühlenstraße 9
24860 Uelsby
Tel.: 04623/189350
Fax: 04623/189351

In starker Gemeinschaft

Sportmeldungen

von 190 die 160 abgezogen = 30, 90% davon 27 Pins). Diese beiden Serien mussten bis zum 6. Juli absolviert sein, weil wir unser letztes Antreten gemeinsam am Sonntag, den 12. Juli in der BOA Flensburg durchführen wollten. Ab 14.00 Uhr bestritten 15 Spielerinnen und Spieler die letzte 3er Serie. Einige waren zufrieden mit der eigenen Leistung, andere eben nicht, aber Spaß hat es allen gemacht. Um 15.30 Uhr waren wir fertig und sind dann alle in den Clubraum vom TSV Oeversee gefahren. Erika hatte hier die Tische für 30 Personen hergerichtet, weil unsere Partnerinnen oder Partner zum Essen eingeladen waren. Unser Griller Christian Witt hat wieder leckere Salate und verschiedenes Grillfleisch für uns zubereitet, es war sehr lecker. Nach dem Essen haben Walter und Helmut die Gesamtergebnisse mit Handicap zusammengerech-

net und danach wurden die Ergebnisse vom Sportwart verkündet. Dritter wurde Uwe Petersen mit 1611 Pins, 36 Handicap, macht einen Schnitt bei 9 Spielen von 183,00. Zweiter ist Björn Jockumsen geworden, 1619 Pins, 30 Handicap, macht 183,22 Schnitt, waren nur 2 Pin besser. Und dann unser diesjähriger Vereinsmeister, er hat 1903 Pins geworfen, das bedeutet, das er 0 Punkte Handicap hatte. Beim ersten Antreten waren es 619 Pins, beim zweiten 644 Pins und am Sonntag noch mal 640 Pins, das macht ein Schnitt von 211,44 und ist ein super Ergebnis. Erreicht hat dieses und damit Vereinsmeister 2015 Rene Düding.

Als Preis hat Rene einen Gutschein von der BOA bekommen und einen von Uwe Petersen gestifteten neu lackierten Pin als Wanderpokal.

Kleine Präsente wurden noch verlost und danach

saßen wir noch einige Stunden zusammen. Zu der Vorbereitungsbesprechung auf die neue Saison haben wir uns am 5. September 2015 auf der Mini-Golf Anlage in Tarp getroffen. Begonnen wurde mit einer Runde Minigolf, bei der Stefan Petersen und Peter Rauschke mit jeweils 43 Punkten gewonnen haben. Danach wurde bei Kaffee und Kuchen, gespendet von unseren Spielerfrauen, über die Reglements und Termine zur Saison gesprochen. Es war wieder ein lustiger Nachmittag und bedanken möchte ich mich beim Bahnbetreiber Norbert Schön und seiner Frau. Wir kommen nächstes Jahr wieder.

Helmut Dracke

**Redaktionsschluss
für die November-Ausgabe
ist am 14. Oktober 2015**

Aus den Kindertagesstätten

Ev. Kindergarten Tarp Pastoratsweg

Wie die Zeit vergeht...

Am 1. August konnten wir mit Iris Andersen ihr 30-jähriges Dienstjubiläum im Kindergarten Pastoratsweg feiern. Gemeinsam mit den Kindern hatten wir uns eine „Bewährungsprobe“ ausgedacht. Kann Iris noch kleine und große Bälle treffsicher platzieren? Wie sieht es mit dem Hüftschwung aus? Klappt das noch mit dem Hula Hopp-Reifen? Und wie sieht es mit der Kondition aus? Also, um es kurz zu machen: Unsere Iris ist fit... (wie ein Turnschuh), fröhlich und wird hoffentlich noch lange im Pastoratsweg arbeiten.

Fröhlich kam Iris als Vorpraktikantin 1981 in den Kindergarten Pastoratsweg und schnell war klar: toll, hier ist jemand, der Musik und Sport mag und auch etwas davon versteht. Am 1. August 1985 kam Iris dann als „fertige“ Erzieherin in die Einrichtung. Einige Jahre hat sie als Gruppenleitung mit Frau Meyer (damalige KIGA-Leiterin, heute Frau Seefeld) eine Gruppe geführt. Iris hat die Gruppen, nur durch Elternzeit unterbrochen, kompetent und kreativ geleitet: Intergrations-, altersgemischte und Vorschulgruppen. Heute staunt Iris, wenn ihre ehemaligen „Kindergartenkinder“ ihre Kinder in die Einrichtung bringen.

Wie die Zeit vergeht. Also Daumen hoch für Iris, mach weiter so!

Kinder, Eltern und Kollegen freuen sich, das du bei uns bist und so passte unser Jubiläumslied „Volltreff“ wirklich gut an diesem Tag.



**Kleider- und Spielzeugmarkt
für Babys und Kinder/Jugendliche am 10. Oktober 2015 in der Ev. KiTa Tarp, Pastoratsweg,**
(direkt an der Alexander-Behm-Schule) in der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr.

Euch erwartet ein nach Größen sortiertes Angebot

gebrauchter Baby- und Kinderkleidung (bis Gr. 176/S), Umstandsmode, Spielzeug, sowie Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen). Der Erlös aus unserem Café geht zu 100% an die KiTa. Diesmal wieder mit zwei Kassen und einem separatem Café! Wir freuen uns auf ganz viele Besucher!!!

ADS-Sportkindergarten Oeversee

Flohmarkt „Rund ums Kind“

Der ADS Sportkindergarten Oeversee veranstaltet am Samstag, den 10. Oktober 2015 einen Flohmarkt „Rund ums Kind“.

In der Oeverseer Grundschule im Stapelholmer Weg 39 kann von 13.00–16.00 Uhr nach Herzenslust gestöbert werden. Es werden an verschiedenen Ständen Baby- und Kinderbekleidung, Schwangerschaftsmode, Erstausrüstung, Spielzeug, Bücher und vieles mehr angeboten.

Leckerer Kuchen, Herzhaftes und verschiedene Getränke sorgen für Ihr leibliches Wohl.

Verkaufstische können ab sofort unter 04630-3679903 und 0175 3648787 oder unter Facebook „Flohmarkt in Oeversee Rund ums Kind im ADS Sportkindergarten“ angemeldet werden. Die Standgebühr beträgt 5 Euro und eine Kuchenspende. Die Verkaufstische werden gestellt.

Der Erlös aus dem Kuchenverkauf und den Standgebühren wird noch in diesem Jahr Flüchtlingen zukommen.

Wir freuen uns, Sie zum Stöbern und Handeln begrüßen zu dürfen.

Landtechnik Wanderup

Inh. Marc Hentschke e. K.



Westerfeld 2 · 24997 Wanderup · Tel. 04606-266
www.landtechnik-wanderup.de

Unsere Partner:

FENDT KRONE Kverneland VALTRA SILOKING

Bauunternehmen Holweg

Meisterbetrieb

Dweracker 4b
24885 Sieverstedt

Tel. 04603 - 96 42 62
Fax 04603 - 96 42 69
Mobil 0174-191072 9





Liebe Leserin! Lieber Leser!

Das Erntedankfest ist ein Anlass, um wieder einmal innezuhalten, nachzudenken und um „Danke“ zu sagen für alles, was wir zum Leben brauchen und haben.

Um wirklich danken zu können, ist es vorher nötig, ruhig zu werden und nachzudenken. Wenn wir aufmerksam sind und uns einmal Zeit nehmen, dann werden wir merken, was uns alles geschenkt ist und dass vieles davon alles andere als selbstverständlich ist.

In erster Linie denken wir wohl an jene Menschen, denen wir viel verdanken. Aber auch viele verschiedene Dinge, die unser Leben erst ermöglichen und lebenswert machen, sind von großer Bedeutung. Natürlich bedeutet Danken auch, Gott nicht zu vergessen, der in seiner Schöpfung alles wunderbar geschaffen hat. Schließlich spielen Danken und Loben in der ganzen Bibel eine sehr wichtige Rolle.

Gesegnete Zeit zum Erntedank wünscht

Pastor Bernd Neitzel

Gemeindepastor aus Tarp

Nach Psalm 136:

Danket Gott, denn er ist freundlich.

Seine Liebe hört niemals auf.

Er hat mit Geschick den Himmel gemacht.

Seine Liebe hört niemals auf.

Er hat die Erde geschaffen.

Seine Liebe hört niemals auf.

Er hat die großen Lichter gemacht.

Seine Liebe hört niemals auf.

Er hat die Sonne gemacht, die am Tag scheint.

Seine Liebe hört niemals auf.

Er hat den Mond und die Sterne gemacht, die in der Nacht leuchten.

Seine Liebe hört niemals auf.

Er denkt an uns, wenn wir unterdrückt werden.

Seine Liebe hört niemals auf.

Er befreit uns von unseren Ängsten.

Seine Liebe hört niemals auf.

Er gibt allen Geschöpfen zu essen.

Seine Liebe hört niemals auf.

Danket dem Gott des Himmels.

Seine Liebe hört niemals auf.

Diakoniegottesdienst

In der gut gefüllten St. Petri Kirche in Sieverstedt feierten die Kirchengemeinden Oeversee-Jarplund, Tarp und Sieverstedt am Sonntag, den 6. September gemeinsam mit der Diakonie Sozialstation, den Gesellschaftern, zudem vielen Patienten sowie deren Angehörigen einen gemeinsamen Diakoniegottesdienst. Abwechslungsreich wurde er gestaltet von den Mitarbeiterinnen der Diakoniesozialstation selbst und den Pastoren der Kirchengemeinden.

Wie buchstabiert man Diakonie eigentlich? Sprich: Was macht Diakonie aus? Wie ein roter Faden zog sich diese Fragestellung durch die einzelnen Teile des Gottesdienstes hindurch: Vom Brief der alternen Eltern an die Kinder, der vorgelesen wurde, durch die biblischen Texte und Gebete bis hin zu

Gesang und Musik. „Diakonie kann dann gut gelingen, wenn alle gemeinsam an einem Strang ziehen und mit Gott füreinander da sind“, sagten Pastor Theo von Fleischbein und Pastorin Joos in ihrer Predigt. Pastor Neitzel dankte nochmals im Namen aller dem scheidenden Geschäftsführer Herrn Steinbach für seine Arbeit und begrüßte die neue Geschäftsführung, vertreten durch Maria Schütt. Auch das Ausscheiden des Amtes Oeversee aus dem Kreis der Gesellschafter und der Einstieg der Evangelischen Diakonissenanstalt zu Flensburg, vertreten durch Rektor Pastor Wolfgang Boten, wurden erwähnt. „Wir haben viel Fachkompetenz an unserer Seite“, so Pastor Neitzel in seiner Würdigung. „Vor allem aber“, so nochmals Pastor von Fleischbein in der Predigt, „freuen wir uns, eine so gute Diakonie Sozialstation in unseren Gemeinden zu haben. Immer wieder wird uns bei Besuchen erzählt, wie nett und freundlich die Schwestern sind und wie kompetent. Nicht immer einfach bei dem straffen Zeitplan, dem sie unterworfen sind. Herzlichen Dank dafür!“ Maria Schütt, Teil der neuen Geschäftsleitung sagte dazu: „Ich habe ein gutes Team!“

Dass dieser Diakoniegottesdienst eine gelungene Sache wurde, hing maßgeblich an der Diakoniesozialstation selbst: Mit ihrem Chor und eigenen Texten bereicherten sie diesen Gottesdienst, stellten einen Fahrdienst zur Verfügung, um Menschen abzuholen. Dazu luden sie im Anschluss bei schönem Wetter zu einem Imbiss vor bzw. in der Kirche ein.



Erntegaben in der ev. Versöhnungskirche Tarp



Diakoniegottesdienst
Foto: Heimo Guschlbauer

EK Elektro-Installation
Elektro-Geräte u. -Heizung
Antennenbau
EDV u. Telefonvernetzung

Elektro-König
GmbH

☎ 0 46 30/52 40
Mobil 0172/4563338
Fax 0 46 30/6 18

Westerhöhe 2
24988 Oeversee

Holzhandel Plattenhandel Baustoffhandel

R. HEIDEMANN
Baulemente u. Holz -
Handelsgesellschaft mbH

Kork
Paneele
Parkett
Laminat
Leimholz
Sperrholz
Spanplatten
OSB-Platten
Isolierstoffe
Bauholz
Nadelholz
Laubholz
Überseeholz
Zäune
Carports
Türen
Fenster

Süderweg 17
24988 Oeversee/Frörup
Tel. 0 46 38 - 89 600
Fax 0 46 38 - 89 689

HOLZ

e-mail: info@holz-heidemann.de
Internet: www.holz-heidemann.de

Die Kreisjägerschaft Flensburg Stadt und Land und der Hegering IX laden zur

HUBERTUSMESSE

ein Gottesdienst mit besonderer musikalischer Prägung

am Sonntag, 01. November 2015 um 19.00 Uhr in der St. Petrus-Kirche Eggebek ein. Die Andacht hält Pastorin Susanne Schildt

Ab 18.30 Uhr jagdliches Konzert

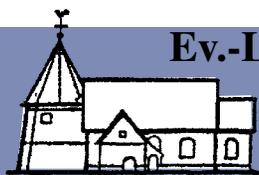
der Jagdhornbläser Flensburg-West und Hegering IX

Musikalische Umrahmung: Angeliter Parforce unter Leitung von Mandi-Rose Wargenau-Hahn

Im Anschluss: Gemütliches Beisammensein in Thomsens Gasthof, Eggebek, Westerreihe Kosten: 8 pro Pers.

Dazu Anmeldungen bis zum 27.10.2015 bei Willi Timm, 04609-5140, Anders Andresen, 04607-286, oder Gasthof Thomsen, 04609-371

Die Hubertusmesse ist dem Schutzpatron der Jäger, dem heiligen Hubertus zu Ehren gewidmet. Die historischen Parforcejagdhörner aus dem 17. Jahrhundert haben keine Ventile und erfordern höchste Konzentration. Gern greift man auf Naturhörner zurück, wenn es darum geht, die un-nachahmliche Tongebung des Jagdhornes darzustellen. Charakterisiert durch raue Urwüchsigkeit erklingen die Hörner nicht nur zur Jagd, sondern auch mit schmeichelnder Sanftheit im Zusammenklang mit der Orgel in der festlich geschmückten Kirche.



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt

24885 Sieverstedt, Kirchenweg 2 · Gemeindebüro Tel. 04603-347,

Fax 854 · e-mail: kirche@sieverstedt.kk-sf.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros: dienstags + freitags

10.00-12.00 Uhr (Beate Jessen)

Spendenkonto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt, Kto. 502987, BLZ 216 617 19 VR-Bank

Gottesdienste

Sonntag, 4. Oktober 2015

10.00 Uhr – Erntedank-Gottesdienst mit Pastor von Fleischbein

Sonntag, 18. Oktober 2015

10.00 Uhr – Gottesdienst mit Pastor von Fleischbein

Sonntag, 25. Oktober 2015

11.00 Uhr - Kindergottesdienst mit dem KiGo-Team

Bitte besuchen Sie auch die Gottesdienste in den Nachbargemeinden der Sternregion!

Termine und Konzerte

Montag, 5. Oktober 2015

Der Besuchsdienst der Kirchengemeinde trifft sich um 15.00 Uhr in der ATS. Interessierte Bürger der Gemeinde sind herzlich willkommen, die Arbeit des Besuchsdienstes zu unterstützen. Die Treffen finden jeweils am 1. Montag im Monat statt.

Dienstag, 6. Oktober 2015

Die Evangelische Frauenhilfe veranstaltet wieder – wie immer im Oktober - eine Tombola. Wir treffen uns an diesem Nachmittag um 14.30 Uhr in der ATS. Anmeldungen bitte bei den Bezirksdamen oder Antje Reinhold (04603 – 445) oder Claudine Brodersen (04603-707)

Samstag, 10. Oktober 2015

10.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr – Konfi-Samstag

Dienstag, 13. Oktober 2015

Spiele-Nachmittag für Erwachsene in der ATS. Wir beginnen mit einem gemütlichen Kaffeetrinken um 14.30 Uhr; anschließend werden verschiedene Spiele bis ca. 17.30 Uhr gespielt. Gäste sind herzlich willkommen.

Wöchentliche Termine in der ATS

Freitags

Popchor mit Olaf Peters. Der Jugendchor trifft sich zum Musik machen nach Absprache wöchentlich mit Olaf Peters. Als Jugendliche ab 14 Jahren könnt ihr gerne mitmachen. Die Termine einfach kurz bei Olaf Peters erfragen unter: 04646-9909818//olaf@pop-rock-in-der-kirche.de/http://www.facebook.com/olaf.peters3

Berichte und Nachrichten

„Gemeinsam schmeckts besser“

Seien Sie herzlich willkommen, sich am Erntedank-Tag den 04.10.2015 von Maren Jensen mit leckerem Essen verwöhnen zu lassen. Treffen in der ATS ist wieder im Anschluss an den Gottesdienst ab 11.30 Uhr. Vor Ort werden dann 5,- Euro für das Mittagessen eingesammelt. Melden Sie sich bitte bis zum Dienstag den 29.09. (mit Namen der Gäste und Telefonnummer) hierzu im Kirchenbüro (04603- 347) an. Wiebke Köpke

60 JAHRE
Diakonie
Katastrophenhilfe

**Weltweit
hilfsbereit.**

Soforthilfe, Wiederaufbau und Prävention.
Jeden Tag. Weltweit.
Ihre Spende hilft.
IBAN: DE26 2106 0237 0000 5025 02



*Einst werd ich liegen
im Nirgend
bei einem Engel
irgend
PAUL KLEE*

seit  1889

ODEFEY & SOHN

Natursteinarbeiten • Grabmale

MEISTERWERKSTATT UND MITGLIED DER STEINMETZUNION

Sterup **Süderbrarup**
0 46 37- 18 06 0 46 41- 98 71 70



**Entspannt an den
Ruhestand denken - die
Relax Rente von AXA.**

Private Altersvorsorge ist unverzichtbar um die Versorgungslücke zu schließen. Angesichts der Vielzahl von Angeboten besteht aber eine große Unsicherheit. Mit der **Relax Rente** hat AXA eine sichere Altersvorsorge entwickelt, mit der Sie sich entspannt zurücklehnen können. Denn die Relax Rente passt sich über die gesamte Laufzeit ganz flexibel Ihren Bedürfnissen an. So genießen Sie das gute Gefühl, die richtige Entscheidung getroffen zu haben – und wir kümmern uns um Ihre Anlage.

**Sorgen Sie jetzt mit der Relax Rente bestens vor!
Wir beraten Sie gern.**

Maßstäbe / neu definiert



AXA Regionalvertretung **Thorsten Brockmann**
Ihr Ansprechpartner: **Thorsten Brockmann**
Stapelholmer Weg 6, 24963 Tarp
Tel.: 04638 7873, Fax: 04638 897144
thorsten.brockmann@axa.de

Flüchtlingsdrama Syrien

Jetzt spenden!

Spendenkonto 10 20 30, Sozialbank Köln (BLZ 370 205 00)
Stichwort: Syrien/Nahost
Charity-SMS: Senden Sie ADH an die 8 11 90 (5€*)
Oder online: www.Aktion-Deutschland-Hilft.de



**Aktion
Deutschland Hilft**
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp

24963 Tarp, Im Wiesengrund 1 · Tel. 04638-441, Fax 04638-80067
e-mail: kirchengemeinde-tarp@t-online.de

www.kirchengemeinde-tarp.de · www.kirchenmusik-tarp.de

Pastor B. Neitzel, Pastorsweg 3, Tarp · Tel. 04638-2136839 · b.neitzel@kirchengemeinde-tarp.de

Öffnungszeiten: Kirchenbüro Mo. + Di. 10.00-12.00 Uhr und Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Spendenkonto: VR-Bank SL-FL eG IBAN DE44216617190000101915 BIC GENODEF1RSL



Gottesdienste

Liebe Gottesdienstbesucher! Gern können Sie auch den ehrenamtlichen Fahrdienst zu den Gottesdiensten in Anspruch nehmen. Rufen Sie bitte einfach an unter Telefon: 04638-441

Donnerstag	01. Okt.	08:30 Uhr	Schulgottesdienst zum Erntedank mit Pastor Bernd Neitzel
		10:00 Uhr	Kindergottesdienst zum Erntedank mit Pastor Bernd Neitzel und ev. Kindergarten Pastorsweg in der Versöhnungskirche
		11:00 Uhr	Kindergottesdienst zum Erntedank mit Pastor Bernd Neitzel und ev. Kindergarten Clausenplatz in der Versöhnungskirche
Freitag	02. Okt.	08:30 Uhr	Schulgottesdienst zum Erntedank mit Pastor Bernd Neitzel
Sonntag	04. Okt.	10:00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Pastor Bernd Neitzel, im Anschluss 44. Erntemarkt zugunsten der Hilfsaktion „Wir helfen Kindern“
Mittwoch	07. Okt.	15:30 Uhr	Andacht zum Erntedank im Pflegeheim Birkenhof Tarp mit Pastor Bernd Neitzel
Sonntag	11. Okt.	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Bernd Neitzel
Sonntag	18. Okt.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Bernd Neitzel und Franziska Jessen (Predigt) im Anschluss „Kirchenkaffee“ in der Kirche
Sonntag	25. Okt.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Bernd Neitzel
Sonntag	01. Nov.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Gedenken an den Reformationstag (31.10.) mit Pastor Bernd Neitzel und Posaunenchor, im Anschluss „Kirchenkaffee“ in der Kirche

Herzlichen Gruß, Pastor Bernd Neitzel



Mitteilungen

aus dem allgemeinen Gemeindeleben

Ehrenamtlicher Fahrdienst zu den Gottesdiensten in Tarp

In der Gemeinde wird durch den Kirchengemeinderat ein ehrenamtlicher Fahrdienst zu den Gottesdiensten in Tarp angeboten. Wer abgeholt werden möchte, bitte im Kirchenbüro unter Tel. 04638/441 anrufen.

Am 18. Oktober und 01. November wieder mit „Kirchenkaffee“ in der Kirche Tarp

Am Sonntag, d. 18. Okt. Sowie am Sonntag, d.01.11, um 10.00 Uhr laden wir im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche wieder zum „Kirchenkaffee“ herzlich ein, um Gemeinschaft zu pflegen und bei Kaffee und Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.

Gemeinsames Bibellesen im Hausbibelkreis

Der Hausbibelkreis trifft sich regelmäßig um 19.00 Uhr am ersten Montag im Monat in der ev. Seniorengesstätte, Im Wiesengrund, zum gemeinsamen Lesen in der Bibel und Austausch darüber. Hierzu sind alle Interessierten herzlich willkommen. Bibelkenntnisse sind nicht erforderlich. Nähere Information bei Frau Ursula Gesk, Tel.: 04638/7248.

Gespräch über „Gott und die Welt“

Montag, 26. Oktober findet der nächste biblisch-theologische Gesprächskreis statt.

Unser Thema: Der bevorstehende Reformationstag Alle sind herzlich willkommen! Wir beginnen um 19.00 Uhr und treffen uns im „Haus der Diakonie, Holm 5.

Ehemalige Konfirmandin hält die Sonntagspredigt am 18. Oktober 2015

Ich freue mich auf einen besonderen Gottesdienst. Franziska Jessen, eine ehemalige Konfirmandin und engagierte Teamerin auf Konfirmandenfahrten, wird in diesem Gottesdienst für uns die Predigt halten. Hierzu gehört viel Mut. Daher unterstützen Sie bitte diesen Gottesdienst durch Ihren Besuch am

Die Mitglieder des Freundeskreis „Wir helfen Kindern“



Sonntag, den 18. Oktober, um 10.00 Uhr in unserer Versöhnungskirche. Denn es ist doch ein segensreiches Zeichen, dass junge Menschen Freude daran haben, sich mit biblischen Texten zu beschäftigen, danach zu fragen, was diese für ihr Leben bedeuten und auch öffentlich zu vertreten.

Vielen Dank an die Initiatoren dieses Predigtprojektes „Jugendliche halten in ihrer eigenen Kirchengemeinde die Sonntagspredigt“, das gemeinsam von Konfirmandenpastor, Jugendkirche und Stadtpfarramt Flensburg entwickelt wurde.

Hallo!

Mein Name ist Franziska Jessen und ich bin 18 Jahre alt. Derzeit bin ich Schülerin am Alten Gymnasium in Flensburg.

In meiner Freizeit arbeite ich mit Konfirmanden, lese sehr gerne und schreibe auch selber Kurzgeschichten, Gedichte und was mir sonst in den Kopf kommt. Im Gottesdienst am Sonntag, den 18. Oktober um 10.00 Uhr möchte ich Ihnen gerne einen Text von mir in Form einer Predigt vorstellen.

Liebe Grüße, Franziska Jessen

Baumpflege-Lamp

Gerhard Lamp · Zertifizierter Baumkontrolleur

Seilklettertechnik
Problemfällung
Kronenpflege
Baumstumpf fräsen
Schredderarbeiten

Seeblick 2 · 24860 Klappholz · Tel. 04603/1551
Mobil 0173/2116951 · baumpflege-lamp@t-online.de

Rolf Petersen

Fliesenlegermeister

Fliesen · Platten · Mosaikarbeiten

Pommernstraße 1 ❖ 24963 Tarp
Tel. (0 46 38) 75 44 ❖ Fax 21 01 55
info@rolf-petersen-online.de
www.rolf-petersen-online.de

44. Erntemarkt am 04. Oktober zugunsten „Wir helfen Kindern“

Am 8. September trafen sich zahlreiche Mitglieder des Freundeskreises „Wir helfen Kindern“ der ev. Kirchengemeinde Tarp, um den diesjährigen Erntemarkt vorzubereiten. Dieser findet nun zum 44. Mal am Erntedanksonntag im Gemeindehaus der ev. Kirche, im ev. Kindergarten am Pastoratsweg und in der Alexander-Behm-Schule statt.

(Freundeskreis „Wir helfen Kindern“)

Um einen Markt dieser Größenordnung auf die Beine zu stellen, bedarf es vieler fleißiger Helfer. Es beginnt mit dem Aufbau der Stände mit Stühlen, Tischen, Bänken, Stehtischen usw., der in jedem Jahr von unserem Pastor mit einigen erwachsenen Helfern organisiert und tatkräftig von allen Konfirmandinnen und Konfirmanden unterstützt wird.

Diesen unsichtbaren Helfern an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön – mit Eurer Arbeit leistet Ihr einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung notleidender Kinder!

Weiterhin will abgesprochen werden, wer wo welches Obst und Gemüse erntet und zeitnah verarbeitet, wer Spenden sammelt und wer Infoplateau verteilt. Es muss geplant werden, wer als Verkäufer zur Verfügung steht und wer beim Abwasch und der Reinigung hilft.

Leider müssen einige „Pioniere“ unseres Erntemarktes aus gesundheitlichen Gründen kürzer treten. Es fällt schwer, sie zu ersetzen, doch geben wir alle unser Bestes. „Man kann nicht jeden Tag etwas Großes tun, aber gewiss etwas Gutes“ – in diesem Sinne: Neue Helferinnen und Helfer sind uns immer herzlich willkommen.

In diesem Jahr konnten wir aus unserem Spendentopf, der zu 100% an notleidende Kinder weiter gegeben wird, auch die Kinderflüchtlingshilfe in Tarp unterstützen. Frau Jose van Gils-Most freute sich sehr über den Scheck in Höhe von 500,00 Euro und warb noch einmal um Spenden in Form von Haushaltswaren und Geschirr über Teppiche bis hin zu Mobiliar für die Flüchtlingsfamilien.

Herzliche Einladung am 04. Oktober, um 10:00 Uhr zum Erntedankgottesdienst in der Versöhnungskirche und im Anschluss beginnt der Erntemarkt

Für den Freundeskreis „Wir helfen Kindern“ Petra Blaas

Liebe Freunde der Hilfsaktion „Wir helfen Kindern“

Auch in diesem Jahr haben sich wieder viele an der Ausrichtung unseres Erntemarktes zugunsten der Patenschaftsarbeit des Freundeskreises „Wir helfen Kindern“ beteiligt. Dafür vielen Dank!

Bitte besuchen Sie auch in diesem Jahr unseren Erntemarkt, damit wir einen guten Erlös für unsere Patenschaften in den SOS-Kinderdörfern sowie zur Unterstützung von hilfsbedürftigen Kindern in der ganzen Welt und auch hier vor Ort erzielen.

Ihre Spenden holen wir gerne bei Ihnen ab oder nehmen sie am Sonntag, d. 4.10, ab 09:00 Uhr Im Wiesengrund 1, (ev. Seniorentagesstätte) in Empfang. Wir freuen uns über

Salate, Kuchen, Brot, Brötchen, Eingemachtes, Obst, Gemüse, Blumen, Saft, Handarbeiten u. ä.

Herzlichen Dank allen, die sich an der Vorbereitung und Durchführung des diesjährigen Erntemarktes beteiligen und auch denen, die durch ihre Teilnahme am Verkauf zur Unterstützung der Hilfsaktion beitragen werden. Im Namen des Freundeskreises „Wir helfen Kindern“

Herzliche Grüße, Pastor Bernd Neitzel

Gastgeber in Tarp gesucht! 9. Lebendiger Adventskalender 2015 ADVENT – wieso schon im Herbst?

Liebe Gemeinde!

In der Hektik der vorweihnachtlichen Zeit vergessen wir schnell, wie schön die Adventszeit sein kann. Daher wollen wir auch in diesem Jahr wieder mit einem Lebendigen Adventskalender dazu beitragen, die Adventszeit besinnlicher zu erleben, mit anderen zusammen Gemeinschaft zu pflegen und Zeit zu teilen.

Nach dem 1. Advent (außer an den Adventssonntagen) wird jeweils um 18.00 Uhr an einem anderen Haus ein Adventsfenster „geöffnet“. Bei einem kleinen Programm (ca. 15 Minuten) soll der Advent als besondere Zeit neu in unser Bewusstsein rücken.

Ich würde mich freuen, wenn auch Sie sich als Gastgeber zur Verfügung stellen und zuhause ein „Advents-Fenster“ gestalten.

Rufen Sie bitte im Kirchenbüro (04638-441) an oder bei unserer Kirchenvorsteherin Frau Ursula Gesk (04638-7248), dann können Termin und Näheres zum Ablauf besprochen werden. Selbstverständlich werden noch einmal alle Gastgeber schriftlich eingeladen, um Fragen zur Vorbereitung und Durchführung eines „Adventskalenders“ zu beantworten und zwar am Montag, 23. November, um 19.00 Uhr im „Haus der Diakonie“ bei der Kirche Tarp am Holm 5, wozu auch alle Interessierten herzlich willkommen sind.

Herzliche Grüße, Pastor Bernd Neitzel

Aktuelles aus der Konfirmandenarbeit

Begrüßung des neuen Konfirmandenjahrgangs 2017

Für drei Vorkonfirmandengruppen, die 2017 das Konfirmationsfest feiern werden, hat die Vorkonfirmandenzeit begonnen. Der Unterricht findet am Dienstag, Mittwoch bzw. am Donnerstag jeweils ab 16:30 Uhr im ev. Gemeindehaus am Pastoratsweg statt.

Alle Mädchen und Jungen sind bereits in einem Gottesdienst im Beisein ihrer Eltern und Angehörigen in unserer Gemeinde vorgestellt und feierlich begrüßt worden.

Ich freue mich, dass sich wieder so viele junge Leute in der Kirchengemeinde Tarp konfirmieren lassen wollen und wünsche uns allen ein gutes Miteinander und dass am Ende die Konfirmandenzeit immer in guter Erinnerung bleiben wird.

Herzliche Grüße
Pastor
Bernd Neitzel



Kirchenmusikalische Angebote für Jung und Alt

Kirchenchor Tarp <http://kirchenmusik-tarp.de/kc>
Möchten Sie unser musikalisches Team noch etwas unterstützen? Wir können jederzeit Verstärkung gebrauchen. Besuchen Sie uns im Internet und / oder kommen Sie einfach zu einer unserer Chorproben vorbei. Aber Achtung, die Freude an der Musik kann ansteckend sein.

Unsere Termine für Oktober 2015

Mi. 30.09.2015 19:30 Uhr
Chorprobe im Gemeindehaus Sörup
Mi. 07.10.2015 Keine Chorprobe
Mi. 14.10.2015 19:30 Uhr
Chorprobe in der Seniorentagesstätte Tarp
Mi. 21.10.2015 Herbstferien
Mi. 28.10.2015 Herbstferien
So. 01.11.2015 11:00 Uhr
Musikalischer Gottesdienst 111 Jahre St. Marien-Chor Sörup
Mi. 04.11.2015 19:30 Uhr
Chorprobe im Gemeindehaus Sörup

Posaunenchor

Wir haben in unserer ev. Kirchengemeinde einen Posaunenchor und wünschen uns Verstärkung. Interessiert – aber kein Instrument? Bitte trotzdem melden unter Tel. 04638/441 oder einfach vorbeischauen. Wir treffen uns immer freitags ab 18.30 Uhr in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, Tarp. (<http://kirchenmusik-tarp.de/pc>).

Nächster Auftritt in der ev. Kirche Tarp am 1.11. um 10:00 Uhr

Kommt bitte einfach mal vorbei!

Liebe Grüße, Euer Posaunenchor

Aktuelles aus der ev. Seniorentagesstätte „Im Wiesengrund“

Die Mitarbeiterinnen in der Seniorentagesstätte sind am Mittwoch- und Freitagvormittag unter Tel. 04638/7928 zu erreichen.

Herzliche Einladung in den „Wiesengrund“ Dienstag, 13. Oktober, 16.00 - 18.00 Uhr

Bunter Nachmittag im Herbst

mit leckerem Zwiebelkuchen und erfrischendem Federweißer („Bremser“)
Gemeinsam mit Inge Holthusen am E-Klavier werden bekannte Volkslieder angestimmt.
Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste!
Anmeldung bitte bis 9. Oktober unter Tel. 04638-7928 - 5 Euro pro Person
Herzliche Grüße, Ihr Wiesengrundteam

„Essen in Gemeinschaft in Tarp“

Immer mittwochs ab 12.00 Uhr und freitags ab 11.30 Uhr wird in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, ein schmackhafter Mittagstisch von unseren Mitarbeiterinnen in der Wirtschaftsküche zubereitet! Denn „Essen in Gemeinschaft“ ist doppelt lecker. Kommen auch Sie vorbei! Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen! Herzliche Grüße, Ihr „Wiesengrund-Team“

Sitzgymnastik

mit Brigitte Kraußhaar - immer dienstags 09.30-10.30 Uhr. Bewegung tut gut, hält fit und ist gesund! Unter diesem Motto kommen immer dienstags von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr die Besucher der Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund in Bewegung.

Nähere Infos: 04638-210529

„Ganzheitliches Gedächtnistraining

in fröhlicher Runde“ mit Klaus Günther. Nächstes Treffen: Mittwoch, den 14. Oktober ab 13:15 Uhr

Regelmäßige Angebote in der ev. Seniorentagesstätte

Di. 09.30 -10.30 Uhr „Bewegung tut gut“
Gymnastik für Seniorinnen und Senioren mit Brigitte Kraußhaar!

Di. 14.30 Uhr Unterhaltungsnachmittag mit Erika Heldt (an jedem dritten Dienstag im Monat lädt die Diakoniestation, Holm 5, Tarp zu einem Kaffeepausenachmittag ein)



24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 29, Tel. 04630-93237, Fax 04630-93236
kirchenbuero@oeversee-jarplund.kk-sf.de
Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Montag + Freitag von 9.00-12.00 Uhr · Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Gottesdienste in Oeversee

Sonntag 04. Oktober 10 Uhr Erntedankgottesdienst Pastorin Joos
Sonntag 11. Oktober 10 Uhr Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmanden Pastorin Joos
Sonntag 25. Oktober 19 Uhr Musikalische Abendandacht Silke Lorenzen und Pastorin Joos

Gottesdienste in Jarplund

Sonntag 04. Oktober 10 Uhr Erntedankgottesdienst Pastorin Koring
Sonntag 18. Oktober 10 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst Pastor i.R. Hand
Sonntag 25. Oktober 11.30 Uhr Gottesdienst mit Einführung v. Rebekka Lehmann Pastorin Koring

Mi. 12.00 Uhr Essen in Gemeinschaft
Mi. 13.15 Uhr Ganzheitliches Gedächtnistraining in fröhlicher Runde mit Klaus Günther
Do. 09.30 Uhr Ausgleichsgymnastik
Fr. 11.30 Uhr Essen in Gemeinschaft „Im Wiesengrund“ Tarp

Kartenspielen im Bürgerhaus

Am Donnerstag jeweils um 15.00 Uhr treffen sich jüngere und ältere Senioren/innen im Bürgerhaus zum Kartenspiel. Interessierte sind herzlich willkommen

Treffpunkt des Vereins zur Betreuung von Multiple Sklerose Betroffenen

in Flensburg und Umgebung e.V.
Eine Gruppe des Vereins zur Betreuung von Multiple Sklerose Betroffenen in Flensburg und Umgebung e.V. trifft sich jeden 2. Montag im Monat in der ev. Seniorenanlage, Im Wiesengrund, in Tarp.
Nächstes Treffen Montag, d. 12. Okt., 14.30 Uhr. Bei fröhlicher Kaffee- und Plauderrunde kann der beschwerliche Alltag mal vergessen werden. Auch Gesellschaftsspiele wie Rummikub, Skat oder „Mensch Ärgere Dich Nicht“ lassen den Nachmittag schnell vergehen. Wer zu unserer Gruppe dazu stoßen möchte, ist herzlich willkommen.
Ansprechpartnerin: Frau Monika Schaal (Tel. 04638/7655)

Seniorentanzgruppe „Frohsinn“

Leitung Anke Gellert
Im Oktober jeden Montag um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee.

Der Mittagstisch

Im Oktober jeden Mittwoch um 12 Uhr im Gemeindehaus Oeversee.

Qigong für Senioren

Im Oktober jeden Dienstag von 9.30 bis 10.30 Uhr im Gemeindehaus Oeversee.

Spieleabend

Am Donnerstag, d. 22. Oktober um 19 Uhr im Gemeindehaus.

Hausmeisterservice

Haus- und Gartenpflege

Wir schaffen Ordnung:
Im Haus & rund um's Haus

... Reinigungs-Service
Entrümpelungen ... u.v.m.

- Terrassen- und Glasreinigung
- Heckenschnitt

Winterdienst!

Mobil 0151-18784918
E-Mail: ifjklein@web.de
I. Klein · Westerallee 1 · 24963 Tarp · Tel. 04638-300370

Schlüssel aller Art

SCHLÜSSELSERVICE in Tarp nur bei

Görrissen

Tarp · Industriestr. 1 · Tel. 0 46 38 / 8 95 20

www.bestattungen-timm.de

Wir kümmern uns.

Dafür sind Sie noch viel zu jung?

Bestattungsvorsorge entlastet Ihre Familie.

Hauptstraße 26b · 24852 Eggebek
Telefon 04609/363

Stapelholmer Weg 17 · 24963 Tarp
Telefon 04638/213 53 63

Nähtreff Nadelöhr

Am Donnerstag, d. 15. Oktober um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Wir laden herzlich ein zu den Gemeindegemeinschaften

um 15 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

7. Oktober Besuch des Pomarium Anglicum in Winderatt/Sörup

Hier finden sich ca. 700 verschiedene Apfelsorten, 130 Birnensorten, dazu Steinobst und Mispeln, die geschützt hinter Knicks auf einer ehemaligen Hauskoppel prächtig gedeihen. Nach dem Kaffeetrinken im Gemeindehaus bilden wir Fahrgemeinschaften zwecks gemeinsamer Besichtigung.

21. Oktober 70 Jahre Frieden 1945-2015 - Zeitzeugen erinnern sich

Wo waren wir am 8. Mai 1945 und wie ging es uns in dieser Zeit? Im Museum in Flensburg gab es bis 21. September eine Video-Installation zu sehen, wo Schülerinnen der Fridtjof-Nansen-Schule Zeitzeugen über die damalige Zeit befragen: Renate Delfs, Annelie Köppen, Friedhelm Kühlen und andere berichteten. Es wird ein kurzer Filmzuschnitt gezeigt, der auf dem Gemeindegemeinschaft zu sehen sein wird.

Überall im Fernsehen und Radio gibt es Sendungen, wo Menschen aus dem Jahr 1945 erzählen - Zeitzeugen. Vielleicht zum letzten Mal? Auch hier bei

uns gibt es sie noch. Erzählt doch heute von damals. Wo steckt ihr gerade, wie ging es euch in dieser Zeitwende? Wir sind gespannt!

Erntedank am 4. Oktober um 10 Uhr

in der St. Georg Kirche Oeversee

Gott, ernten darf ich. Ernten, wo ich gesät habe. Und dort auch, wo nicht. Alles Glück und alle Liebe. Alle Kraft und alle Gesundheit. Alle Zeit und tausend Gelegenheiten. Dank. Die Ernte meines Lebens, ich breite sie aus vor dir. Alle Wege, die ich gegangen bin, alle Ziele, die ich erreicht habe, alle Sorgen auch und Befürchtungen, jeden Abschied und jede Trauer. Nicht alles, Ewiger, reife zur Frucht. So lege ich neben meinen Dank auch meine Enttäuschung, jede einzelne eine bittere Frucht, die mir sagt, dass mein Leben kein Traum ist. Wie die Erde kein Traum ist. Wie meine Kinder kein Traum sind, und alle die, die mit mir sind in diesem Leben. Es trägt mich die Erde, so viele Menschen, so viele Dinge. Dank dir, Barmherziger. Dass ich dann und wann, so bitte ich dich, Frucht auch ihnen werde.

In einem festlichen Gottesdienst danken wir Gott für die Ernte des Jahres. Zu Beginn wird die Erntekrone in die Kirche getragen. Der Erntedankaltar wird dieses Jahr von Frau Jensen-Hansen und Team geschmückt werden. Darüber freuen wir uns und danken herzlich!

Wer sucht - der findet!



Begrüßungsgottesdienst für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

am 11. Oktober um 10 Uhr in der St. Georg Kirche
Gemeinsam mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden, die nun schon ein Jahr dabei sind, werden wir die neuen Konfirmanden unter dem Motto „Wer sucht – der findet“ herzlich begrüßen. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit, auf die gemeinsame



Feier der Goldenen Konfirmation

am 13. September

Am Sonntag, den 13. September feierten diejenigen, die 1964 und 65 konfirmiert wurden, ihre Goldene Konfirmation in der St. Georg Kirche zu Oeversee. Dabei wurde eigentlich nur ein Jahrgang, nämlich der Jahrgang 1964 dort konfirmiert: Die Konfirmation 1965 fand nämlich in Tarp statt, da die St. Georg Kirche zu dieser Zeit restauriert wurde. Der gemischte Chor Oeversee bereicherte den Festgottesdienst mit ihrem Gesang, ganz herzlichen Dank nochmals an dieser Stelle!

Bei der Busfahrt, nach einem Mittagessen in Salz und Pfeffer, kamen alte Erinnerungen hoch: „Da wohnte doch früher der und der....dort haben wir immer



fern gesehen, weil diese Familie als erste im Dorf einen Fernseher hatten!“ Und natürlich waren diejenigen, die weiter entfernt wohnten, erstaunt, wie sehr sich die Ortschaften doch verändert haben mit all ihren Neubaugebieten. Die Goldenen Konfirmandinnen und Konfirmanden hatten sich viel zu erzählen: Es war schön mitzuerleben, dass das Gemeindehaus beim anschließenden Kaffee und Kuchen mit Gespräch angefüllt war. Alte Poesialben wurden herumgereicht, in einem sogar ein Eintrag von Pastor Grell, der die beiden Jahrgänge damals konfirmiert hatte. Bilder wurden gezeigt von früher und heute. Nachgefragt und erzählt, was in den vergangenen Jahren alles gewesen ist. Ich bin dankbar, dass ich dies als Pastorin so miterleben durfte und hoffe, auch die Goldenen Konfirmandinnen und Konfirmanden werden diese Feier in guter Erinnerung behalten.

Ulrike Joos

Büroklammern gibt's im Laden. Blut nicht.

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Termine und Infos 0800 11 949 11 oder www.drk.de

Petersen
BESTATTUNGEN

Erd- und Feuerbestattungen in allen Kirchengemeinden
Oeversee · Treeneblick 2b
Tel. 04630-9 38 99 36
Mobil 0173 2406000

**Grabmal + Naturstein
Zweitschriften + Einfassungen**

liefert Ihnen zu allen Friedhöfen

sven höch
GRABMAL ADELBY

Richard-Wagner-Str. 60 · 24943 Flensburg
Tel. 04 61/6 16 14 · Fax 6 30 19

Suche nach Gott, nach Lebensinn.... Und sind überzeugt, dass wir vieles auf dem gemeinsamen Weg finden und entdecken werden. Musikalisch gestaltet Olaf Peters diesen Gottesdienst.

Unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden sind: Alicia Albers, Jessica Bahr, Telse Beeck, Elias Gülich, Jes Gunnesson, Jan Philipp Hahlweg, Yannick Jöns, Mariella Kühl, Fabrice Laube, Maja Makowka, Ole Nicolaisen, Leon Nielsen, Marten Schmidt und Mads Ove Simon

Projekt „jugend.kirche.predigt.

am 25. Oktober um 19 Uhr in der St. Georg Kirche Von dem Projekt „jugend.kirche.predigt.“ berichteten wir bereits im letzten Treenespiegel. 3 Jugendliche aus unserer Gemeinde haben daran teilgenommen, darunter auch Silke Lorenzen aus Juhlschau, die am 25. Oktober ihre Predigt zum Thema „Freiheit“ halten wird.

Stadtpastor Johannes Ahrens aus Flensburg und Pastor für Konfirmandenarbeit Jörg Jeske haben dieses Projekt auf vielfältige Art und Weise gestaltet und die Jugendlichen auf dem Weg zu „ihrer Predigt“ begleitet. Ich bin gespannt auf die Predigten und

freue mich, wenn Sie die jugendliche Predigende mit Ihrem Gottesdienstbesuch an diesem Sonntagabend unterstützen!
Ulrike Joos



TRENEPFADFINDER in Eggebek

Wie werde ich Pfadfinder?

Wer mitmachen möchte oder noch Fragen hat, kann sich bei Pastorin Susanne Schildt melden, Tel. 04609-1545. Wir treffen uns am Donnerstag von 15.30-17.00 Uhr (Wölflinge 7-12 Jahre und älter) im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Eggebek-Jörl, Hauptstraße 52 Eggebek. (Außer in den Ferien)

MITTEILUNGEN

INNEHALTEN - ZUR RUHE KOMMEN - DEN WEG FORTSETZEN

Meditation im Altarraum der Kirche in Eggebek. Offen für alle Interessierten. Offene Gruppe, keine Voranmeldung. Termine: jeweils donnerstags; 1.10.; 5.11.; 3.12./ Leitung: Hannelore Nicolaisen-Wohlert, Diakonin. Ort: Kirche in Eggebek - Zeit: 18.30 - ca. 20 Uhr - kostenlos.

SENIOREN

CLUB DER ÄLTEREN GENERATION

Und schon haben wir Oktober. Ein Jahr das viel Sonne, viel Regen und auch Sturm gebracht hat. Es war oft schwer, sich darauf einzustellen. Umso dankbarer wollen wir jetzt das Erntedankfest feiern. Achtung liebe Mitglieder! Wir treffen uns in diesem Jahr am 14. Oktober von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Gasthof Thomsen in Eggebek. Sie können sich auf ein leckeres Abendessen freuen. Es gibt Grünkohl mit allem „Drum und Dran“.

Wer teilnehmen möchte melde sich bitte bis Sonntag, den 11. Oktober an im Kirchenbüro, Tel. 04609-312 oder R. Fries, Tel. 04607-747 oder U. Bliesemann, Tel. 04609-952295.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl

Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeinsekretärin Rita Fries.
Sprechstunden Dienstag, Donnerstag 10-12 Uhr u. Freitag 14.30 Uhr-16.30 Uhr
Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de
Pastorin S. Schildt, Eggebek, Tel. 0 46 09-1545
Friedhof Eggebek: Gerson Peiter, Tel. + Fax: 04609-218 + Mobil: 0163-7643785

Liebe Gemeindeglieder aus Keelbek, sowie alle Interessierte! Wir laden recht herzlich ein in unsere

GOTTESDIENSTE

- 04.10. Janeby Erntedankgottesdienst mit Pastor Fritsche und Pastorin Schildt in der Reitschule Losigkeit, An der B 200, Nr. 18
- 11.10. Eggebek 11.00 Uhr Gasthaus Thomsen, Westerreihe: Hoch- und Plattdeutscher Gottesdienst mit Pastorin Schildt, im Anschluss wird Rübennuss satt angeboten, bitte anmelden.
- 18.10. Kleinjörl 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Schildt
- 18.10. Kleinjörl 11.00 Uhr Taufgottesdienst mit Pastorin Schildt
- 25.10. Eggebek 10.00 Uhr Gottesdienst und Abendmahl mit Pastorin Schildt
- 01.11. Eggebek 19.00 Uhr St. Hubertus-Messe mit Pastorin Schildt und Pastor Fritsche

Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie der Tageszeitung am Samstag

AMTSHANDLUNGEN

Wenn Sie (wieder) in die Kirche eintreten möchten: Wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro in Eggebek, an Pastorin Schildt in Eggebek oder an Pastor Fritsche in Kleinjörl.

Die nächsten TAUFTERMINE:

- 18. Oktober in Kleinjörl *
- 08. November in Eggebek *
- 06. Dezember in Kleinjörl *

TRAUUNGEN

Thomas Wöhlk und Jutta Frank-Wöhlk, geb. Glaubitt aus Eggebek
Christian Beimel aus Karlsruhe und Heike Beimel, geb. Fries aus Großjörl, z.Z. Hamburg
Andreas Thomsen aus Janeby und Nina Thomsen,

geb. Evers aus Eggebek

BESTATTUNGEN

Elfriede Hansen, geb. Görrissen, Sollbrück, 82 J.
Hans-Peter Butenschön, geb. Bundtzen, Bad Bramstedt, 67 J.

KINDER UND JUGEND

Kinderkreis in Kleinjörl

Kinderkreis für Mütter mit Kindern ab dem Krabbelalter und im Kindergartenalter trifft sich immer Montagvormittag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus mit Sonja und Helga.

Kinder-Gottesdienst für die Kleinsten findet wieder statt am Montag, dem 19. Oktober, um 10.15 Uhr im Gemeindehaus in Kleinjörl mit Pastor Fritsche.

KATH. KIRCHE ST. MARTIN TARP



3.Oktober 2015, 15.30 Uhr Treffen der Kinder des Erstkommunionkurses mit den Eltern in der Martinsklause.

16.30 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung der Kinder, die in Tarp auf die Erstkommunion vorbereitet werden.

In diesem Gottesdienst feiern wir auch Erntedank. Für den Erntealtar bitte Erntegaben wie Obst oder Gemüse mitbringen, welches anschließend in der Klause verzehrt wird.

10.10.2015, 14.30 Uhr Unterricht für den Erstkommunionkurs

16.30 Uhr Familiengottesdienst

Im November ist am 7.11.Familiengottesdienst

Heilige Messe Samstags um 16.30 Uhr mit anschließendem Treffen in der Klause zum gemütlichen Beisammensein.

Bestattungsinstitut
Rathjen

Pietätvolle Bestattungen

Tel. 0 46 38 - 89 85 00

„Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.“

Joh. Wolfgang v. Goethe



Diakonie-Sozialstation im Amt Oeversee GmbH

WOCHENENDDIENST DER GEMEINDESCHWESTERN OKTOBER

3./4. 10.	Sr. Magret Fröhlich und Sr. Claudia Asmussen
10./11. 10.	Sr. Anke Gall und Sr. Steffi Bartsch
17./18. 10.	Sr. Claudia Asmussen und Sr. Steffi Bartsch
24./25. 10.	Sr. Magret Fröhlich und Sr. Anne Behrens
31./1. 11.	Sr. Anke Gall und Sr. Claudia Asmussen

Die Schwestern sind zu erreichen über die **DIAKONIESTATION im Amt Oeversee**
Tel.: 04638-21 02 25. In Notfällen über die Handy-Nr. 0172-4545285

Der Kaffeenachmittag findet am 20. Oktober statt.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreis Schleswig-Flensburg Fachdienst Gesundheit
Moltkestraße 22-26, 24837 Schleswig
Tel. 04621/810-57 - Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos freiwillig vertraulich

Ansprechpartnerinnen: Barbara Finger, Fachärztin für Psychiatrie u. Psychotherapie
für Menschen mit Behinderungen

Frau Käufer 04621/810-36

für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Frau Hansen 04621/810-62

Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek jeden 3. Montag im Monat von 10.00-11.00 Uhr

für Menschen mit Suchterkrankungen

Frau Bachert 04621/810-35

Sprechstunde in Flensburg, Apenrader Str. 66c

nach Vereinbarung

Sprechzeiten in Schleswig zu den üblichen Dienstzeiten des Fachdienstes Gesundheit

Hilfe für Suchtkranke

Der Freundeskreis für Suchtkranke und Angehörige trifft sich jeden Donnerstag ab 19:30 Uhr im Bürgerhaus in Tarp. Kontakt unter Tel.: 04636/2520023 oder 04609/253.

Anonyme Alkoholiker

und Al-Anon-Familiengruppe (Angehörige und Freunde von Alkoholikern)
Wir treffen uns jeden Freitag um 20.00 Uhr in der Altagestagesstätte in Eggebek, Hauptstr. 60

HEBAMMEN

Nicole Matthiesen, Havetoft	04603/16 67
Cathrin Klerck, Oeversee	04630/969 385
Katja Petersen, Sieverstedt	04603/1632
Kirsten Sönichsen, Großenwiehe	04604/2855
Ira Hansen-Krischenowski, Jübek	04625/650
Julia Artz, Oeversee-Barderup	0175 3648787
Angelika Artz, Tarp	0170 2136497

Zahnärztliche Notruf-Nr. 04621-9448722

Freitag 18.00 Uhr - Montag 6.00 Uhr - Aktuelle Notdienstansage über Anrufbeantworter 04333-99 27 07. Info auch im Internet unter www.zahnaerzverein SL-FL.de

Offene Sprechstunde der

Eingliederungshilfe

des Kreises Schleswig-Flensburg, Flensburger Straße 7, Schleswig, Raum 213, dienstags 14 bis 16 Uhr

Suchtberatung

Das Suchthilfezentrum Schleswig bietet persönliche Beratung von Menschen an, die direkt oder indirekt von Problemen in Zusammenhang mit Alkohol, Nikotin, Medikamenten, Drogen, Glücksspiel, Essstörungen, Medien und anderen Verhaltenssuchten betroffen sind. Die Beratung ist kostenlos, konfessionell unabhängig und auf Wunsch anonym.

Kontakt und Info: Suchthilfezentrum Schleswig, Sudaicanistraße 45, 24837 Schleswig, Tel. 0 46 21 – 48 61 0, www.suchthilfezentrum-sl.de

Offene Sprechstunden in Schleswig: Montag 17.30 – 18.30 Uhr und Freitag 9.00 – 10.00 Uhr
Offene Sprechstunde in Satrup: Mittwoch 16.00 - 17.00 Uhr

Krisentelefon 04621-988404

Hilfe und Beratung bei persönlichen Krisen oder seelischen

Notlagen: Montags bis Freitags 19.00-7.00 Uhr

Wochenenden + Feiertage rund um die Uhr

Ärztlicher Notdienst

Liebe Patienten,

die Leitstelle des ärztlichen Bereitschaftsdienstes der KVSH ist zu folgenden Zeiten unter der kostenlosen Rufnummer **116117** erreichbar:

montags, dienstags und donnerstags 18.00-8.00 Uhr
mittwochs und freitags 13.00-8.00 Uhr
samstags, sonntags und feiertags ganztags

Hier erhalten Sie wichtige Informationen über den ärztlichen Bereitschaftsdienst in Ihrer Region. Wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen keine Anlaufpraxis aufsuchen können, können Sie über die Rufnummer 116117 einen Arzt für einen Hausbesuch anfordern.

Anlaufpraxis Flensburg:

montags, dienstags und donnerstags 19.00-22.00 Uhr
mittwochs und freitags 17.00-22.00 Uhr
samstags, sonntags und feiertags 10.00-22.00 Uhr

Kinderärztliche Anlaufpraxis Schleswig:

samstags, sonntags und feiertags 14.00-17.00 Uhr

Kinderärztliche Anlaufpraxis Flensburg:

freitags 17.00-19.00 Uhr - samstags, sonntags und feiertags 10.00-13.00 + 17.00-19.00 Uhr

Augenärztlicher u. HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst:

mittwochs + freitags (außer an Feiertagen) 16.00-18.00 Uhr, samstags, sonntags u+ feiertags 10.00-12.00 Uhr.

Die diensthabende Praxis erfragen Sie bitte unter der kostenlosen Rufnummer 116117.

Für lebensbedrohliche Notfälle gilt die Notrufnummer 112.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

jeden 2. Mi. im Monat Familienbildungsstätte Tarp
Tel. 04638-80099

Apotheken- Notdienst

Achtung!

Ab 2015 kein Notdienstplan mehr. Erfragen Sie die aktuelle Apotheke über unten stehende Kontakt-Nummern!

Auskunft aller Apotheken in Ihrer Nähe:
ob per Anruf, SMS, Website oder App

0800 0022833
(kostenlos vom Festnetz)

22833
(SMS/Win. aus Mobilfunk)

SMS an 22833
"app" oder "PLZ" per SMS
(60ct/Win. pro SMS)

22833.mobil
(PC-Website oder Mobile Web)

www.aponet.de

SCHENKE
LEBEN,
SPENDE
BLUT.

SPENDE
BLUT +
BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11

Redaktionsschluss
für die November-Ausgabe
ist am 14. Oktober 2015

Impressum: Zuschriften an die Redaktion „Treenespiegel“:

Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Tornschauser Straße 3-5, © 0 46 38- 8 80 - E-mail: info@amt-oeversee.de
Redaktion: Horst Rudolph (v.i.S.d.P.), Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp - amt@treenespiegel.de
Für Oeversee: Klaus Brettschneider, An der Beek 68, 24988 Oeversee, © 04630-1024 - oeversee@treenespiegel.de
Für Sieverstedt: Heinz Fröhlich, Flensburger Str. 16, 24885 Sieverstedt, © 04638-658 - sieverstedt@treenespiegel.de
Für Tarp: Peter Mai, Georg-Elser-Str. 15, 24963 Tarp, © 0 4638-7483 - tarp@treenespiegel.de
Für die Jugend: Gerd Bohrmann-Erichsen, 24963 Tarp, Tornschauser Str. 3-5, © 0 4638-898743
Für die Kirchengemeinden: Ingrid Möller, Rotdornweg 11, 24963 Tarp, © 04638-70 12 - kirche@treenespiegel.de

Anzeigen-Beratung: Petra Thomsen, Telefon 0 46 35-29 35 68, Fax 0 46 35-29 35 69, e-Mail: info@pthmediengestaltung.de

Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe: Eckhard Lange GrafikDesign, An den Toften 16, 24882 Schaalby, © 0 46 22-18 80 04, Fax 0 46 22-18 80 05 · E-mail: info@lange-grafikdesign.de

Druck: Förde-Druck GmbH, Vogelsang 4, 24340 Eckernförde © 0 43 51- 47 07-0, Fax 47 07-47

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier. Die Redaktion freut sich über Ihre Beiträge, behält sich aber das Recht des Kürzens vor. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

Ende
Bewerbungsphase
31. Oktober
für das kommende
Ausbildungs-
jahr



Karrierestart mit Energie

Wir haben viel vor – bist Du dabei?

Jetzt bewerben für einen von 11 Ausbildungsberufen im kaufmännischen, technischen oder gewerblichen Bereich.

Infos unter Telefon 0461 487-1225 oder www.stadtwerke-flensburg.de

